

Apologie des Sokrates

St. 17a

facturus^{NPT} operae^G pretium^N sim^{,PräAktKnj} si^{Kon} a^{Prp} primordio^{Abl} urbis^G res^N populi^G
kappaklaus? derMühe Wert seich, wenn von demAnfang derStadt Angelegenheiten desVolkes
oderauchnicht
test

Romani^G perscripserim^{,PerAktKnj} nec^{Kon} satis^{Adv} scio^{,PräAkt} nec^{,Kon} si sciam, dicere ausim,
römischen habeichvollständigaufgeschrieben, undnicht genug weißich undnicht, wenn wüssteich, zusagen wageich,
TestA
TestB

quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, dum novi semper scriptores aut in
denn der sowohl alt alsauch verbreitet zusein dieSache seheich, während neue immer Schriftsteller oder in
rebus certius aliquid allaturos se aut scribendi arte rudem vetustatem
denDingen Genaueres etwas bringenwerdend sich oder desSchreibens durchdieKunst rohe Altertümlichkeit
superaturos credunt. utcumque erit, εὐλαβεῖσθαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} ὑπ'^{Prp} ἐμοῦ^G ἐξαπατηθῆτε^{AorPasKnj}
P)_{Inf}
überwindenwerdend glaubensie. wieauchimmer wirdseines, sichinAchtnehmen nicht von mir getäuschtwerdet
ὥς^{Kon} [17b] δεινοῦ^{AdjG} ὄντος^G λέγειν^{,PräInfAkt} τὸ γὰρ μὴ αἰσχυνοῦναι ὅτι αὐτίκα ὑπ' ἐμοῦ
als [17b] einesGewandten seiend zureden. das denn nicht sichschämen dass sogleich von mir
ἐξελεγχθήσονται ἔργῳ, ἐπειδὴν^{Kon} μηδ'^{Pt} ὅπωςτιοῦν^{Adv} φαίνωμαι(M_{Prä} δεινὸς^{AdjN} λέγειν^{,PräInfAkt} τοῦτο^A
P)_{Knj}
widerlegtwerden inderTat, sobaldwenn auchnicht wieauchimmer ichscheine gewandt zureden, dieses
μοι^D ἔδοξεν^{AorAkt} αὐτῶν^G ἀναισχυντότατον εἶναι, εἰ μὴ ἄρα δεινὸν καλοῦσιν οὗτοι λέγειν τὸν
mir schien vonihnen dasUnverschämteste zusein, wenn nicht etwa gewandt nennen diese zureden den
τάληθῃ λέγοντα· εἰ μὲν γὰρ τοῦτο λέγουσιν, ὁμολογοῖν ἂν ἔγωγε οὐ κατὰ τούτους εἶναι
dieWahren sagenden· wenn zwar denn dieses siesagen, würdezugestehen wohl ichja nicht gemäß diesen zusein
ρήτωρ. οὗτοι μὲν οὖν, ὥσπερ ἐγὼ λέγω, ἢ τι ἢ οὐδὲν ἀληθὲς εἰρήκασιν, ὑμεῖς δέ μου
Redner. diese zwar nun, sowie ich sage, entweder etwas oder nichts Wahres habengesagt, ihr aber meiner
ἀκούσεσθε πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν— οὐ μέντοι μὰ Δία, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, κεκαλλιεπημένους γε λόγους,
werdethören ganze die Wahrheit— nicht jedoch bei Zeus, o Männer Athener, ausgeschmückte doch Reden,
ὥσπερ οἱ τούτων, ῥήμασί [17c] τε καὶ ὀνόμασιν^D οὐδὲ^{Pt} κεκοσμημένους^A,^{PerPas} ἀλλ'^{Kon} ἀκούσεσθε^{FuMed}
sowie die dieser, Worten [17c] und auch Benennungen auchnicht geschmückt, sondern ihrwerdethören
εἰκῇ^{Adv} λεγόμενα(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} ἐπιτυχοῦσιν^D ὀνόμασιν—^D πιστεύω^{PräAkt} γὰρ δίκαια εἶναι ἃ
P)_A
aufsGeratewohl gesagtwerdende den sichfindenden Namen— ichglaube denn gerecht zusein was
λέγω— καὶ μηδεὶς ὑμῶν προσδοκησάτω ἄλλως· οὐδὲ γὰρ ἂν δήπου πρόποι, ὧ ἄνδρες, τῇδε
ichsage— und niemand voneuch sollerwarten anders· auchnicht denn wohl doch schicktesich, o Männer, indiesem
τῇ ἡλικίᾳ ὥσπερ μεираκίῳ πλάττοντι λόγους εἰς ὑμᾶς εἰσιέναι. καὶ μέντοι καὶ πάνυ, ὧ^{ij} ἄνδρες^N
diesem Alter sowie einemJüngling gestaltend Reden in euch hineinzugehen. und doch auch sehr, o Männer
Ἀθηναῖοι,^N τοῦτο^A ὑμῶν^G δέομαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} παρέμαι(M_{Prä} ἐὰν^{Kon} διὰ^{Prp} τῶν^{ArtG} αὐτῶν^{AdjG} λόγων^G
P)_P
Athener, dieses voneuch erbitteich und erbitteichzusätzlich· wenn durch der selben Reden
ἀκούητέ^{PräAktKnj} μου^G ἀπολογουμένου(M_{Prä} δι'^{Prp} ὧνπερ^G εἴωθα^{PerAkt} λέγειν^{PräInfAkt} καὶ ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ
P)_G
höret meiner sichVerteidigenden durch derengerade gewohntbin zureden sowohl in Markt auf
τῶν τραπεζῶν, ἵνα ὑμῶν πολλοὶ ἀκηκόασι, καὶ ἄλλοθι, μήτε θαυμάζειν [17d] μήτε θορυβεῖν τούτου
den Tischen, damit voneuch viele gehörthaben, alsauch anderswo, weder sichwundern [17d] noch lärmén dessen
ἔνεκα. ἔχει γὰρ οὕτως. νῦν ἐγὼ πρῶτον ἐπὶ δικαστήριον ἀναβέβηκα, ἔτη γεγωνῶς
wegen. esverhält sich denn soeben. jetzt ich zuerst auf Gericht hinaufgestiegenbin, Jahre gewordenseiend
ἐβδομήκοντα· ἀτεχνῶς οὖν ξένως ἔχω τῆς ἐνθάδε λέξεως. ὥσπερ οὖν ἂν, εἰ τῷ ὄντι ξένος
siebzig· einfach also fremd steheich der hier Redeweise. wie nun wohl, wenn dem wirklich Fremder
ἐτύγχανον ὧν, συνεγινώσκετε δήπου ἂν μοι εἰ ἐν ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ

ichtraf seiend, ihrhättet zugestimmt wohldoch wohl mir wenn in jener der Stimme und auch dem Weise

St. 18a

ἔλεγον^{ImpAkt} ἐν^{Prp} οἷσπερ^{D_{Pr}} ἔτεθράμην^(M_{Per} P), καὶ^{Kon} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} νῦν^{Adv} τοῦτο^{A_{Pr}} ὑμῶν^{G_{Pr}} δέομαι^(M_{Prä} P)
sagte ich in welchengerade binaufgezogen worden, und ja auch jetzt dies voneuch ichbitte
δίκαιον^{,AdjA} ὥς^{Kon} γέ^{Pt} μοι^{D_{Pr}} δοκῶ^{,PräAkt} τὸν^{ArtA} μὲν^{Pt} τρόπον^A τῆς^{ArtG} λέξεως ἔαν— ἴσως μὲν
gerecht, wie ja mir scheine ich, den zwar Weise der Redeweise zulassen— vielleicht zwar
γὰρ χείρων, ἴσως δὲ βελτίων ἂν εἶη— αὐτὸ δὲ τοῦτο σκοπεῖν καὶ τούτῳ τὸν νοῦν προσέχειν, εἰ
denn schlechter, vielleicht aber besser wohl wäre— selbst aber dies zurüfen und diesem den Sinn hinzuwenden, ob
δίκαια λέγω ἢ μή· δικαστοῦ μὲν γὰρ αὕτη ἀρετή, ῥήτορος δὲ τάληθῃ λέγειν. πρῶτον μὲν οὖν
gerechte ichsage oder nicht· des Richters zwar denn diese Tugend, des Redners aber die Wahren zusagen. zuerst zwar nun
δίκαιός εἰμι ἀπολογήσασθαι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρὸς τὰ πρῶτά μου ψευδῇ κατηγορημένα καὶ τοὺς
gerecht bin ich mich zu verteidigen, o Männer Athener, gegen die ersten meiner Falschen angeklagt Gewesenen und die
πρώτους κατηγοροὺς, ἔπειτα δὲ πρὸς τὰ ὕστερον καὶ τοὺς ὑστέρους. [18b] ἐμοῦ γὰρ πολλοὶ κατήγοροι
ersten Ankläger, dann aber gegen die späteren und die späteren. [18b] meiner denn viele Ankläger
γεγόνασι πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλαι πολλὰ ἤδη^{Adv} ἔτη^A καὶ^{Kon} οὐδὲν^{A_{Pr}} ἀληθὲς^{,AdjA} λέγοντες^{,N_{PräAkt}} οὐς^{A_{Pr}}
sind geworden gegen euch und seitlangem vieles schon Jahre und nichts Wahres sagend, die
ἐγὼ^{N_{Pr}} μᾶλλον^{Adv} φοβοῦμαι^(M_{Prä} P) ἢ τοὺς ἀμφὶ Ἄνυτον, καίπερ ὄντας καὶ τούτους δεινούς· ἀλλ’ ἐκεῖνοι
ich mehr fürchte als die um Anytos, obwohl seiend auch diese furchtbar· aber jene
δεινότεροι, ὧ ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς πολλοὺς ἐκ παίδων παραλαμβάνοντες ἔπειθόν τε καὶ κατηγοροῦν
furchtbarer, o Männer, die voneuch die vielen von Knaben übernehmend überredetensie und auch klagtensie an
ἐμοῦ μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὥς ἔστιν τις Σωκράτης σοφὸς ἀνὴρ, τά τε μετέωρα φροντιστῆς καὶ τὰ
meiner mehr nichts Wahres, dass es gibt ein Sokrates weiser Mann, die und auch Himmelsdinge Grübler und die
ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκῶς καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιῶν. [18c] οὗτοι, ὧ ἄνδρες
unter Erde alle durchersuchend und den schwächeren Logos Rede stärkeren machend. [18c] diese, o Männer
Ἀθηναῖοι, [οἱ] ταύτην τὴν φήμην κατασκεδάσαντες^{,N_{AorAkt}} οἱ^{ArtN} δεινοὶ^{,AdjN} εἰσὶν^{,PräAkt} μου^{G_{Pr}} κατήγοροι^{,N}
Athener, [die] diese die Kunde ausgestreuthabend, die gefürchteten sind meiner Ankläger·
οἱ^{ArtN} γὰρ^{Pt} ἀκούοντες^{,N_{PräAkt}} ἡγοῦνται^(M_{Prä} P) τοὺς ταῦτα ζητοῦντας οὐδὲ θεοὺς νομίζειν. ἔπειτ’ εἰσιν
die denn Hörenden haltend dafür die diese suchenden auch nicht Götter zumeinen. dann sind
οὗτοι οἱ κατήγοροι πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἤδη κατηγορηκότες, ἔτι δὲ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ
diese die Ankläger viele und lange Zeit schon angeklagthabend, noch aber auch in dieser der Lebenszeit
λέγοντες πρὸς ὑμᾶς ἐν ᾗ ἂν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὄντες ἔνιοι ὑμῶν καὶ μειράκια, ἀτεχνῶς
redend zu euch in welcher wohl am meisten glaubtet ihr, Knaben seiend einige voneuch und Jünglinge, einfach
ἐρήμην κατηγοροῦντες^{,N_{PräAkt}} ἀπολογουμένου^{(M_{Prä} P)^G} οὐδενός^{,G_{Pr}} ὃ^{A_{Pr}} δὲ^{Pt} πάντων^{G_{Pr}} ἀλογώτατον^{,AdjSupA}
in Abwesenheit anklagend einessich verteidigenden keines. was aber von allen unlogischstes,
ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Pt} τὰ^{ArtA} ὀνόματα [18d] οἷόν τε αὐτῶν εἶδέναι καὶ εἰπεῖν, πλὴν εἴ τις^{N_{Pr}}
dass auch nicht die Namen [18d] möglich ja ihrer gewusstzuhaben und zusagen, außer wenn irgendein
κωμωδοποιὸς^N τυγχάνει^{,PräAkt} ὧν^{,N_{PräAkt}} ὅσοι^{N_{Pr}} δὲ^{Pt} φθόνῳ^D καὶ^{Kon} διαβολῇ^D χρώμενοι^{(M_{Prä} P)^N} ὑμᾶς^{A_{Pr}}
Komödiendichter trifft sich seiend. so viele aber Neid und Verleumdung sich bedienend euch
ἀνέπειθον—^{ImpAkt} οἱ^{ArtN} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ^{N_{Pr}} πεπεισμένοι^{(M_{Per} P)^N} ἄλλους^{A_{Pr}} πείθοντες—^{N_{PräAkt}} οὗτοι^{N_{Pr}}
überredeten— die aber auch selbst überzeugt Gewordene andere überzeugend— diese
πάντες^{N_{Pr}} ἀπορώτατοι^{,AdjSupN} εἰσιν· οὐδὲ γὰρ ἀναβιβάσασθαι οἷόν τ’ ἐστὶν αὐτῶν ἐνταυθοῖ οὐδ’
alle am schwierigsten sind· auch nicht denn hinaufzuführen möglich ja ist ihrer hier auch nicht
ἐλέγξαι^{,AorInfAkt} οὐδένα^{,A_{Pr}} ἀλλ’^{Kon} ἀνάγκη^N ἀτεχνῶς^{Adv} ὥσπερ^{Kon} σκριαμαχεῖν^{,PräInfAkt} ἀπολογούμενον^{(M_{Prä} P)^A}
zuwiderlegen niemanden, sondern Notwendigkeit einfach gleichwie Schattenzukämpfen sich verteidigenden
τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλέγχειν^{,PräInfAkt} μηδενός^{G_{Pr}} ἀποκρινομένου^{(M_{Prä} P)^G} ἀξιῶσατε^{,AorAktImv} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς^{N_{Pr}}
und auch zuüberführen von keinem Antwortenden. haltet fürrecht nun auch ihr,

ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} λέγω,^{PräAkt} διττούς μου τοὺς κατηγοροὺς γεγονέναι, ἑτέρους μὲν τοὺς ἄρτι
sowie ich sage, zweifach meiner die Ankläger gewordenzusein, andere zwar die soeben
κατηγορήσαντας, ἑτέρους δὲ τοὺς [18e] πάλαι οὖς ἐγὼ λέγω, καὶ οἰήθητε δεῖν πρὸς ἐκείνους
angeklagthabenden, andere aber die [18e] längst die ich nenne, und haltetdafür nötigzusein gegenüber jenen
πρῶτόν με ἀπολογήσασθαι· καὶ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνων πρότερον ἠκούσατε κατηγορούντων καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ
zuerst mich michzuverteidigen· und denn ihr jener früher hörteihρ Anklagender und viel mehr als
τῶνδε τῶν ὕστερον. εἶεν· ἀπολογητέον δὴ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον
dieser der späteren. seies· zuverteidigengilt ja, o Männer Athener, und zuunternehmen gilt

St. 19a

ὁμῶν ἐξελεῖσθαι τὴν διαβολὴν ἣν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε ταύτην^{A_{Pr}} ἐν^{Prp} οὕτως^{Adv} ὀλίγῳ^{AdjD}
voneuch herausnehmen die Verleumdung die ihr in viel Zeit erlangtet diese in so wenig
χρόνῳ.^D βουλοίμην(M_{Prä} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ἄν^{Pt} τοῦτο^{A_{Pr}} οὕτως γενέσθαι, εἴ τι ἄμεινον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοί, καὶ
Zeit. würdewünschen zwar nun wohl dies so zuwerden, wenn etwas besser und euch und mir, und
πλέον^{AdjKmpA} τί^{A_{Pr}} με^{A_{Pr}} ποιῆσαι^{AorAktInf} ἀπολογούμενον(M_{Prä} οἶμαι(M_{Prä} δὲ^{Pt} αὐτό^{A_{Pr}} χαλεπὸν^{AdjA}
P)^{Op}
mehr etwas mich machen sichverteidigend· ichmeine aber es schwierig

εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ οὐ πάνυ με λανθάνει οἶόν ἐστιν. ὅμως τοῦτο μὲν ἴτω ὀπη τῷ θεῷ
zusein, und nicht sehr mich entgeht wiebeschaffen ist. gleichwohl dies zwar esgehe wohin dem Gott
φίλον, τῷ δὲ νόμῳ πειστέον καὶ ἀπολογητέον. ἀναλάβωμεν οὖν ἐξ ἀρχῆς τίς ἡ κατηγορία ἐστὶν
lieb, dem aber Gesetz zugehorchenist und zuverteidigengilt. nehmenwirauf nun aus Anfangs welche die Anklage ist
ἐξ ἧς ἡ [19b] ἐμὴ διαβολὴ γέγονεν, ἣ δὴ καὶ πιστεύων Μέλητός με ἐγράψατο τὴν
aus welcher die [19b] meine Verleumdung istgeworden, wodurch ja auch glaubend Meletos mich anzeigte die

γραφὴν ταύτην. εἶεν· τί δὴ λέγοντες διέβαλλον οἱ διαβάλλοντες; ὥσπερ οὖν κατηγορῶν τὴν
Anklageschrift diese. seies· was ja sagend verleumdeten die Verleumdenden; sowie nun derAnkläger die
ἀντωμοσίαν δεῖ ἀναγνῶναι αὐτῶν· Σωκράτης^N ἀδικεῖ^{PräAkt} καὶ^{Kon} περιεργάζεται(M_{Prä} ζητῶν^{N_{PräAkt}} τὰ^{ArtA}
P)

GegenEid istnötig vorlesen ihrer· Sokrates tutUnrecht und sicheinmischt suchend die
τε^{Pt} ὑπὸ^{Prp} γῆς^G καὶ^{Kon} οὐράνια καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιῶν [19c] καὶ ἄλλους
und unter derErde auch Himmelsdinge und den schwächeren LogosRede stärkeren machend [19c] und andere
ταῦτὰ ταῦτα διδάσκων. τοιαύτη τίς ἐστὶν· ταῦτα γὰρ ἐωρᾶτε καὶ αὐτοὶ^{N_{Pr}} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} Ἀριστοφάνους^G
dieselben diese lehrend. sogartet etwas ist· diese denn sahtihρ auch selbst in der desAristophanes
κωμῳδίᾳ,^D Σωκράτῃ^A τινὰ^{A_{Pr}} ἐκεῖ^{Adv} περιφερόμενον(M_{Prä} φάσκοντά^{A_{PräAkt}} τε ἀεροβατεῖν καὶ ἄλλην
P),^A

Komödie, Sokrates einengewissen dort umhergetragenwerdend, behauptend und Luftwandeln und andere
πολλὴν φλυαρίαν φλυαροῦντα, ὧν ἐγὼ οὐδὲν οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πέρι ἐπαίω. καὶ οὐχ ὥς ἀτιμάζων
viel Geschwätz schwatzend, deren ich nichts weder groß noch klein über versteheich. und nicht alsob verachtend
λέγω τὴν τοιαύτην ἐπιστήμην, εἴ τις περὶ τῶν τοιούτων σοφός ἐστιν— μή πως ἐγὼ ὑπὸ Μελήτου
sageich die solche Kenntnis, wenn jemand über die solcher weise ist— nicht irgendwie ich von Meletos
τοσαύτας δίκας φεύγοιμι— ἀλλὰ γὰρ ἐμοὶ τούτων, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὐδὲν μέτεστιν. μάρτυρας [19d] δὲ
soviele Klagen flöheich— aber denn mir dieser, o Männer Athener, nichts istAnteil. Zeugen [19d] aber
αὐ^{Pt} ὑμῶν^{G_{Pr}} τοὺς^{ArtA} πολλοὺς^{AdjA} παρέχομαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἀξιῶ^{PräAkt} ὑμᾶς^{A_{Pr}} ἀλλήλους^{A_{Pr}}
P),

wieder voneuch die vielen stelleichbei, und fordereich euch einander
διδάσκειν^{PräInfAkt} τε^{Pt} καὶ^{Kon} φράζειν,^{PräInfAkt} ὅσοι^{N_{Pr}} ἐμοῦ^{G_{Pr}} πώποτε^{Adv} ἀκηκόατε^{PerAkt}
zulehren und auch zusagen, sovielewie meiner jemals habtgehört
διαλεγόμενου(M_{Prä} πολλοὶ^{AdjN} δὲ^{Pt} ὑμῶν^{G_{Pr}} οἱ τοιοῦτοὶ εἰσιν— φράζετε οὖν ἀλλήλοις εἰ πώποτε ἢ μικρὸν
P)—^G

sichUnterhaltenden— viele aber voneuch die solchen sind— sagt nun einander ob jemals oder klein
ἢ^{Kon} μέγα^{AdjA} ἤκουσέ^{AorAkt} τις^{N_{Pr}} ὑμῶν^{G_{Pr}} ἐμοῦ^{G_{Pr}} περὶ^{Prp} τῶν^{ArtG} τοιούτων^{AdjG} διαλεγόμενου(M_{Prä} καὶ
P),^G
oder groß hörte irgendwer voneuch meiner über die solcher sichUnterhaltenden, und
ἐκ τούτου γνῶσεσθε ὅτι τοιαῦτ' ἐστὶ καὶ τᾶλλα περὶ ἐμοῦ ἃ οἱ πολλοὶ λέγουσιν. ἀλλὰ γὰρ οὔτε
aus diesem werdeterkennen dass solches ist auch dieanderen über vonmir was die vielen sagen. aber denn weder

τούτων οὐδέν ἐστιν, οὐδέ γ' εἴ τις ἀκηκόατε ὡς ἐγὼ παιδεύειν ἐπιχειρῶ ἀνθρώπους καὶ^{Kon}
dieser nichts ist, auchnicht ja wenn eines habtgehört dass ich zubilden unternehmehch Menschen und
χρήματα^A πράττομαι(M_{Prä} [19e] οὐδέ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} ἀληθές.^{AdjN} ἐπεὶ^{Kon} καὶ^{Kon} τοῦτό^A_{Pr} γέ μοι δοκεῖ καλὸν
P),

Geld verdieneich, [19e] auchnicht dies wahr. da auch dies ja mir scheint schön
εἶναι, εἴ τις οἷός τ' εἴη παιδεύειν ἀνθρώπους ὥσπερ Γοργίας τε ὁ Λεοντίνος καὶ Πρόδικος ὁ Κεῖος
zusein, wenn jemand fähig und wäre zubilden Menschen sowie Gorgias und der Leontiner und Prodikos der Keier
καὶ Ἱππίας ὁ Ἡλεῖος. τούτων γὰρ ἕκαστος, ὃ ἄνδρες, οἷός τ' ἐστὶν ἰὼν εἰς ἐκάστην τῶν πόλεων τοῦς
und Hippias der Eleer. vondiesen denn jeder, o Männer, fähig und ist gehend in jede der Städte die
νέους— οἷς ἔξεστι^{PräAkt} τῶν^{ArtG} ἑαυτῶν^G_{Pr} πολιτῶν^G προῖκα^{Adv} συνεῖναι^{PräInfAkt} ᾧ^D_{Pr} ἂν^{Pt}
Jungen— denen esisterlaubt der eigenen Bürger umsonst zusammenzusein wem wohl
βούλωνται(M_{Prä} τούτους^A_{Pr} πείθουσι^{PräAkt}
P)—^{Knj}
wollen— diese überreden

St. 20a

τὰς ἐκείνων συνουσίας ἀπολιπόντας σφίσιν συνεῖναι χρήματα διδόντας καὶ χάριν προσειδέναι.
die jener Zusammenkünfte verlassend ihnen zusammenzusein Geld gebend und Dank anerkanntzuhaben.

ἐπεὶ καὶ ἄλλος ἀνὴρ ἐστὶ Πάριος ἐνθάδε σοφὸς ὃν ἐγὼ ἤσθόμην ἐπιδημοῦντα· ἔτυχον γὰρ
da auch anderer Mann ist Parier hier weise den ich nahmwahr anwesendseiend· trafich denn

προσελθὼν ἀνδρὶ ὃς τετέλεκε χρήματα σοφισταῖς πλείω ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, Καλλία τῷ
herangetretenseiend einemMann der hatbezahlt Geld Sophisten mehr als allesamt die anderen, Kallias dem

Ἱππονίκου· τοῦτον οὖν ἀνηρόμην— ἐστὸν γὰρ αὐτῷ δύο υἱεῖ— ὃ Καλλία, ἦν δ' ἐγώ, εἰ μὲν σου τῷ
desHipponikos· diesen nun fragteich— sind denn ihm zwei Söhne— o Kallias, war aber ich, wenn zwar deiner die

υἱεῖ πῶλῳ ἢ μόσχῳ ἐγενέσθην, εἶχομεν ἂν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν καὶ μισθώσασθαι ὃς ἔμμελλεν
Söhne Füllen oder Kälber wurden, hattenwir wohl ihnen Aufseher zunehmen und zumieten der imBegriffwar

[20b] αὐτῷ καλῷ τε κάγαθῷ ποιήσειν τὴν προσήκουσαν ἀρετὴν, ἦν δ' ἂν οὗτος ἢ τῶν ἵππικῶν
[20b] sie schön und undgut machenwerden die gehörige Tugend, war aber wohl dieser oder der Reitkunst

τις ἢ τῶν γεωργικῶν· νῦν δ' ἐπειδὴ ἀνθρώπων ἐστὸν, τίνα αὐτοῖν ἐν νῷ ἔχεις ἐπιστάτην λαβεῖν;
irgendwer oder der Ackerkunst· nun aber da Menschen sind, wen ihnen im Sinn hast Aufseher zunehmen;

τίς τῆς τοιαύτης ἀρετῆς, τῆς ἀνθρωπίνης τε καὶ πολιτικῆς, ἐπιστήμων^{AdjN} ἐστίν;^{PräAkt} οἶμαι(M_{Prä} γὰρ^{Pt}
P)

wer der solchen Tugend, der menschlichen und auch bürgerlichen, kundig ist; ichmeine denn
σε^A_{Pr} ἐσκέφθαι(M_{Per} διὰ^{Prp} τὴν^{ArtA} τῶν^{ArtG} ὑέων^G κτήσιν. ἐστὶν τις, ἔφην ἐγώ, ἢ οὐ; πάνυ γε,

P)^{Inf}
dich erwogenzuhaben wegen der der Söhne Besitz. gibtes jemand, sagteich ich, oder nicht; sehr ja,

ἢ δ' ὅς. τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ ποδαπός, καὶ πόσου διδάσκει; Εὐηνος, ἔφη, ὃ Σώκρατες, Πάριος,
inderTat aber er. wer, war aber ich, und welcherHerkunft, und wieviel lehrt; Euenos, sagteer, o Sokrates, Parier,

πέντε μνῶν. καὶ ἐγὼ τὸν Εὐηνον ἐμακάρισα εἰ ὡς ἀληθῶς ἔχοι [20c] ταύτην τὴν τέχνην^A καὶ^{Kon}
fünf Minen. und ich den Euenos priesichglücklich wenn wirklich wahrhaft hätte [20c] diese die Kunst und

οὕτως^{Adv} ἐμμελῶς^{Adv} διδάσκει.^{PräAkt} ἐγὼ^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτὸς^N_{Pr} ἐκαλλυνόμην(M_{Imp} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
P)

so wohlgeordnet lehrt. ich zumindest auch selbst schmückteichmich und auch
ἡβρυνόμην(M_{Imp} ἂν^{Pt} εἰ^{Kon} ἡπιστάμην(M_{Imp} ταῦτα^A_{Pr} ἄλλ^{Kon} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ᾧ^{ij} ἄνδρες^N
P),

brüsteteichmich wohl wenn verstandich dieses· aber nicht denn weißich, o Männer
Ἀθηναῖοι.^N ὑπολάβοι^{AorSAktOp} ἂν^{Pt} οὖν^{Pt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἴσως^{Adv} ἀλλ^{Kon}, ὃ Σώκρατες, τὸ σὸν τί ἐστὶ

Athener. würdeeinwenden wohl nun jemand voneuch vielleicht· aber, o Sokrates, das dein was ist

πρᾶγμα; πόθεν αἱ διαβολαὶ σοι αὐταὶ γεγόνασιν; οὐ γὰρ δήπου σοῦ γε οὐδὲν τῶν ἄλλων^{AdjG}
Sache; woher die Verleumdungen dir diese sindentstanden; nicht denn doch deiner ja nichts der deranderen

περιττότερον^{AdjKmpA} πραγματευομένου(M_{Prä} ἔπειτα^{Adv} τοσαύτη^{AdjN} φήμη^N τε^{Pt} καὶ^{Kon} λόγος^N γέγονεν,^{PerAkt}
P)^G

sonderlicher sichBeschäftigenden dann sogroße Gerücht und auch Rede istgeworden,
εἰ μή τι ἔπραττες ἄλλοῖον ἢ οἱ πολλοί. λέγε οὖν ἡμῖν τί ἐστίν, [20d] ἵνα μὴ ἡμεῖς περὶ σοῦ
wenn nicht etwas tatestdu anders als die vielen. sage nun uns was ist, [20d] damit nicht wir über dich

αὐτοσχεδιάζωμεν. ταυτί μοι δοκεῖ δίκαια λέγειν ὁ λέγων, κἀγὼ ὑμῖν πειράσομαι ἀποδείξαι τί freimutmaßen. dieses mir scheint gerecht zusagen der Sprechende, undich euch werdeversuchen aufzuzeigen was ποτ' ἐστὶν τοῦτο ὃ ἐμοὶ πεποίηκεν τό τε ὄνομα καὶ τὴν διαβολήν. ἀκούετε δὴ. καὶ ἴσως μὲν einmal ist dies was mir getanhat das und Name und die Verleumdung. hört ja. und vielleicht zwar δόξω τισὶν ὑμῶν παίζειν· εὖ μέντοι ἴστε, πᾶσαν ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν ἐρῶ. ἐγὼ γάρ, ὧ werdescheinen einigen voneuch zuscherzen· gut indessen wisset, ganze euch die Wahrheit ichwerdesagen. ich denn, ο ἄνδρες Ἀθηναῖοι, δι' οὐδὲν ἀλλ' ἢ διὰ σοφίαν τινὰ τοῦτο τὸ ὄνομα ἔσχηκα. ποῖαν δὴ σοφίαν Männer Athener, durch nichts außer als wegen Weisheit irgendeine dieses den Namen habeerlangt. welche ja Weisheit ταύτην; ἥπερ ἐστὶν ἴσως ἀνθρωπίνη σοφία· τῷ ὄντι γὰρ κινδυνεύω ταύτην εἶναι σοφός. diese; diegerade ist vielleicht menschliche Weisheit· inder Wirklichkeit denn ichlaufeGefahr diese zusein weise. οὗτοι δὲ τάχ' ἄν, οὓς ἄρτι [20e] ἔλεγον, μεῖζω τινὰ ἢ κατ' ἀνθρωπον σοφίαν σοφοὶ εἶεν, diese aber vielleicht wohl, die soeben [20e] sagteich, größere irgendeine als gemäß denMenschen Weisheit weise wären, ἢ οὐκ^{Pt} ἔχω^{PräAkt} τί^A_{Pr} λέγω·^{PräAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} ἔγωγε^N_{Pr} αὐτὴν^A_{Pr} ἐπίσταμαι(M^{Prä}_{Prä} ἀλλ'^{Kon}_P), oder nicht habeich was ichsage· nicht denn ja ichja sie versteheich, sondern ὅστις^N_{Pr} φησὶ^{PräAkt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐπὶ^{Prp} διαβολῇ^D τῇ^{ArtD} ἐμῇ^{AdjD} λέγει. καὶ μοι, ὧ ἄνδρες werauchimmer sagt lügt und auch auf Verleumdung der meiner sagt. und mir, ο Männer Ἀθηναῖοι, μὴ θορυβήσητε, μηδ' ἐὰν δόξω τι ὑμῖν μέγα λέγειν· οὐ γὰρ ἐμὸν ἐρῶ Athenener, nicht machtLärm, auchnicht wenn werdescheinen etwas euch groß zureden· nicht denn meinen werdeichsagen τὸν λόγον ὃν ἄν λέγω, ἀλλ' εἰς ἀξιόχρεων ὑμῖν τὸν λέγοντα ἀνοίσω. τῆς den LogosRede denwelchen wohl ichsage, sondern inzu vertrauenswürdigen euch den Sprechenden ichwerdevorbringen. der γὰρ ἐμῆς, εἰ δὴ τίς ἐστὶν σοφία καὶ οἶα,^{AdjN} μάρτυρα^A ὑμῖν^D_{Pr} παρέξομαι(M^{Fu}_{Fu} τὸν^{ArtA} θεὸν^A_P) denn meiner, wenn ja irgendeine ist Weisheit und welcherArt, Zeugen euch werdeichbeistellen den Gott τὸν^{ArtA} ἐν^{Prp} Δελφοῖς.^D Χαιρεφῶντα^A γὰρ ἴστε που. οὗτος den in Delphi. Chaerephon denn wisset wohl. dieser

St. 21a

ἐμός τε ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου καὶ ὑμῶν τῷ πλήθει ἐταῖρός τε καὶ συνέφυγε τὴν φυγὴν ταύτην καὶ μεθ' mein und Gefährte war ausvon Jugend und eurer der Menge Gefährte und auch flohmit die Flucht diese und mit ὑμῶν κατῆλθε. καὶ ἴστε δὴ οἷος ἦν Χαιρεφῶν, ὡς σφοδρὸς ἐφ' ὅτι ὀρμήσειεν. καὶ δὴ ποτε καὶ euch kamherab. und wisset ja welcherArt war Chaerephon, wie heftig auf worauf drängtewürde. und ja einmal auch εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν ἐτόλμησε τοῦτο^A_{Pr} μαντεύσασθαι—^{AorMedInf} καί,^{Kon} ὅπερ^N_{Pr} λέγω,^{PräAkt} μὴ^{Pt} in Delphi gekommenseiend wagte dieses zuorakeln— und, wasgerade ichsage, nicht θορυβεῖτε,^{PräAktImv} ὧ^{ij} ἄνδρες—^N ἤρετο(M^{Aor}_{Aor} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} εἴ τις ἐμοῦ εἶη σοφώτερος. ἀνεῖλεν οὖν lärmt, ο Männer— fragte denn ja ob irgendwer meiner wäre weiser. verkündete nun ἡ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι. καὶ τούτων πέρι ὃ ἀδελφὸς ὑμῖν αὐτοῦ οὗτοσι μαρτυρήσει,^{FuAkt} die Pythia keinen weiser zusein. und dieser über der Bruder euch seiner dieserhier wirdbezeugen, ἐπειδὴ^{Kon} ἐκεῖνος^N_{Pr} τετελεύτηκεν.^{PerAkt} σκέψασθε(M^{Aor}_{Aor} [21b] δὴ^{Pt} ὧ^G_{Pr} ἔνεκα^{Prp} ταῦτα^A_{Pr} λέγω· da jener gestorbenist. prüfet [21b] ja deren wegen dieses ichsage· μέλλω γὰρ ὑμᾶς διδάξειν ὅθεν μοι ἡ διαβολὴ γέγονεν. ταῦτα^A_{Pr} γὰρ^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr} ἀκούσας^N_{AorAkt} ichbinimBegriff denn euch zulehren woher mir die Verleumdung istgeworden. dieses denn ich gehörthabend ἐνεθυμούμην(M^{Imp}_{Imp} οὕτως^{Adv} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} λέγει^{PräAkt} ὁ^{ArtN} θεός,^N καὶ^{Kon} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} αἰνίττεται(M^{Prä}_{Prä} P); überlegteichmir soeben· was einmal sagt der Gott, und was einmal deutetan; ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} οὔτε^{Kon} μέγα^{AdjA} οὔτε μικρὸν σύνοιδα ἐμαυτῷ σοφός ὢν· τί οὖν ποτε λέγει ich denn ja weder groß noch klein binichbewusst mirselbst weise seiend· was nun einmal sagt φάσκων^N_{PräAkt} ἐμὲ^A_{Pr} σοφώτατον^{AdjSupA} εἶναι;^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} δήπου^{Pt} ψεύδεται(M^{Prä}_{Prä} γε^{Pt} οὐ^{Pt} γὰρ behauptend mich weisesten zusein; nicht denn wohl lügt ja· nicht denn θέμις αὐτῷ. καὶ πολὺν μὲν χρόνον ἠπόρουν τί ποτε λέγει·^{PräAkt} ἔπειτα^{Adv} μόγις^{Adv} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} heiligesRecht ihm. und viel zwar Zeit warichratlos was einmal sagt· dann kaum sehr zu

ζητησιν^A αὐτοῦ^G_{Pr} τοιαύτην^{AdjA} τινά^A_{Pr} ἐτραπόμην(M_{Aor} ἦλθον ἐπὶ τινὰ τῶν δοκούντων σοφῶν P).

Suche seiner sogeatete irgendeine wandteichmich. ichkam zuauf irgendeinen der scheinenden weisen εἶναι, ὡς ἐνταῦθα [21c] εἶπερ που ἐλέγξων τὸ μαντεῖον καὶ ἀποφανῶν τῷ χρησμῷ zusein, wie hier [21c] wennwirklich irgendwo widerlegendwerdend das Orakel und zeigenwerdend dem Orakelspruch ὅτι οὗτοσὶ ἐμοῦ σοφώτερός ἐστι, σὺ δ' ἐμὲ ἔφησθα. διασκοπῶν οὖν τοῦτον—^A_{Pr} ὀνόματι^D γὰρ^{Pt} dass dieserhier vonmir weiser ist, du aber mich sagtest. durchprüfend nun diesen— mitNamen denn οὐδὲν^A_{Pr} δέομαι(M_{Prä} λέγειν, PräInfAkt ἦν^{ImpAkt} δέ^{Pt} τις^N_{Pr} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG} πρὸς ὃν ἐγὼ nichts bedarfich zusagen, war aber irgendeiner der politischen zu denwelchen ich σκοπῶν τοιοῦτόν τι ἔπαθον, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ^{Kon} διαλεγόμενος(M_{Prä} αὐτῷ—^D_{Pr} ἔδοξε^{AorAkt} μοι^D_{Pr} prüfend sogeatetes etwas erlebteich, o Männer Athener, und sichunterhaltend mitihm— esschien mir οὔτος^N_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N δοκεῖν^{PräInfAkt} μὲν^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} σοφὸς ἄλλοις τε πολλοῖς ἀνθρώποις καὶ μάλιστα dieser der Mann zuscheinen zwar zusein weise anderen und vielen Menschen und ammeisten ἐαυτῷ, εἶναι δ' οὐ^{Pt} κάπειτα^{KonAdv} ἐπειρώμην(M_{Imp} αὐτῷ^D_{Pr} δεικνύειν^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} οἷοιτο(M_{Prä} μὲν^{Pt} P)_{Knj}

sichselbst, zusein aber nicht· unddann versuchteich ihm zuzeigen dass meinteer zwar εἶναι^{PräInfAkt} σοφός, ^{AdjN} εἶη^{PräAktOp} δ',^{Pt} οὐ^{Pt} ἐντεῦθεν^{Adv} [21d] οὖν^{Pt} τούτῳ^D_{Pr} τε^{Pt} ἀπηχθόμην(M_{Imp} P) zusein weise, wäre aber nicht. vonhier [21d] nun diesem und ichwurdeverhasst καὶ^{Kon} πολλοῖς^{AdjD} τῶν^{ArtG} παρόντων.^G_{PräAkt} πρὸς^{Prp} ἐμαυτὸν^A_{Pr} δ',^{Pt} οὖν^{Pt} ἀπιὼν^N_{PräAkt} ἐλογιζόμην(M_{Imp} P) auch vielen der Anwesenden· zu mirselbst aber nun weggehend überlegteich ὅτι^{Kon} τούτου μὲν τοῦ ἀνθρώπου ἐγὼ σοφώτερός εἰμι· κινδυνεύει μὲν γὰρ ἡμῶν^G_{Pr} οὐδέτερος^{AdjN} οὐδὲν^A_{Pr} dass dieses zwar des Mannes ich weiser bin· scheint zwar denn unser keinervonbeiden nichts καλὸν^{AdjA} κάγαθόν^{KonAdjA} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἀλλ',^{Kon} οὔτος^N_{Pr} μὲν^{Pt} οἶεταί(M_{Prä} τι εἰδέναι οὐκ P)

schön undgut gewusstzuhaben, aber dieser zwar meint etwas gewusstzuhaben nicht εἰδῶς, ἐγὼ δέ, ὥπερ οὖν οὐκ οἶδα, οὐδέ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} ἔοικα^{PerAkt} γοῦν^{Pt} τούτου^G_{Pr} γε^{Pt} P). gewussthabend, ich aber, sowie nun nicht ichweiß, auchnicht meineich· ichscheine wenigstens dieses ja σμικρῷ^{AdjD} τινι^D_{Pr} αὐτῷ^D_{Pr} τούτῳ^D_{Pr} σοφώτερος^{AdjKmpN} εἶναι,^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} ἅ^A_{Pr} μὴ^{Pt} οἶδα^{PerAkt} kleinen irgendeinem ihm diesem weiser zusein, weil was nicht ichweiß οὐδέ^{Pt} οἶομαι(M_{Prä} εἰδέναι,^{PerInfAkt} ἐντεῦθεν^{Adv} ἐπ' ἄλλον ἦα τῶν ἐκείνου δοκούντων σοφωτέρων εἶναι auchnicht meineich gewusstzuhaben. vonhier zu anderen gingich der jenes scheinenden weiseren zusein καὶ [21e] μοι ταῦτὰ ταῦτα ἔδοξε, καὶ ἐνταῦθα κάκείνω καὶ ἄλλοις πολλοῖς ἀπηχθόμην(M_{Imp} μετὰ^{Prp} ταῦτ',_{Pr} P).

und [21e] mir dieselben dieses schien, und hier undjenem und anderen vielen wurdeichverhasst. nach diesem οὖν^{Pt} ἤδη^{Adv} ἐφεξῆς^{Adv} ἦα,^{ImpAkt} αἰσθανόμενος(M_{Prä} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} λυπούμενος(M_{Prä} καὶ^{Kon} δεδιῶς^N_{PerAkt} P)_N nun schon derReihenach gingich, wahrnehmend zwar auch sichbekümmern und fürchtend ὅτι^{Kon} ἀπηχθανόμην(M_{Imp} ὁμῶς^{Adv} δέ^{Pt} ἀναγκαῖον^{AdjN} ἐδόκει^{ImpAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G P), dass ichverhasstwurde, dennoch aber notwendig schien zusein das des Gottes περὶ^{Prp} πλείστου^{AdjSupG} ποιεῖσθαι(M_{Prä ἰτέον^{AdjN} οὖν,^{Pt} σκοποῦντι^D_{PräAkt} τὸν^{ArtA} χρησμὸν^A τί λέγει, ἐπὶ um dasmeiste sichzumachen— esistzugehen nun, demPrüfenden den Orakelspruch was sagt, zu ἅπαντας τούς τι alle die irgendein}

St. 22a

δοκούντας εἰδέναι. καὶ νῆ τὸν κύνα, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι— δεῖ γὰρ πρὸς ὑμᾶς τάληθῆ zumeinenwissend gewusstzuhaben. und bei den Hund, o Männer Athener— esistnötig denn zu euch dasWahre

λέγειν— ἡ μὴν ἐγὼ ἔπαθόν τι τοιοῦτον· οἱ μὲν μάλιστα εὐδοκιμοῦντες ἔδοξαν μοι ὀλίγου
zusagen— wahrlich gewiß ich erlebteich etwas sogeartetes· die zwar ammeisten Ansehenhabenden schienen mir wenig

δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν, ἄλλοι δὲ δοκοῦντες φαυλότεροι
zufehlen des meisten mangelhaft zusein demSuchenden gemäß den Gott, andere aber scheinende schlechtere
ἐπεικέστεροι εἶναι ἄνδρες πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν. δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἐμὴν πλάνην ἐπιδείξαι
vernünftiger zusein Männer hinsichtlich das klug zuhaben. esistnötig ja euch die meine Irrung aufzuzeigen
ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος ἵνα μοι καὶ^{Kon} ἀνέλεγκτος^{AdjN} ἡ^{ArtN} μαντεία^N γένοιτο(M_{Aor} μετὰ^{Prp} γὰρ^{Pt}
P).^{Op}

wie Mühen einige mühenden damit mir und unwiderlegt die Weissagung würdewerden. nach denn
τοὺς^{ArtA} πολιτικούς^{AdjA} ἡ^{ImpAkt} ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τοὺς τε τῶν τραγωδιῶν καὶ τοὺς τῶν διθυράμβων^G [22b]
die Politischen gingich zu den Dichtern die und der Tragödien und die der Dithyramben [22b]
καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους, ^{AdjA} ὥς^{Kon} ἐνταῦθα^{Adv} ἐπ^{Prp} αὐτοφώρῳ^{AdjD} καταληψόμενος(M_{Fu} ἐμαυτὸν
P)^N

und die anderen, wie hier auf frischerTat ergreifenwerdend michselbst
ἀμαθέστερον ἐκείνων ὄντα. ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα ἃ μοι^D_{Pr} ἔδοκει^{ImpAkt} μάλιστα^{AdvSup}
unwissender jener seiend. aufnehmend nun ihrer die Gedichte die mir schien ammeisten
πεπραγματεῦσθαι(M_{Per} αὐτοῖς, ^D_{Pr} διηρώτων^{ImpAkt} ἂν^{Pt} αὐτοῦς^A_{Pr} τί^A_{Pr} λέγοιεν, ^{PräAktOp} ἵν^{Kon} ἅμα^{Adv} τί^A_{Pr}
P)^{Inf}
sichbeschäftigtzuhaben mitihnen, ichfragte wohl sie was siesagenwürden, damit zugleich etwas
καὶ^{Kon} μανθάνοιμι^{PräAktOp} παρ^{Prp} αὐτῶν. ^G_{Pr} αἰσχύνομαι(M_{Prä} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} εἰπεῖν, ὧ ἄνδρες, τάληθ[·]
P)

und lerne von ihnen. ichschämemich also euch zusagen, o Männer, dieWahren·
ὅμως δὲ ῥητέον. ὥς ἔπος γὰρ εἰπεῖν ὀλίγου αὐτῶν ἅπαντες οἱ παρόντες ἂν βέλτιον ἔλεγον
dennoch aber zusagenist. wie Wort denn zusagen beinahe vonihnen alle die anwesendseienden wohl besser sagten
περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποιήκεσαν. ἔγνω οὖν αὖ καὶ περὶ τῶν ποιητῶν ἐν ὀλίγῳ τοῦτο, ὅτι οὐ
über deren sieselbst gemachthatten. icherkannte nun wieder auch über der Dichter in kurzem dies, dass nicht

σοφία ποιοῖεν ἃ [22c] ποιοῖεν, ἀλλὰ φύσει τινὶ καὶ ἐνθουσιάζοντες ὥσπερ οἱ θεομάντιες καὶ
durchWeisheit machten was [22c] machten, sondern vonNatur irgendeiner und begeistertseiend sowie die GottSeher und
οἱ χρησμοδοί· καὶ γὰρ οὗτοι λέγουσι μὲν πολλὰ καὶ καλὰ, ἴσασιν δὲ οὐδὲν ὧν λέγουσι. τοιοῦτόν τί
die OrakelSänger· und denn diese sagen zwar vieles und schönes, wissen aber nichts deren siesagen. sogeartetes etwas
μοι ἐφάνησαν πάθος καὶ οἱ ποιηταὶ πεπονθότες, καὶ ἅμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν
mir erschienen Erlebnis und die Dichter erlittenhabend, und zugleich nahmichwahr ihrer wegen die Dichtung
οἰομένων(M_{Prä} καὶ^{Kon} τάλλα^{AdjA} σοφωτάτων^{AdjSupG} εἶναι^{PräInfAkt} ἀνθρώπων^G ἃ^A_{Pr} οὐκ^{Pt} ἦσαν.^{ImpAkt}
P)^G

meinenden und dieanderen weisesten zusein derMenschen was nicht waren.
ἀπῆ^{ImpAkt} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐντεῦθεν^{Adv} τῷ^{ArtD} αὐτῷ^{AdjD} οἰόμενος(M_{Prä} περιγεγονέναι^{PerAktInf} ὥπερ^D_{Pr}
P)^N

gingichweg nun auch vonhier dem selben meinend überlegengewordenzusein welchemgerade
καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν. τελευτῶν οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνας ἡ[·] ἐμαυτῷ γὰρ [22d] συνήδη^{ImpAkt}
auch der politischen. schließendseiend nun zu die Handwerker gingich· mirselbst denn [22d] warichbewusst
οὐδὲν^A_{Pr} ἐπισταμένῳ(M_{Prä} ὥς^{Kon} ἔπος^A εἰπεῖν, ^{AorInfAkt} τούτους^A_{Pr} δε^{Pt} γ^{Pt} ἦδη^{PlqAkt} ὅτι^{Kon}
P)^D

nichts kundigseiendem wie Wort zusagen, diese aber ja wussteich dass
εὐρήσοιμι^{AorAktOp} πολλὰ^{AdjA} καὶ^{Kon} καλὰ^{AdjA} ἐπισταμένους(M_{Prä} καὶ^{Kon} τούτου^G_{Pr} μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} ἐψεύσθην(M_{Aor}
P),^A

findenwürde vieles und schönes kundigeseiende. und dieses zwar nicht täuschteichmich,
ἀλλ^{Kon} ἡπίσταντο(M_{Imp} ἃ^A_{Pr} ἐγὼ^N_{Pr} οὐκ^{Pt} ἡπιστάμην(M_{Imp} καὶ^{Kon} μου^G_{Pr} ταύτῃ^D_{Pr} σοφώτεροι ἦσαν. ἀλλ[·], ὧ
P)
P)

sondern verstanden was ich nicht verstand und meiner hierdurch weiser waren. aber, o
ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταῦτόν μοι ἔδοξαν ἔχειν ἀμάρτημα ὅπερ καὶ οἱ ποιηταὶ καὶ οἱ ἀγαθοὶ
Männer Athener, dasselbe mir schienen zuhaben Fehler welchesgerade auch die Dichter und die guten
δημιουργοί— διὰ τὸ τὴν^{ArtA} τέχνην^A καλῶς^{Adv} ἐξεργάζεσθαι(M_{Prä} ἕκαστος^N_{Pr} ἡξίου^{ImpAkt} καὶ^{Kon}
P)^{Inf}

VolksArbeiter— wegen das die Kunst gut ausführen jeder erachtete und
τὰλλα^{AdjA} τὰ^{ArtA} μέγιστα^{AdjSupA} σοφώτατος εἶναι— καὶ αὐτῶν αὕτη ἡ πλημμέλεια ἐκείνην τὴν σοφίαν [22e]

dieanderen die größten weisester zusein— und ihrer diese die Verfehlung jene die Weisheit [22e]
ἀποκρύπτειν· ὥστε με ἐμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρησμοῦ πότερα δεξαίμην ἂν οὕτως
verbergen· sodass mich michselbst nachfragen fürüber des Orakelspruchs ob annehmenwürde wohl so
ὥπερ ἔχω ἔχειν, μήτε τι σοφὸς ὦν τὴν ἐκείνων σοφίαν μήτε ἀμαθὴς τὴν ἀμαθίαν, ἢ
wiegerade ichhabe zuhaben, weder etwas weise seiend die jener Weisheit noch unwissend die Unwissenheit, oder
ἀμφότερα ἃ ἐκεῖνοι ἔχουσιν ἔχειν. ἀπεκρινάμην οὖν ἐμαυτῷ καὶ τῷ χρησμῷ ὅτι μοι λυσιτελοῖ
beide was jene haben zuhaben. antworteteich nun mirselbst und dem Orakelspruch dass mir nützlichist
ὥπερ ἔχω ἔχειν. ἐκ ταυτησὶ δὴ τῆς ἐξετάσεως, ᾧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
wiegerade ichhabe zuhaben. aus dieserhier ja der Untersuchung, o Männer Athener,

St. 23a

πολλαὶ μὲν ἀπέχθεται μοι γεγονόνασι καὶ οἶαι χαλεπώταται καὶ βαρύταται, ὥστε^{Kon} πολλὰς^{AdjA}
viele zwar Abneigungen mir sindgeworden und wiegeartete schwerste und schwerste, sodass viele
διαβολὰς^A ἀπ' ^{Prp} αὐτῶν^G_{Pr} γεγονέναι, ^{PerAktInf} ὄνομα^N δὲ^{Pt} τοῦτο^N_{Pr} λέγεσθαι(^M_{Prä} ^{AdjN} σοφὸς^{AdjN}
^P), ^{Inf}
Verleumdungen von ihnen gewordenzusein, Name aber dies gesagtzuwerden, weise
εἶναι· ^{PräInfAkt} οἴονται(^M_{Prä} γάρ^{Pt} με^A_{Pr} ἐκάστοτε^{Adv} οἱ^{ArtN} παρόντες^N_{PräAkt} ταῦτα^A_{Pr} αὐτὸν^A_{Pr} εἶναι σοφὸν
^P)
zusein· meinensie denn mich jeweils die anwesendseienden dieses ihnselbst zusein weise
ἃ ἂν ἄλλον ἐξελέγξω. τὸ δὲ κινδυνεύει, ᾧ ἄνδρες, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι, καὶ ἐν τῷ
was wohl anderen ichüberführe. das aber scheint, o Männer, inder Wirklichkeit der Gott weise zusein, und in dem
χρησμῷ τούτῳ τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρωπίνη σοφία ὀλίγου τινὸς ἀξία^{AdjN} ἐστίν· ^{PräAkt} καὶ^{Kon}
Orakelspruch diesem dies zusagen, dass die menschliche Weisheit wenig irgendeines wert ist und
οὐδενός· ^G_{Pr} καὶ^{Kon} φαίνεται(^M_{Prä} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν· ^{PräInfAkt} τὸν^{ArtA} Σωκράτη^A, ^P προσκεχρησθαι(^M_{Per} δὲ^{Pt}
^P) ^{Inf}
vonnichts. und scheint diesen zusagen den Sokrates, sichbedientzuhaben aber
τῷ^{ArtD} [23b] ἐμῷ^{AdjD} ὀνόματι, ^D ἐμέ^A_{Pr} παράδειγμα^A ποιοῦμενος(^M_{Prä} ὥπερ^{Kon} ἂν [εἰ] εἶποι ὅτι
^P), ^N
dem [23b] meinen Namen, mich Beispiel machendsich, sowie wohl [wenn] würdesagen dass
οὗτος ὑμῶν, ᾧ ἄνθρωποι, σοφώτατός ἐστιν, ὅστις ὥπερ Σωκράτης ἔγνωκεν ὅτι οὐδενὸς ἀξιὸς ἐστὶ τῇ
dieser voneuch, o Menschen, weisester ist, werda sowie Sokrates haterkannt dass vonnichts würdig ist der
ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. ταῦτ' οὖν ἐγὼ μὲν ἔτι καὶ νῦν περιῶν ζητῶ καὶ ἐρευνῶ κατὰ τὸν θεὸν καὶ
Wahrheit hinsichtlich Weisheit. dies nun ich zwar noch auch jetzt umhergehend suche und forsche gemäß den Gott und
τῶν ἀστών καὶ ξένων^G ἂν^{Pt} τινὰ^A_{Pr} οἴωμαι(^M_{Prä} σοφὸν^{AdjA} εἶναι· ^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐπειδὴ^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt}
^P)
der Bürger und Fremden wohl irgendeinen ichmeine weise zusein· und sobald mir nicht
δοκῇ, ^{PräAktKnj} τῷ^{ArtD} θεῷ^D βοηθῶν^N_{PräAkt} ἐνδείκνυμαι(^M_{Prä} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἔστι^{PräAkt} σοφός· ^{AdjN} καὶ^{Kon} ὑπὸ
^P)
scheine, dem Gott helfend zeigeich dass nicht ist weise. und unter
ταύτης τῆς ἀσχολίας οὔτε τι τῶν τῆς πόλεως πρᾶξαί μοι σχολή γέγονεν ἄξιον λόγου οὔτε
dieser der Beschäftigung weder irgendetwas der der Stadt zuhandeln mir Muße istgeworden wert derRede weder
τῶν οἰκείων, ἀλλ' ἐν πενίᾳ [23c] μυρία εἰμὶ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ λατρείαν. πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι
der eigenen, sondern in Armut [23c] ungeheuren bin wegen die des Gottes Dienst. zu aber diesen die Jungen
μοι ἐπακολουθοῦντες— οἷς μάλιστα σχολή ἐστίν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων— ^{AdjSupG} αὐτόματοι, ^{AdjN}
mir nachfolgend— denen ammeisten Muße ist, die der reichsten— vonselbst,
χαίρουσιν· ^{PräAkt} ἀκούοντες^N_{PräAkt} ἐξεταζομένων(^M_{Prä} τῶν^{ArtG} ἀνθρώπων, ^G καὶ^{Kon} αὐτοὶ^N_{Pr} πολλὰκίς^{Adv}
^P)^G
freuensich hörend untersuchtwerdender der Menschen, und sieselbst oft
ἐμέ^A_{Pr} μιμοῦνται(^M_{Prä} εἴτα^{Adv} ἐπιχειροῦσιν· ^{PräAkt} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζειν· ^{PräInfAkt} κάπειτα^{KonAdv} οἶμαι(^M_{Prä}
^P),
mich ahmennach, dann unternehmen andere zuprüfen· unddann ichmeine
εὐρίσκουσι· ^{PräAkt} πολλὰ^{AdjA} ἀφθονίαν^A οἰομένων(^M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι· ^{PerInfAkt} τι^A_{Pr} ἀνθρώπων, ^G εἰδόντων^G
^P)^G
finden viel Fülle meinender zwar gewusstzuhaben etwas derMenschen, gewussthabender
δὲ^{Pt} ὀλίγα^{AdjA} ἢ^{Kon} οὐδέν· ^A_{Pr} ἐντεῦθεν^{Adv} οὖν^{Pt} οἱ^{ArtN} ὑπ' ^{Prp} αὐτῶν^G_{Pr} ἐξεταζόμενοι(^M_{Prä} ἐμοὶ^D_{Pr}

aber wenig^s oder nichts. vonhier nun die von ihnen geprüftwerdenden aufmich
 ὀργίζονται(M_{Prä} οὐχ^{Pt} αὐτοῖς,^{D_{Pr}} καὶ [23d] λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἐστὶ μιαιώτατος καὶ διαφθείρει
 P),
 zürnen, nicht sichselbst, und [23d] sagen dass Sokrates irgendeiner ist schändlichster und verdirbt
 τοὺς νέους· καὶ ἐπειδὴν τις αὐτοὺς ἐρωτᾷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων, ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ’
 die Jungen· und sobald irgendwer sie fragt was tuend und was lehrend, haben zwar nichts zusagen sondern
 ἀγνοοῦσιν, ἵνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν, τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα
 wissenicht, damit aber nicht scheinen ratloszusein, die gegen aller der philosophierendseienden vorgefertigte dieses
 λέγουσιν, ὅτι τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς καὶ θεοὺς μὴ νομίζειν καὶ τὸν ἥττω λόγον κρεῖττω
 sagen, dass die Luftdinge und die unter Erde und Götter nicht meinen und den schwächeren LogosRede stärker
 ποιεῖν. τὰ γὰρ ἀληθῆ^{AdjA} οἶμαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἐθέλοιεν^{PräAktOp} λέγειν,^{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} κατάδηλοι^{AdjN}
 P)
 machen. die denn Wahren ichmeine nicht wohl wollten zusagen, dass offenbar
 γίνονται(M_{Prä} προσποιούμενοι(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι,^{PerInfAkt} εἰδότες^{N_{PerAkt}} δὲ^{Pt} οὐδέν.^{A_{Pr}} ἅτε^{Kon} οὖν^{Pt}
 P)
 werden sichvorgelbend zwar gewusstzuhaben, gewussthabende aber nichts. gerade nun
 οἶμαι(M_{Prä} φιλότιμοι^{AdjN} [23e] ὄντες καὶ σφοδροὶ καὶ πολλοί, καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες περὶ
 P)
 ichmeine ehrliebende [23e] seiend und heftige und viele, und angestrengt und überzeugend sprechend über
 ἐμοῦ, ἐμπεπλήκασι^N ὑμῶν τὰ ὦτα καὶ πάλαι καὶ σφοδρῶς διαβάλλοντες.^{N_{PräAkt}} ἐκ^{Prp} τούτων^{G_{Pr}} καὶ^{Kon}
 mich, habenerfüllt eurer die Ohren und seitlangem und heftig verleumdetsprechend. aus diesen auch
 Μέλητος^N μοι^{D_{Pr}} ἐπέθετο(M_{Aor} καὶ^{Kon} Ἄνυτος^N καὶ^{Kon} Λύκων,^N Μέλητος^N μὲν^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ποιητῶν^G
 P)
 Meletos mir griffan und Anytos und Lykon, Meletos zwar für die Dichter
 ἀχθόμενος(M_{Prä} Ἄνυτος^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν δημιουργῶν καὶ
 P),^N
 sichärgernd, Anytos aber für die VolksArbeiter und

St. 24a

τῶν^{ArtG} πολιτικῶν,^{AdjG} Λύκων^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ῥητόρων.^G ὥστε,^{Kon} ὅπερ^{A_{Pr}} ἀρχόμενος(M_{Prä} ἐγὼ
 P)^N
 der politischen, Lykon aber für die Redner· sodass, wasgerade beginnend ich
 ἔλεγον, θαυμάζοιμ’ ἂν εἰ οἷός τ’ εἶην ἐγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἐξελέσθαι ἐν οὕτως ὀλίγῳ
 sagteich, würdestaunen wohl wenn fähig und wäre ich voneuch diese die Verleumdung herausnehmen in so wenig
 χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγонуῖαν. ταῦτ’ ἔστιν ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὰληθῆ, καὶ ὑμᾶς οὔτε μέγα οὔτε
 Zeit so viel gewordenseiend. dieses ist euch, o Männer Athener, dieWahren, und euch weder groß noch
 μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἐγὼ λέγω οὐδ’ ὑποστειλάμενος. καίτοι οἷδα^{PerAkt} σχεδὸν^{Adv} ὅτι^{Kon} αὐτοῖς^{D_{Pr}}
 klein verborgenhabend ich ichsage auchnicht zurückgehaltenhabend. unddoch ichweiß beinahe dass ihnen
 τούτοις^{D_{Pr}} ἀπεχθάνομαι(M_{Prä} ὅ^{A_{Pr}} καὶ^{Kon} τεκμήριον^N ὅτι^{Kon} ἀληθῆ λέγω καὶ ὅτι αὕτη ἐστὶν ἡ
 P),
 diesen werdeverhasst, was auch Beweis istdafürdass Wahres ichsage und dass diese ist die
 διαβολή ἡ ἐμὴ καὶ τὰ αἷτια ταῦτά [24b] ἐστίν. καὶ ἄντε νῦν ἄντε αὖθις ζητήσητε ταῦτα,
 Verleumdung die meine und die Ursachen dieses [24b] sind. und seieswenn jetzt seieswenn wieder mögetsuchen dieses,
 οὕτως εὐρήσετε. περὶ μὲν οὖν ὧν οἱ πρῶτοί μου κατήγοροι κατηγόρουσιν αὕτη ἔστω ἱκανή
 so werdetfinden. über zwar nun deren die ersten meiner Ankläger anklagten diese sei hinreichende
 ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς· πρὸς δὲ Μέλητον τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόπολιν, ὡς φησι, καὶ τοὺς^{ArtA}
 Apologie gegenüber euch· gegenüber aber Meletos den guten und Stadtliebenden, wie ersagt, und die
 ὑστέρους^{AdjA} μετὰ^{Prp} ταῦτα^{A_{Pr}} πειράσομαι(M_{Fu} ἀπολογήσασθαι.^{AorMedInf} αὖθις^{Adv} γὰρ^{Pt} δῆ,^{Pt} ὥπερ^{Kon}
 P)
 späteren nach diesem werdeversuchen michzuverteidigen. wieder denn ja, sowie
 ἑτέρων τούτων ὄντων κατηγόρων, λάβωμεν αὖ τὴν τούτων ἀντωμοσίαν. ἔχει δέ πως
 anderer dieser seiender Ankläger, lasstunsnehmen wieder die dieser GegenEid. esverhältlich aber irgendwie
 ὧδε· Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τοὺς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοὺς οὓς ἡ πόλις νομίζει [24c] οὐ
 so· Sokrates ersagt Unrechttun die und Jungen verderbend und Götter welche die Stadt meint [24c] nicht

νομίζοντα, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά. τὸ μὲν δὴ ἐγκλημα τοιοῦτόν ἐστιν· τούτου δὲ τοῦ ἐγκλήματος ἐν
meinend, andere aber Dämonien neue. die zwar ja Anklage sogetartet ist· dieser aber des Anklage einen
ἐκαστον ἐξετάσωμεν. φησὶ γὰρ δὴ τοὺς νέους ἀδικεῖν με διαφθείροντα. ἐγὼ δέ γε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
jeden lasstunsprüfen. ersagt denn ja die Jungen Unrechtun mich verderbend. ich aber ja, o Männer Athener,
ἀδικεῖν φημι^{PräAkt} Μέλητον,^A ὅτι^{Kon} σπουδῇ^D χαριεντίζεται(M^{Prä} ῥαδίως^{Adv} εἰς^{Prp} ἀγῶνα^A καθιστὰς^N ^{PräAkt}
P),
Unrechtun ichbehauptete Meletos, dass mitEifer feintut, leicht in Prozess vorGerichtstellend
ἀνθρώπους,^A περὶ^{Prp} πραγμάτων^G προσποιούμενος(M^{Prä} σπουδάζειν^{PräAktInf} καὶ^{Kon} κήδεσθαι(M^{Prä} ὧν^G ^{Pr}
P)^{Inf}
Menschen, über Angelegenheiten sichvorgelbend sichbemühen und sichkümmern deren
οὐδὲν^A ^{Pr} τούτῳ^D ^{Pr} πώποτε^{Adv} ἐμέλησεν·^{AorAkt} ὡς^{Kon} δὲ^{Pt} τοῦτο^N ^{Pr} οὕτως^{Adv} ἔχει,^{PräAkt} πειράσσομαι(M^{Fu}
P)
nichts diesem jemals gelegenwar· wie aber dieses so sichverhält, werdeversuchen
καὶ^{Kon} ὑμῖν^D ^{Pr} ἐπιδείξαι.^{AorAktInf} καὶ μοι δεῦρο, ὧ Μέλητε, εἰπέ· ἄλλο τι ἢ [24d] περὶ πλείστου
auch euch aufzuzeigen. und mir hierher, o Meletos, sage· anderes etwas als [24d] um desmeisten
ποιῇ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται; ἔγωγε. ἴθι δὴ νυν εἰπέ τούτοις, τίς αὐτοὺς βελτίους
dumachest damit wie beste die Jüngeren werdensein; ichja. komm nun jetzt sage diesen, wer sie besser
ποιεῖ; δῆλον γὰρ ὅτι οἶσθα, μέλον γέ σοι. τὸν μὲν γὰρ διαφθείροντα ἐξευρών, ὡς
macht; klar denn dass duweißt, liegtdiramHerzen ja dir. den zwar denn verderbenden herausgefundenhabend, wie
φῆς, ἐμέ, εἰσάγεις τουτοῖσι καὶ κατηγορεῖς· τὸν δὲ δὴ βελτίους ποιοῦντα ἴθι εἰπέ καὶ μήνυσον αὐτοῖς
dusagst, mich, bringstvor diesenhier und anklagst· den aber ja besseren machenden komm sage und zeigean ihnen
τίς ἐστιν. —ὁρᾷς, ὧ Μέλητε, ὅτι σιγᾷς καὶ οὐκ ἔχεις εἰπεῖν; καίτοι οὐκ αἰσχρόν σοι δοκεῖ εἶναι
wer ist. —dusiehst, o Meletos, dass duschweigst und nicht duhast zusagen; unddoch nicht schändlich dir scheint zusein
καὶ ἱκανὸν τεκμήριον οὗ δὴ ἐγὼ λέγω, ὅτι σοι οὐδὲν μεμέληκεν; ἀλλ’ εἰπέ, ὡγαθέ, τίς αὐτοὺς
und hinreichender Beweis wessen ja ich sage, dass dir nichts gelegenist; sondern sage, Guter, wer sie
ἀμείνους ποιεῖ; οἱ νόμοι. ἀλλ’ [24e] οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὧ βέλτιστε, ἀλλὰ τίς ἄνθρωπος, ὅστις
besser macht; die Gesetze. sondern [24e] nicht dies frageich, o Bester, sondern wer Mensch, werauchimmer
πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους; οὗτοι, ὧ Σώκρατες, οἱ δικασταί. πῶς λέγεις, ὧ Μέλητε; οἶδε
zuerst auch selbst dies weiß, die Gesetze; diese, o Sokrates, die Richter. wie dusagst, o Meletos; diesehier
τοὺς νέους παιδεύειν οἷοί τέ εἰσι καὶ βελτίους ποιοῦσιν; μάλιστα. πότερον ἅπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ
die Jungen zubilden fähig und sind und besser machen; durchaus. ob alle, oder die zwar vonihnen, die
δ’ οὐ; ἅπαντες. εὖ γε νῆ τὴν Ἥραν λέγεις καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων. τί δὲ δῆ; οἱ δὲ
aber nicht; alle. gut ja bei die Hera dusagst und viel Fülle der Nützenden. was aber nun; die aber
ἄκροαταὶ βελτίους ποιοῦσιν
Zuhörer bessere machen

St. 25a

ἢ οὐ; καὶ οὗτοι. τί δέ, οἱ βουλευταί; καὶ οἱ βουλευταί. ἀλλ’ ἄρα, ὧ Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ
oder nicht; auch diese. was aber, die Räte; auch die Räte. aber also, o Meletos, etwanicht die in der
ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθεύουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεῖνοι βελτίους ποιοῦσιν ἅπαντες;
Volksversammlung, die Versammler, verderben die Jüngeren; oder undjene besser machen alle;
κάκεῖνοι. πάντες ἄρα, ὡς ἔοικεν, Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθοὺς ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος διαφθείρω.
undjene. alle also, wie esscheint, Athener schöne undgute machen außer mir, ich aber allein verderbe.
οὕτω λέγεις; πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω. πολλήν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν. καὶ μοι ἀπόκριναι· ἢ
so dusagst; sehr stark dieses sageich. viel ja meiner hastzugeschrieben Unglück. und mir antworte· etwa
καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν βελτίους [25b] ποιοῦντες αὐτοὺς πάντες ἄνθρωποι
auch über Pferde so dir scheint sichzuverhalten; die zwar besser [25b] machende sie alle Menschen
εἶναι, εἷς δέ τις ὁ διαφθείρων; ἢ τούναντίον τούτου πᾶν εἷς μὲν τις ὁ βελτίους οἷός
zusein, einer aber irgendeiner der verderbende; oder dasGegenteil dieses ganz einer zwar irgendeiner der besser fähig
τ’ ὦν ποιεῖν ἢ πάνυ ὀλίγοι, οἱ ἵππικοί,^{AdjN} οἱ^{ArtN} δὲ^{Pt} πολλοὶ^{AdjN} ἐάνπερ^{Kon} συνῶσι^{PräAktKnj} καὶ^{Kon}
und seiend zumachen oder sehr wenige, die Reitkundigen, die aber viele wennauch zusammensind und
χρῶνται(M^{Prä} ἵπποις,^D διαφθεύουσιν;^{PräAkt} οὐχ οὕτως ἔχει, ὧ Μέλητε, καὶ περὶ ἵππων καὶ τῶν ἄλλων
P)
gebrauchen Pferde, verderben; nicht so verhältessich, o Meletos, auch über Pferde und der anderen
ἀπάντων ζώων; πάντως δῆπου, ἐάντε σὺ καὶ Ἄνυτος οὐ φῆτε ἐάντε φῆτε· πολλή γὰρ ἄν

aller Lebewesen; auf jeden Fall wohl, sei es wenn du und Anytos nicht sagst sei es wenn sagst· viel denn wohl
 τις εὐδαιμονία εἴη περὶ τοὺς νέους εἰ εἷς μὲν μόνος αὐτοὺς διαφθείρει, οἱ δ' ἄλλοι^{AdjN}
 jemand Glück wäre um die Jungen wenn einer zwar allein sie verderbt, die aber andere
 ὠφελοῦσιν.^{PräAkt} [25c] ἀλλὰ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὧ^{ij} Μέλητε,^V ἱκανῶς^{Adv} ἐπιδείκνυσαι(^{M_{Prä}} ὅτι^{Kon} οὐδεπώποτε
 P)
 nützen. [25c] aber denn, o Meletos, hinreichend zeigst dass niemals
 ἐφρόντισας τῶν νέων, καὶ σαφῶς ἀποφαίνεις τὴν σαυτοῦ ἀμέλειαν, ὅτι οὐδέν σοι μεμέληκεν περὶ ὧν
 hast gesorgt der Jungen, und klar zeigst die deiner selbst Nachlässigkeit, dass nichts dir gelegen ist über deren
 ἐμὲ εἰσάγεις. ἔτι δὲ ἡμῖν εἰπέ, ὧ πρὸς Διὸς Μέλητε, πότερόν ἐστιν οἰκεῖν ἄμεινον ἐν πολίταις χρηστοῖς
 mich bringst vor. noch aber uns sage, o bei Zeus Meletos, ob ist zu wohnen besser in Bürgern tüchtigen
 ἢ πονηροῖς; ὧ τάν, ἀπόκριναι· οὐδὲν γάρ τοι χαλεπὸν^{AdjN} ἐρωτῶ.^{PräAkt} οὐχ^{Pt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} πονηροὶ^{AdjN}
 oder schlechten; o Freund, antworte· nichts denn doch schwer frage ich. nicht die zwar Schlechten
 κακόν^{AdjN} τι^{A_{Pr}} ἐργάζονται(^{M_{Prä}} τοὺς^{ArtA} ἀεὶ ἐγγυτάτω αὐτῶν ὄντας, οἱ δ' ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι;
 P)
 Böses etwas wirken die immer nächsten ihnen selbst seienden, die aber Guten Gutes etwas;
 πάνυ γε. ἔστιν^{PräAkt} [25d] οὖν^{Pt} ὅστις^{N_{Pr}} βούλεται(^{M_{Prä}} ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} συνόντων^{G_{PräAkt}} βλάπτεσθαι(^{M_{Prä}}
 P)
 sehr ja. ist [25d] nun werda will von den zusammenseienden geschädigt zu werden
 μᾶλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} ὠφελεῖσθαι(^{M_{Prä}} ἀποκρίνου(^{M_{Prä}} ὧ^{ij} ἀγαθῆ.^{Adv} καὶ^{Kon} γάρ^{Pt} ὁ^{ArtN} νόμος^N κελεύει^{PräAkt}
 P);^{Inf}
 mehr oder genützt zu werden; antworte, o Guter· auch denn das Gesetz befiehlt
 ἀποκρίνεσθαι(^{M_{Prä}} ἔσθ'^{PräAkt} ὅστις^{N_{Pr}} βούλεται(^{M_{Prä}} βλάπτεσθαι(^{M_{Prä}} οὐ^{Pt} δῆτα.^{Pt} φέρε^{PräAkt} Imv δῆ,^{Pt}
 P);^{Inf}
 zu antworten. ist werda will geschädigt zu werden; nicht gewiss. nun also,
 πότερον^{Pt} ἐμὲ^{A_{Pr}} εἰσάγεις^{PräAkt} δεῦρο ὡς διαφθείροντα τοὺς νέους καὶ πονηροτέρους ποιοῦντα ἐκόντα ἢ
 ob mich bringst vor hierher als verderbend die Jungen und schlechter machend willig oder
 ἄκοντα; ἐκόντα ἔγωγε. τί δῆτα, ὧ Μέλητε; τοσοῦτον σὺ ἐμοῦ σοφώτερος εἶ τηλικούτου ὄντος
 unfreiwillig; freiwillig ich ja. was denn, o Meletos; soviel du meiner weiser bist so großen seiend
 τηλικόσδε ὧν, ὥστε σὺ μὲν ἔγνωκας ὅτι οἱ μὲν^{Pt} κακοὶ^{AdjN} κακόν^{AdjA} τι^{A_{Pr}} ἐργάζονται(^{M_{Prä}} ἀεὶ^{Adv}
 P)
 so groß gerade seiend, sodass du zwar haterkannt dass die zwar Schlechte Böses etwas wirkensie immer
 τοὺς^{ArtA} μάλιστα^{AdvSup} πλησίον^{Adv} [25e] ἑαυτῶν, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν, ἐγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον
 die ammeisten nahe [25e] ihrerselbst, die aber Guten Gutes, ich aber ja in soviel
 ἀμαθίας ἤκω ὥστε καὶ τοῦτ' ἄγνωῶ, ὅτι ἐάν τινα μοχθηρὸν ποιήσω τῶν
 der Unwissenheit bingelangt sodass auch dieses ich weiß nicht, dass wenn irgendeinen schlechten mache ich der
 συνόντων, κινδυνεύσω κακόν τι λαβεῖν ὑπ' αὐτοῦ, ὥστε τοῦτο [τὸ] τοσοῦτον κακὸν
 zusammenseienden, werde Gefahr laufen Böses etwas zu empfangen von ihm, sodass das [das] so groß Übel
 ἐκὼν ποιῶ, ὡς φῆς σύ; ταῦτα ἐγὼ^{N_{Pr}} σοὶ^{D_{Pr}} οὐ^{Pt} πείθομαι(^{M_{Prä}} ὧ^{ij} Μέλητε,^V οἶμαι(^{M_{Prä}} δὲ^{Pt} οὐδὲ^{Pt}
 P),
 willentlich tue ich, wie du sagst du; dieses ich dir nicht glaube ich, o Meletos, ich meine aber auch nicht
 ἄλλον^{AdjA} ἀνθρώπων οὐδένα· ἀλλ' ἢ οὐ διαφθείρω, ἢ εἰ διαφθείρω,
 anderen der Menschen niemanden· sondern oder nicht verderbe ich, oder wenn verderbe ich,

St. 26a

ἄκων,^{AdjN} ὥστε^{Kon} σὺ^{N_{Pr}} γε^{Pt} κατ'^{Prp} ἀμφοτέρω^{AdjA} ψεύδῃ(^{M_{Prä}} εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} ἄκων^{AdjN} διαφθείρω, τῶν
 P).
 unfreiwillig, sodass du ja gemäß beiden lügst. wenn aber unfreiwillig verderbe ich, der
 τοιούτων καὶ ἀκουσίων ἀμαρτημάτων οὐ δεῦρο νόμος εἰσάγειν ἐστίν, ἀλλὰ ἰδίᾳ λαβόντα
 solchen und unfreiwilligen Fehlhandlungen nicht hierher Gesetz einzuführen ist, sondern privat genommen habenden
 διδάσκειν καὶ νουθετεῖν· δῆλον γάρ ὅτι ἐάν^{Kon} μάθω,^{AorSAktKnj} παύσομαι(^{M_{Fu}} ὅ^{A_{Pr}} γε^{Pt} ἄκων^{AdjN}
 P)
 zulehren und zuermahnen· offenkundig denn dass wenn lerne ich, werde ich aufhören was ja unfreiwillig
 ποιῶ.^{PräAkt} σὺ^{N_{Pr}} δὲ^{Pt} συγγενέσθαι^{AorSMedInf} μὲν μοι καὶ διδάξαι ἔφυγες καὶ οὐκ ἠθέλησας, δεῦρο δὲ
 tue ich. du aber zusammenzukommen zwar mir auch zulehren flohst du und nicht wolltest du, hierher aber
 εἰσάγεις,^{PräAkt} οἷ^{D_{Pr}} νόμος^N ἐστίν^{PräAkt} εἰσάγειν^{PräInfAkt} τοὺς^{ArtA} κολάσεως^G δεομένους(^{M_{Prä}} ἀλλ'^{Kon} οὐ^{Pt}
 P)

fürhstdu ein, wo Gesetz ist einzuführen die der Bestrafung Bedürftigen sondern nicht
μαθήσεως. ἀλλὰ γάρ, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοῦτο μὲν ἤδη δῆλον οὐγὼ [26b] ἔλεγον, ὅτι Μελέτω τούτων
des Lernens. aber denn, o Männer Athener, dieses zwar schon offenkundig derich [26b] sage ich, dass Meletos dieser
οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πώποτε ἐμέλησεν. ὅμως δὲ δὴ λέγε ἡμῖν, πῶς με φῆς διαφθεῖρειν, ὧς
weder Großes noch Kleines jemals lagesam Herzen. dennoch aber ja sage uns, wie mich du sagst zu verderben, o
Μέλητε, τοὺς νεωτέρους; ἢ δῆλον δὴ ὅτι κατὰ τὴν γραφὴν ἦν ἐγράψω θεοὺς διδάσκοντα
Meletos, die Jüngeren; oder offenkundig ja dass gemäß die Anklageschrift welche schriebst du Götter lehrend
μὴ νομίζειν οὕς ἡ πόλις νομίζει, ἕτερα δὲ δαιμόνια καινά; οὐ ταῦτα λέγεις ὅτι διδάσκων διαφθεῖρω;
nicht zumeinen welche die Stadt meint, andere aber Dämonien neue; nicht dieses sagst du dass lehrend verderbe ich;
πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα λέγω. πρὸς αὐτῶν τοίνυν, ὧς Μέλητε, τούτων τῶν θεῶν ὧν νῦν ὁ λόγος
sehr zwar nun sehr dieses sage ich. bei deren nunden, o Meletos, dieser der Götter deren jetzt der Rede
ἐστίν, εἰπὲ ἔτι σαφέστερον καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἀνδράσιν τουτοισί. [26c] ἐγὼ γὰρ^{Pt} οὐ^{Pt} δύναμαι (M_{Prä}

P)

ist, sage noch klarer und mir und den Männern diesen hier. [26c] ich denn nicht kann ich
μαθεῖν^{AorSInfAkt} πότερον^{Kon} λέγεις^{PräAkt} διδάσκειν^{PräInfAkt} με^A νομίζειν^{PräInfAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τινος^{PräInfAkt}
lernen ob sagst du zulehren mich zumeinen zusein irgendwelche
θεοῦς— καὶ αὐτὸς ἄρα νομίζω εἶναι θεοὺς καὶ οὐκ εἰμὶ τὸ παράπαν ἄθεος οὐδὲ ταύτη ἀδικῶ
Götter— und selbst wohl meine ich zusein Götter und nicht bin ich das ganz und gar gottlos auch nicht hierin tue ich Unrecht
—οὐ μέντοι οὐσπερ γε ἡ πόλις ἀλλὰ ἑτέρους, καὶ τοῦτ' ἔστιν ὃ μοι ἐγκαλεῖς, ὅτι ἑτέρους, ἢ
—nicht jedoch welche gerade ja die Stadt sondern andere, und dieses ist was mir vorwirfst du, dass andere, oder
παντάπασί με φῆς οὔτε αὐτὸν νομίζειν θεοὺς τοὺς τε ἄλλους ταῦτα διδάσκειν. ταῦτα λέγω, ὡς τὸ
gänzlich mich du sagst weder selbst zumeinen Götter die und anderen dieses zulehren. dieses sage ich, dass das
παράπαν οὐ νομίζεις θεοῦς. ὧς [26d] θαυμάσιε Μέλητε, ἵνα τί ταῦτα λέγεις; οὐδὲ ἥλιον οὐδὲ
ganz und gar nicht meinst du Götter. o [26d] wunderbarer Meletos, wozu was dieses sagst du; auch nicht Sonne auch nicht
σελήνην ἄρα νομίζω θεοὺς εἶναι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι; μὰ Δί', ὧς ἄνδρες δικασταί, ἐπεὶ τὸν μὲν ἥλιον
Mond also meine ich Götter zusein, sowie die andere Menschen; bei Zeus, o Männer Richter, weil die zwar Sonne
λίθον φησὶν εἶναι, τὴν δὲ σελήνην γῆν. Ἀναξαγόρου οἶμαι κατηγορεῖν, ὧς φίλε Μέλητε; καὶ οὕτω
Stein sagt zusein, den aber Mond Erde. des Anaxagoras meinst du anzuklagen, o Freund Meletos; und so
καταφρονεῖς τῶνδε καὶ οἶμαι αὐτοὺς ἀπείρους γραμμάτων εἶναι ὥστε οὐκ εἰδέναι ὅτι τὰ
verachtest du dieser hier und meinst du sie unerfahren der Schriften zusein sodass nicht gewusst zu haben dass die
Ἀναξαγόρου βιβλία τοῦ Κλαζομενίου γέμει τούτων τῶν λόγων; καὶ δὴ καὶ οἱ νέοι ταῦτα παρ' ἐμοῦ
des Anaxagoras Bücher des des Klazomeniers ist voll dieser der Reden; und ja auch die Jungen dieses bei mir
μανθάνουσιν, ἃ ἔξεστιν ἐνίοτε εἰ πάνυ πολλοῦ δραχμῆς^G ἐκ^{Prp} [26e] τῆς^{ArtG} ὀρχήστρας^G
lernensie, welche es ist erlaubt manchmal wenn sehr viel der Drachme aus [26e] der Orchestra
πριαμένοις^D Σωκράτους^G καταγελᾶν^{PräInfAkt} ἐὰν^{Kon} προσποιῇται (M_{Prä} ἑαυτοῦ εἶναι, ἄλλως τε
^{AorSMed} ^P)
gekauft habenden des Sokrates auszulachen, wenn vortäuscher seiner selbst zusein, anders und
καὶ οὕτως ἄτοπα ὄντα; ἀλλ', ὧς πρὸς Διός, οὕτωςί σοι δοκῶ; οὐδένα νομίζω θεὸν εἶναι; οὐ
auch so sonderbares seiend; aber, o bei des Zeus, soeben dir scheine ich; keinen meine ich Gott zusein; nicht
μέντοι μὰ Δία οὐδ' ὁπωστιοῦν. ἄπιστός γ' εἰ, ὧς Μέλητε, καὶ ταῦτα μέντοι, ὡς ἐμοὶ δοκεῖς,
jedoch bei Zeus auch nicht wie auch immer. unglaublich ja bist du, o Meletos, und dieses jedoch, wie mir scheint du,
σαυτῷ. ἐμοὶ γὰρ δοκεῖ οὕτως, ὧς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάνυ εἶναι ὑβριστὴς καὶ ἀκόλαστος, καὶ ἀτεχνῶς τὴν
dir selbst. mir denn scheint dieser hier, o Männer Athener, sehr zusein Frevler und zügellos, und einfach die
γραφὴν ταύτην ὑβρεῖ τινὶ καὶ ἀκολασίᾳ καὶ νεότητι γράψασθαι.
Anklageschrift diese durch Frevel irgendeinen und durch Zügellosigkeit und durch Jugend zuschreiben zu haben.

St. 27a

ἔοικεν^{PerAkt} γὰρ^{Pt} ὥσπερ^{Kon} αἰνιγμα^A συντιθέντι^D διαπειρωμένῳ (M_{Per} ἄρα^{Pt} γινώσεται (M_{Fu} Σωκράτης^N
^P)
scheint denn sowie Rätsel zusammensetzend durcherprobthabenden etwa wird erkennen Sokrates
ὁ^{ArtN} σοφὸς^{AdjN} δὴ^{Pt} ἐμοῦ^G χαριεντιζομένου (M_{Prä} καὶ^{Kon} ἐναντί^{Prp} ἐμαυτῷ^D λέγοντος^G ἢ^{Kon}
^P)
der weise ja meiner scherzendseienden und gegenüber mir selbst sagenden, oder
ἐξαπατήσω^{FuAkt} αὐτὸν^A καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους^{AdjA} τοὺς^{ArtA} ἀκούοντας^A οὕτως^N γὰρ^{Pt} ἐμοὶ^D
^{PräAkt} ^{Pr}

nicht haltendseidenen sagen mich Götter wieder fürhalten wiederum, weil ja Dämonen
 ἡγοῦμαι(M_{Prä}) εἰ^{Kon} δ^{Kon} αὐ^{7Pt} οἱ δαίμονες θεῶν παῖδες εἰσιν νόθοι τινές ἢ ἐκ νυμφῶν ἢ^{Kon} ἔκ^{Prp}

P)·
 halteich· wenn aber wieder die Daimonen derGötter Kinder sind unechte einige oder aus Nymphen oder aus
 τινων^G_{Pr} ἄλλων^{AdjG} ὧν^G_{Pr} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} λέγονται(M_{Prä} τις^N_{Pr} ἄν^{Pt} ἀνθρώπων^G θεῶν^G μὲν^{Pt} παῖδας^A
 P),
 einigen anderen deren ja auch gesagtwerden, wer wohl derMenschen derGötter zwar Kinder
 ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι, PräInfAkt θεοῦς^A δὲ^{Pt} μή, ^{Pt} ὁμοίως^{Adv} γὰρ ἄν [27e] ἄτοπον εἶη ὥσπερ ἄν εἴ
 P)_{Op}
 haltenwürde zusein, Götter aber nicht; gleichermaßen denn wohl [27e] unpassend wäre sowie wohl wenn
 τις ἵππων μὲν^{Pt} παῖδας^A ἡγοῖτο(M_{Prä} ἢ^{Kon} καὶ^{Kon} ὄνων, ^G τοὺς^{ArtA} ἡμιόνους, ^A ἵππους^A δὲ^{Pt} καὶ^{Kon}
 P)_{Op}
 jemand derPferde zwar Kinder haltenwürde oder auch derEsel, die Maultiere, Pferde aber auch
 ὄνους^A μὴ^{Pt} ἡγοῖτο(M_{Prä} εἶναι, PräInfAkt ἀλλ', ^{Kon} ὥ^{ij} Μέλητε, ^V οὐκ^{Pt} ἔστιν, PräAkt ὅπως^{Kon} σὺ^N_{Pr} ταῦτα^A_{Pr}
 P)_{Op}
 Esel nicht haltenwürde zusein. aber, o Meletos, nicht ist wie du dieses
 οὐχί^{Pt} ἀποπειρώμενος(M_{Prä} ἡμῶν^G_{Pr} ἐγράψω, ^{AorAkt} τὴν^{ArtA} γραφὴν^A ταύτην^A_{Pr} ἢ ἀπορῶν ὅτι ἐγκαλοῖς
 P)^N
 nicht erprobendseiend unser schriebst die Anklage diese oder ratlosseiend dass vorwirfst
 ἐμοὶ ἀληθὲς ἀδίκημα· ὅπως δὲ σὺ τίνα πείθοις ἄν καὶ σμικρὸν νοῦν ἔχοντα ἀνθρώπων,
 mir wahres Unrechtstat· wie aber du irgendeinen überzeugenwürdest wohl auch kleinen Sinn habenden derMenschen,
 ὡς οὐ τοῦ^{ArtG} αὐτοῦ^{AdjG} ἔστιν, PräAkt καὶ^{Kon} δαιμόνια^A καὶ^{Kon} θεῖα^{AdjA} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} αὐ^{Pt} τοῦ
 P),_{Inf}
 dass nicht des selben ist auch Dämonien und göttliche zuhalten, und wieder des
 αὐτοῦ μήτε
 selben weder

St. 28a

δαίμονας μήτε θεοὺς μήτε ἥρωας, οὐδεμία μηχανή ἐστιν. ἀλλὰ γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ
 Daimonen weder Götter noch Helden, keine Möglichkeit ist. aber denn, o Männer Athener, wie zwar ich nicht
 ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφὴν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολογίας, ἀλλὰ ἱκανὰ καὶ ταῦτα·
 Unrechttue gemäß die desMeletos Anklage, nicht großer mir scheint zusein Verteidigung, sondern genügend auch dies·
 ὃ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅτι πολλή μοι ἀπέχθεια γέγονεν καὶ πρὸς πολλοὺς, εὖ ἴστε ὅτι
 was aber auch in den früheren sagteich, dass viel mir Abneigung istgeworden und gegen viele, gut wisset dass
 ἀληθὲς ἐστιν. καὶ τοῦτ' ἔστιν ὃ ἐμὲ αἰρεῖ, ἐάνπερ αἰρῇ, οὐ Μέλητος οὐδὲ Ἄνυτος ἀλλ' ἢ τῶν
 wahr ist. und dies ist was mich ergreift, wennimmer ergreifees, nicht Meletos noch Anytos sondern die der
 πολλῶν διαβολή τε καὶ φθόνος. ἃ δὴ πολλοὺς καὶ ἄλλους καὶ ἀγαθοὺς [28b] ἀνδρας^A ἥρηκεν, ^{PerAkt}
 vielen Verleumdung und auch Neid. welche ja viele und andere und gute [28b] Männer hatergriffen,
 οἷμαι(M_{Prä} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αἰρήσει, ^{FuAkt} οὐδὲν^N_{Pr} δὲ^{Pt} δεινὸν^{AdjN} μὴ^{Pt} ἐν ἐμοὶ στῇ. ἴσως ἄν οὖν
 P)
 ichmeine aber auch wirdergreifen· nichts aber furchtbar nicht bei mir stehenmöge. vielleicht wohl nun
 εἴποι τις· εἴτ' οὐκ αἰσχύνῃ(M_{Prä} ὧ^{ij} Σώκρατες, ^V τοιοῦτον^{AdjA} ἐπιτήδευμα^A ἐπιτηδεύσας^N_{AorAkt} ἐξ^{Prp}
 P),
 würdesagen jemand· dann nicht schämstdudich, o Sokrates, solches Betreiben betriebenhabend aus
 οὗ^G_{Pr} κινδυνεύεις, PräAkt νυνὶ^{Adv} ἀποθανεῖν; ἐγὼ δὲ τοῦτῳ ἄν δίκαιον λόγον ἀντεῖποιμι, ὅτι οὐ
 dessen bistduinGefahr jetzt zusterben; ich aber diesem wohl gerechten LogosRede würdeentgegen, dass nicht
 καλῶς^{Adv} λέγεις, PräAkt ὧ^{ij} ἄνθρωπε, ^V εἰ^{Kon} οἶμι, PräAkt δεῖν, PräInfAkt κίνδυνον^A ὑπολογίζεσθαι(M_{Prä} τοῦ^{ArtG}
 P),_{Inf}
 gut dusagst, o Mensch, wenn dumeinst nötigzusein Gefahr einzuberechnen des
 ζῆν ἢ τεθνάναι ἄνδρα ὅτου τι καὶ σμικρὸν ὄφελός ἐστιν, ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο μόνον σκοπεῖν
 Lebens oder gestorbensein einenMann wovon etwas auch kleines Nutzen ist, sondern nicht jenes nur betrachten
 ὅταν πράττῃ, πότερον δίκαια ἢ ἄδικα πράττει, καὶ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἔργα ἢ κακοῦ.
 wenn erhandelt, ob Gerechtes oder Ungerechtes ertut, und einesMannes guten Werke oder schlechten.
 φαῦλοι [28c] γὰρ ἄν τῷ γε σῶ λόγῳ εἶεν τῶν ἡμιθέων ὅσοι ἐν Τροίᾳ τετελευτήκασι· οἱ
 minderwertige [28c] denn wohl dem ja deinem LogosRede wären der Halbgötter soviele in Troja sindgestorben die
 τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θέτιδος υἱός, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου κατεφρόνησεν παρὰ τὸ αἰσχρὸν τι
 und anderen und der der Thetis Sohn, der sosehr der Gefahr verachtete neben das Schändliche irgendetwas

ὑπομείναι_{AorInfAkt} ὥστε,^{Kon} ἐπειδὴ^{Kon} εἶπεν_{AorAkt} ἡ^{ArtN} μήτηρ^N αὐτῷ^D_{Pr} προθυμουμένω(Μ_{Prä} Ἑκτορα^A_P)^D
 zuertragen sodass, als sagte die Mutter ihm sich eifrig bemühenden Hektor
 ἀποκτεῖναι_{AorInfAkt} θεὸς^N οὐσα,^N_{PräAkt} οὕτως^{Adv} πως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} οἶμαι(Μ_{Prä} ὧ^{ij} παῖ,^V εἰ^{Kon}_P).
 zutöten, Gottheit seiend, soeben irgendwie, wie ich meine· o Kind, wenn
 τιμωρήσεις Πατρόκλῳ τῷ ἐταίρῳ τὸν φόνον καὶ Ἑκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανῇ— αὐτίκα γάρ
 du wirst bestrafen dem Patroklos dem Gefährten den Mord und Hektor wirst töten, selbst wirst sterben— sogleich denn
 τοι, φησί, μεθ' Ἑκτορα πότμος ἐτοῖμος —ὁ δὲ τοῦτο ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου
 dir, sagst sie, nach Hektor Schicksal bereit —der aber dies gehörend des zwar Todes und der Gefahr
 ὠλιγώρησε, πολὺ δὲ μᾶλλον δέσας [28d] τὸ ζῆν κακὸς ὦν καὶ τοῖς φίλοις μὴ τιμωρεῖν,
 verachtete, viel aber mehr gefürchtethabend [28d] das Leben schlecht seiend und den Freunden nicht zurächen,
 αὐτίκα, φησί, τεθναῖν, δίκην ἐπιθεῖς τῷ ἀδικοῦντι, ἵνα μὴ ἐνθάδε μένω
 sofort, sagter, möchteichgestorbensein, Strafe auferlegthabend dem Unrecht Tuenden, damit nicht hier bleibe
 καταγέλαστος παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν ἄχθος ἀρούρης. ἡ αὐτὸν οἶει φροντίσαι θανάτου καὶ
 lächerlich bei Schiffen gebogenen Last des Ackers. wirklich ihn meinst du bedacht zu haben des Todes und
 κινδύνου; οὕτω γὰρ ἔχει, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῇ ἀληθείᾳ· οὗ ἄν τις ἑαυτὸν τάξῃ
 der Gefahr; so nämlich verhält sich, o Männer Athener, der Wahrheit· wo wohl jemand sich selbst aufstellen möge
 ἡγήσάμενος βέλτιστον εἶναι ἢ ὑπ' ἄρχοντος ταχθῇ, ἐνταῦθα δεῖ, ὥς ἐμοὶ δοκεῖ,_{PräAkt}
 erachtend als Bestes zusein oder von Vorgesetztem befohlen werde, hier muss, wie mir scheint,
 μένοντα^A_{PräAkt} κινδυνεύειν,_{PräInfAkt} μηδὲν^A_{Pr} ὑπολογιζόμενον(Μ_{Prä} μήτε^{Kon} θάνατον^A μήτε^{Kon} ἄλλο^{AdjA}_P)^A
 bleibend zuwagen, nichts einzuberechnen weder Tod noch anderes
 μηδὲν^A_{Pr} πρὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αἰσχροῦ.^{AdjG} ἐγὼ^N_{Pr} οὐ^{Pt} δεινὰ^{AdjA} ἂν^{Pt} εἶην,_{PräAktOp} ἐργασμένος(Μ_{Per} ὧ^{ij}_P),^N
 nichts vor dem Schändlichen. ich nun Schreckliches wohl wäre bewirkthabend, o
 ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [28e] εἰ ὅτε μέν με οἱ ἄρχοντες ἔταπτον, οὐ^A_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} εἴλεσθε(Μ_{AorS}_P)
 Männer Athener, [28e] wenn als zwar mich die Amtsträger befahlen, die ihr gewählthabt
 ἄρχειν,_{PräInfAkt} μου,^G_{Pr} καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ποτειδαίᾳ^D καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ἀμφιπόλει καὶ ἐπὶ Δηλίῳ, τότε μὲν οὗ ἐκεῖνοι
 zuherrschen übermich, und in Potidaia und in Amphipolis und bei Delion, damals zwar wo jene
 ἔταπτον ἔμμενον ὥσπερ καὶ ἄλλος τις καὶ ἐκινδύνευον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος,_{PräAkt}^G
 befahlen bliebich sowie auch einanderer irgendein auch riskierteich zusterben, des aber Gottes befehlendseienden,
 ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} ᾤηθην(Μ_{Aor} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ὑπέλαβον,_{AorAkt} φιλοσοφούντα^A_{PräAkt} με^A_{Pr} δεῖν,_{PräInfAkt} ζῆν καὶ
 P)
 wie ich meinteich und auch annahmich, philosophierend mich nötigzusein zuleben und
 ἐξετάζοντα ἑμαυτὸν καὶ τοὺς ἄλλους, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεῖς ἢ θάνατον
 untersuchend michselbst und die anderen, hier aber erschrocken oder Tod

St. 29a

ἢ ἄλλ' ὅτιοῦν πράγμα λίποιμι τὴν τάξιν. δεινὸν τὰν εἶη, καὶ ὥς ἀληθῶς τότε ἂν
 oder anderes irgendetwas Sache verlassenwürdeich die Stellung. schrecklich undwohl wäre, und wie wahrhaft damals wohl
 με δικαίως εἰσάγοι τις εἰς δικαστήριον, ὅτι οὐ νομίζω θεοὺς εἶναι ἀπειθῶν τῇ
 mich mitRecht würdevorführen jemand in Gericht, dass nicht meineich Götter zusein ungehorsamseiend der
 μαντεῖα καὶ δεδιώς^N_{PerAkt} θάνατον^A καὶ^{Kon} οἰόμενος(Μ_{Prä} σοφὸς^{AdjN} εἶναι_{PräInfAkt} οὐκ^{Pt} ὦν.^N_{PräAkt}
 Weissagung und gefürchtethabend Tod und meinend weise zusein nicht seiend.
 τὸ^{ArtN} γάρ^{Pt} τοι θάνατον δεδιέναι, ὧ ἄνδρες, οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ δοκεῖν σοφὸν εἶναι μὴ
 das denn ja Tod gefürchtetzuhaben, o Männer, nichts anderes ist als scheinenzu weise zusein nicht
 ὄντα· δοκεῖν γὰρ εἰδέναι ἐστὶν ἃ οὐκ οἶδεν. οἶδε μὲν γὰρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ
 seiend· scheinenzu denn gewusstzuhaben ist was nicht weiß. weiß zwar denn niemand den Tod undnicht ob
 τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὃν τῶν ἀγαθῶν, δεδίασι δ' ὥς εὖ εἰδότες ὅτι [29b]
 trifft sich dem Menschen aller größtes seiend der Güter, siefürchten aber wie gut gewussthabend dass [29b]
 μέγιστον τῶν κακῶν ἐστι. καίτοι πῶς οὐκ^{Pt} ἀμαθία^N ἐστὶν_{PräAkt} αὕτη^N_{Pr} ἡ^{ArtN} ἐπονείδιστος,^{AdjN} ἡ^{ArtN}
 größtes der Übel ist. unddoch wie nicht Unwissenheit ist diese die tadelwürdig, die

τοῦ^{ArtG} οἶσθαι(M_{Prä}) εἰδέναι^{PerInfAkt} ἃ οὐκ οἶδεν; ἐγὼ δ', ὧ ἄνδρες, τούτῳ καὶ ἐνταῦθα ἴσως
 des^P meinenzu^{Inf} gewusstzuhaben was nicht erweiß; ich aber, o Männer, hierin und hier vielleicht
 διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δὴ τῷ σοφώτερός του φαίην εἶναι, τούτῳ
 unterscheideichmich der vielen Menschen, und wenn ja irgendeinem weiser eines würdesagen zusein, hierin
 ἄν, ὅτι οὐκ εἰδὼς ἱκανῶς περὶ τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} Ἄιδου^G οὕτω^{Adv} καὶ^{Kon} οἴομαι(M_{Prä}) οὐκ^{Pt}
 wohl, dass nicht gewussthabend hinreichend über der in Hades so auch meineich nicht
 εἰδέναι^{PerInfAkt} τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἀδικεῖν καὶ ἀπειθεῖν τῷ βελτίονι καὶ θεῷ καὶ ἀνθρώπῳ, ὅτι κακὸν καὶ
 gewusstzuhaben· das aber Unrecht und nichtgehören dem Besseren und Gott und Menschen, dass schlecht und
 αἰσχρόν ἐστιν οἶδα. πρὸ οὖν τῶν κακῶν ὧν οἶδα ὅτι κακά ἐστιν, ἃ μὴ οἶδα εἰ καὶ ἀγαθὰ
 schändlich ist ichweiß. vor also der Übel deren ichweiß dass Schlechtes ist, was nicht ichweiß ob auch Gute
 ὄντα^A τυγχάνει^{PräAkt} οὐδέποτε^{Adv} φοβήσομαι(M_{Fu}) οὐδέ^{Kon} φεύξομαι(M_{Fu}) ὥστε^{Kon} οὐδ'^{Kon} εἴ^{Kon} [29c]
 seiend trifftessich niemals werdeichfürchten undnicht werdeichfliehen· sodass undnicht wenn [29c]
 με νῦν ὑμεῖς ἀφίετε Ἀνύτῳ ἀπιστήσαντες, ὃς ἔφη ἢ τὴν ἀρχὴν οὐ δεῖν ἐμὲ δεῦρο
 mich jetzt ihr entlasst demAnytos misstrauendgeworden, der sagte oder die Anfang nicht nötigsei mich hierher
 εἰσελθεῖν ἢ, ἐπειδὴ εἰσῆλθον, οὐχ οἶδόν τ' εἶναι τὸ μὴ ἀποκτεῖναί με, λέγων πρὸς ὑμᾶς ὡς^{Kon}
 hineinzugehen oder, nachdem icheintrat, nicht möglich ja zusein das nicht zutöten mich, sagend zu euch dass
 εἰ^{Kon} διαφευξοίμην(M_{Fu}) ἥδη^{Adv} ἂν^{Pt} ὑμῶν^G οἱ^{ArtN} ὑεῖς^N ἐπιτηδεύοντες^N ἃ^A Σωκράτης διδάσκει
 wenn ichentkommenwürde schon wohl eurer die Söhne betreibend was Sokrates lehrt
 πάντες παντάπασι διαφθαρῆσονται, —εἴ μοι πρὸς ταῦτα εἴποιτε· ὧ^{ij} Σώκρατες,^V νῦν^{Adv} μὲν^{Pt}
 alle ganzundgar werdenverderbtwerden, —wenn mir zu diesem würdetsagen· o Sokrates, jetzt zwar
 Ἀνύτῳ^D οὐ^{Pt} πεισόμεθα(M_{Fu}) ἀλλ'^{Kon} ἀφίεμέν^{PräAkt} σε,^A ἐπὶ τούτῳ μέντοι, ἐφ' ὧτε μηκέτι ἐν
 demAnytos nicht werdenwirfolgen sondern entlassenwir dich, auf diesem indessen, auf woraufdass nichtmehr in
 ταύτῃ τῇ ζητήσῃ διατρίβειν μηδὲ φιλοσοφεῖν· ἐὰν δὲ ἁλῶς [29d] ἔτι τοῦτο πράττων,
 dieser der Untersuchung verweilen undnicht philosophieren· wenn aber gefasstwirst [29d] noch dieses tuend,
 ἀποθανῇ —εἰ οὖν με, ὅπερ εἶπον, ἐπὶ τούτοις ἀφίετε, εἴποιμ' ἂν^{Pt} ὑμῖν^D ὅτι^{Kon} ἐγὼ^N
 wirststerben —wenn nun mich, wasgerade sagteich, auf diesen ließetihrfrei, würdeichsagen wohl euch dass ich
 ὑμᾶς,^A ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V ἀσπάζομαι(M_{Prä}) μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} φιλῶ,^{PräAkt} πείσομαι(M_{Fu}) δὲ^{Pt} μᾶλλον^{AdvKmp}
 euch, o Männer Athener, grüße zwar und liebe, werdegehören aber mehr
 τῷ^{ArtD} θεῷ^D ἢ^{Kon} ὑμῖν,^D καὶ^{Kon} ἕωςπερ ἂν ἐμπνέω καὶ οἶός τε ᾧ, οὐ μὴ παύσωμαι
 dem Gott als euch, und solangeals wohl atmeich und fähig ja sei, nicht nicht werdeichaufhören
 φιλοσοφῶν^N καὶ^{Kon} ὑμῖν^D παρακελεύομενός(M_{Prä}) τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐνδεικνύμενος(M_{Prä}) ὅτῳ^D ἂν^{Pt} ἀεὶ^{Adv}
 philosophierend und euch zuredenseiend ja und vorzeigendseiend welchem wohl stets
 ἐντυγχάνω ὑμῶν, λέγων οἷάπερ εἴωθα, ὅτι ᾧ ἄριστε ἀνδρῶν, Ἀθηναῖος ὢν, πόλεως τῆς
 begegneich eurer, sagend wiegeradesolches gewohntbinich, dass o Bester derMänner, Athener seiend, derStadt der
 μεγίστης καὶ εὐδοκίμωτάτης εἰς σοφίαν καὶ ἰσχύν, χρημάτων^G μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} αἰσχύνῃ(M_{Prä}) ἐπιμελούμενος(M_{Prä})
 größten und angesehensten in Weisheit und Kraft, derGelder zwar nicht schämstdulich sorgendseiend
 ὅπως^{Kon} σοί^D ἔσται^{FuAkt} ὡς^{Kon} πλεῖστα,^{AdjASup} καὶ [29e] δόξης καὶ τιμῆς, φρονήσεως δὲ καὶ ἀληθείας
 damit dir esseinwird sovielwie meiste, und [29e] Ruhmes und Ehre, Einsicht aber und Wahrheit
 καὶ τῆς^{ArtG} ψυχῆς^G ὅπως^{Kon} ὡς^{Kon} βελτίστη^{AdjNSup} ἔσται^{FuAkt} οὐκ^{Pt} ἐπιμελήῃ(M_{Prä}) οὐδέ^{Kon}
 und der Seele damit so beste seinwird nicht kümmerstdulich undnicht
 φροντίζει;^{PräAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} τις^N ὑμῶν^G ἀμφοισθητήσῃ^{AorAktKmj} καὶ^{Kon} φῆ^{PräAktKmj} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä})
 sorgstdu; und wenn jemand eurer bestreitensollte und sagt sichzukümmern,
 οὐκ^{Pt} εὐθὺς^{Adv} ἀφήσω^{FuAkt} αὐτὸν^A οὐδ'^{Kon} ἄπειμι,^{PräAkt} ἀλλ'^{Kon} ἐρήσομαι(M_{Fu}) αὐτὸν^A καὶ^{Kon}
 nicht sofort werdeichlassen ihn undnicht geheichweg, sondern werdeichfragen ihn und

ἐξετάσω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐλέγξω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} μοι^D μὴ^{Pt} δοκῇ_{PräAktKnj} κεκτηῖσθαι(M_{Per} ἀρετὴν,^A
werdeichprüfen und werdeichüberführen, und wenn mir nicht scheint besessenzuhaben Tugend,

St. 30a

φάναι_{AorAktInf} sagenzu δέ,^{Pt} ὄνειδιῷ_{FuAkt} ὅτι^{Kon} τὰ^{ArtA} πλείστου^{AdjGSup} ἄξια^{AdjA} περὶ^{Prp} ἐλαχίστου^{AdjGSup}
sagenzu aber, werdeichschelten dass die desmeisten wertwürdig um desgeringsten
ποιεῖται(M_{Prä} τὰ δὲ φαυλότερα περὶ πλείονος. ταῦτα καὶ νεωτέρῳ καὶ πρεσβυτέρῳ ὅτῳ ἂν ἐντυγχάνω
P),
hälterdafür, die aber schlechteren um mehr. dieses auch jüngeren und älteren welchem wohl begegneich
ποιήσω, καὶ ξένῳ καὶ ἀστῶ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς, ὅσῳ μου ἐγγυτέρῳ ἐστὲ γένει.
werdeichtun, sowohl Fremden als auch Bürger, mehr aber den Bürgern, jenäher meiner näher seid ihr dem Geschlecht.
ταῦτα γὰρ κελεύει ὁ^{ArtN} θεός,^N εὖ^{Adv} ἴστε,_{PerAktImv} καὶ^{Kon} ἐγὼ^N οἶομαι(M_{Prä} οὐδέν^N πῶ^{Pt} ὑμῖν^D Pr
P)
dieses denn befiehlt der Gott, gut wisset, und ich meineich nichts noch euch
μεῖζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ^D ὑπηρεσίαν.^A οὐδέν^N γὰρ^{Pt} ἄλλο^{AdjA}
größeres Gut zuwerden in der Stadt als die meine dem Gott Dienst. nichts denn anderes
πράττων^N ἐγὼ^N περιέρχομαι(M_{Prä} ἢ^{Kon} πείθων^N ὑμῶν^G καὶ^{Kon} νεωτέρους^{AdjAKmp} καὶ^{Kon}
PräAkt P)
tuend ich umhergehe oder überredend eurer sowohl jüngere als auch
πρεσβυτέρους^{AdjAKmp} μήτε^{Kon} σωμάτων^G ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} [30b] μήτε^{Kon} χρημάτων πρότερον μηδὲ οὕτω
P)
ältere weder der Körper sich zukümmern [30b] noch der Güter vorher auch nicht so
σφόδρα ὡς τῆς ψυχῆς ὅπως ὡς ἀρίστη^{AdjNSup} ἔσται,_{FuAkt} λέγων^N ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐκ^{Prp} χρημάτων^G
sehr wie der Seele damit so beste sein wird, sagend dass nicht aus Gütern
ἀρετὴ^N γίγνεται(M_{Prä} ἀλλ^{Kon} ἐξ ἀρετῆς χρήματα καὶ τὰ ἄλλα ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις ἅπαντα καὶ ἰδίᾳ
P),
Tugend entsteht, sondern aus Tugend Gelder und die anderen Güter den Menschen alle sowohl privat
καὶ δημοσίᾳ. εἰ μὲν οὖν ταῦτα λέγων διαφθείρω τοὺς νέους, ταῦτ' ἂν εἴη βλαβερὰ· εἰ δέ τις
als auch öffentlich. wenn zwar nun dieses sagend verderbeich die Jungen, dieses wohl wäre schädlich· wenn aber jemand
μέ φησιν ἄλλα λέγειν ἢ ταῦτα, οὐδέν λέγει. πρὸς ταῦτα, φαίην ἂν,^{Pt} ὧ^{Adv} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V
mich sagt anderes zusagen als dieses, nichts sagter. zu diesem, würdeichsagen wohl, o Männer Athener,
ἢ^{Kon} πείθεσθε(M_{Prä} Ἄνύτῳ^D ἢ^{Kon} μή,^{Pt} καὶ^{Kon} ἢ ἀφίετέ με ἢ μή, ὡς ἐμοῦ οὐκ ἂν [30c]
P)
entweder gehorchet dem Anytos oder nicht, und oder entlasst mich oder nicht, dass meiner nicht wohl [30c]
ποιήσαντος ἄλλα, οὐδ' εἰ μέλλω πολλάκις τεθνάναι. μὴ θορυβεῖτε, ὧ^{Adv} ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^V
getanhabenden anderes, und nicht wenn werdeich oft gestorben zusein. nicht lärmt, o Männer Athener,
ἀλλ^{Kon} ἐμμείνατέ_{AorAktImv} μοι^D οἷς^D ἐδεήθην(M_{Aor} ὑμῶν,^G μὴ^{Pt} θορυβεῖν_{PräInfAkt} ἐφ'^{Prp} οἷς^D ἂν^{Pt}
P)
sondern bleibt standhaft mir worum batich euer, nicht Lärm zumachen auf was wohl
λέγω_{PräAkt} ἀλλ^{Kon} ἀκούειν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} γάρ,^{Pt} ὡς^{Kon} ἐγὼ^N οἶμαι(M_{Prä} ὀνήσεσθε(M_{Fu}
P),
ich sage sondern hören· und denn, wie ich meineich, werdet Nutzen haben
ἀκούοντες.^N μέλλω_{PräAkt} γὰρ^{Pt} οὖν^{Pt} ἅττα^A ὑμῖν^D ἐρεῖν_{FuInfAkt} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} ἐφ'^{Prp} οἷς^D
hörend. ich bin im Begriff denn nun einiges euch sagen werden und andere Dinge auf welchen
ἴσως^{Adv} βοήσεσθε(M_{Fu} ἀλλὰ^{Kon} μηδαμῶς^{Adv} ποιεῖτε_{PräAkt} τοῦτο.^A εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἴστε, ἐάν με ἀποκτείνητε
P).
vielleicht werdetrufen· aber keineswegs macht dieses. gut denn wisset, wenn mich tötet
τοιοῦτον ὄντα οἷον ἐγὼ λέγω, οὐκ ἐμὲ μεῖζω βλάψετε ἢ ὑμᾶς αὐτούς· ἐμὲ μὲν γὰρ οὐδέν ἂν^{Pt}
solchen seiend wie ich sage, nicht mich mehr werdetschädigen als euch selbst· mich zwar denn nichts wohl
βλάψειν_{AorAktOp} οὔτε^{Kon} Μέλητος^N οὔτε^{Kon} Ἄνυτος—^N οὐδὲ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} δύναιτο(M_{Prä} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
P)—^{Op}
würdeschädigen weder Meletos noch Anytos— auch nicht denn wohl könnte— nicht denn
οἶμαι(M_{Prä} θεμιτὸν^{AdjA} εἶναι_{PräInfAkt} [30d] ἀμείνονι^{AdjKmpD} ἀνδρὶ^D ὑπὸ^{Prp} χείρονος^{AdjKmpG}
P)

meineich rechtmäßig zusein [30d] füreinenbesseren Mann von einesschlechteren
 βλάπτεσθαι(M_{Prä}) ἀποκτείνειε(AorAktOp) μεντᾶν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμώσειεν· ἀλλὰ ταῦτα
 P)_{Inf}
 geschädigtzuwerden. würdetöten wohl vielleicht oder würdehinausstoßen oder würdeentehren· aber dieses
 οὗτος μὲν ἴσως^{Adv} οἴεται(M_{Prä}) καὶ^{Kon} ἄλλος^{AdjN} τίς^{N_{Pr}} που^{Adv} μεγάλη^{AdjA} κακά,^{AdjA} ἐγὼ^{N_{Pr}} δ,^{Pt} οὐκ^{Pt}
 P)
 dieser zwar vielleicht meint und einanderer irgendeiner irgendwo große Übel, ich aber nicht
 οἶομαι(M_{Prä}) ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} ποιεῖν^{PräInfAkt} ἅ^{A_{Pr}} οὐτοσὶ^{N_{Pr}} νῦν^{Adv} ποιεῖ,^{PräAkt} ἄνδρα
 P),
 meineich, sondern viel mehr zutun was dieserhier jetzt tut, einenMann
 ἀδίκως ἐπιχειρεῖν ἀποκτεινύναι. νῦν οὖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πολλοῦ δέω^{PräAkt} ἐγὼ^{N_{Pr}} ὑπὲρ^{Prp}
 ungerecht zuunternehmen zutöten. jetzt nun, o Männer Athener, viel mangle ich für
 ἑμαυτοῦ^{G_{Pr}} ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä}) ὥς^{Kon} τίς^{N_{Pr}} ἂν^{Pt} οἶοιτο(M_{Prä}) ἀλλὰ^{Kon} ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι ἐξαμάρτητε
 P)_{Inf}
 meiner selbst sichzuverteidigen, wie irgendeiner wohl meinenmöchte, sondern für euch, nicht etwas fehlgehet
 περὶ τὴν τοῦ θεοῦ [30e] δόσιν ὑμῖν ἐμοῦ καταψηφισάμενοι. ἐὰν γὰρ με ἀποκτείνητε, οὐ ῥαδίως
 über die des Gottes [30e] Gabe euch meiner verurteilthabend. wenn denn mich tötet, nicht leicht
 ἄλλον^{AdjA} τοιοῦτον^{AdjA} εὐρήσετε,^{FuAkt} ἀτεχνῶς—^{Adv} εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} γελοιότερον^{AdjKmpA} εἰπεῖν—^{AorInfAkt}
 einenanderen solchen werdetfinden, einfach— wenn auch lächerlicher zusagen—
 προσκείμενον(M_{Prä}) τῇ^{ArtD} πόλει^D ὑπὸ^{Prp} τοῦ θεοῦ ὥσπερ ἵππῳ μεγάλῳ μὲν καὶ γενναίῳ, ὑπὸ μεγέθους
 P)^A
 beiliegendseiend der Stadt von des Gottes sowie einemPferd großen zwar und edel, wegen derGröße
 δέ^{Pt} νωθεστέρω^{AdjKmpD} καὶ^{Kon} δεομένῳ(M_{Prä}) ἐγείρεσθαι(M_{Prä}) ὑπὸ^{Prp} μύωπος^G τινος,^{G_{Pr}} οἷον^{A_{Pr}} δῆ^{Pt}
 P)_{Inf}
 aber trägeren und bedürftigseiend gewecktzuwerden von einerStechfliege irgendeines, wie ja
 μοι δοκεῖ ὁ θεὸς ἐμὲ τῇ πόλει προστεθηκέναι τοιοῦτόν τινα, ὃς ὑμᾶς ἐγείρων καὶ πείθων καὶ
 mir scheint der Gott mich der Stadt hinzugefügtzuhaben solchen einen, der euch aufweckend und überredend und
 ὀνειδίζων ἕνα ἕκαστον
 scheltend einen jeden

St. 31a

οὐδὲν^{A_{Pr}} παύομαι(M_{Prä}) τὴν^{ArtA} ἡμέραν^A ὅλην^{AdjA} πανταχοῦ^{Adv} προσκαθίζων.^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οὖν^{Pt}
 P)
 nichts höreichauf den Tag ganzen überall sichdazusetzend. solcher nun
 ἄλλος^{AdjN} οὐ^{Pt} ῥαδίως^{Adv} ὑμῖν^{D_{Pr}} γενήσεται(M_{Fu}) ὧ^{ij} ἄνδρες,^V ἀλλ,^{Kon} ἐὰν^{Kon} ἐμοὶ^{D_{Pr}} πειθήσθε(M_{Prä})
 P),
 anderer nicht leicht euch wirdwerden, o Männer, sondern wenn mir gehorchet ihr,
 φείσεσθέ(M_{Fu}) μου.^{G_{Pr}} ὑμεῖς^{N_{Pr}} δ,^{Pt} ἴσως^{Adv} τάχ^{Adv} ἂν^{Pt} ἀχθόμενοι(M_{Prä}) ὥσπερ^{Kon} οἱ^{ArtN} νυστάζοντες^{N_{PräAkt}}
 P)
 werdetschonen meiner· ihr aber vielleicht bald wohl sichärgernd, sowie die dösendseiend
 ἐγειρόμενοι(M_{Prä}) κρούσαντες^{N_{AorAkt}} ἂν^{Pt} με,^{A_{Pr}} πειθόμενοι(M_{Prä}) Ἀνύτῳ,^D ῥαδίως^{Adv} ἂν^{Pt}
 P)_N
 aufgewecktwerdend, schlagendhabend wohl mich, gehorchend Anytos, leicht wohl
 ἀποκτείναιτε,^{AorAktOp} εἴτα τὸν λοιπὸν βίον καθεύδοντες διατελοῖτε ἂν, εἰ μὴ τινα ἄλλον^{AdjA}
 würdetihtöten, dann das übrige Leben schlafend fortfahrenwürdet wohl, wenn nicht irgendeinen anderen
 ὁ^{ArtN} θεὸς^N ὑμῖν^{D_{Pr}} ἐπιπέμψειεν^{AorAktOp} κηδόμενος(M_{Prä}) ὑμῶν.^{G_{Pr}} ὅτι^{Kon} δ,^{Pt} ἐγὼ^{N_{Pr}} τυγχάνω^{PräAkt}
 P)_N
 der Gott euch würdeentsenden sichkümmern euer. dass aber ich treffeessich
 ὦν^{N_{PräAkt}} τοιοῦτος^{AdjN} οἷος^{N_{Pr}} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G τῇ^{ArtD} πόλει^D δεδόσθαι(M_{Per}) ἐνθένδε ἂν [31b]
 P)_{Inf}
 seiend solcher wie von des Gottes der Stadt gegebenzusein, vonhieraus wohl [31b]
 κατανοήσατε· οὐ γὰρ ἀνθρωπίνῳ ἔοικε τὸ ἐμὲ τῶν^{ArtG} μὲν^{Pt} ἑμαυτοῦ^{G_{Pr}} πάντων^{AdjG} ἡμεληκέναι^{PerAktInf}
 würdeterkennen· nicht denn menschlich scheint das mich der zwar meiner selbst aller vernachlässigtzuhaben
 καὶ^{Kon} ἀνέχεσθαι(M_{Prä}) τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} ἀμελουμένων(M_{Prä}) τοσαῦτα ἤδη ἔτη, τὸ δὲ ὑμέτερον
 P)_{Inf}
 und sichzuhalten der eigenen vernachlässigtwerdenden sovieles schon Jahre, das aber eure

πράττειν^A αεί, ιδίᾱ^A ἐκάστῳ^A προσιόντᾱ^{PräAkt} ὥσπερ^{Kon} πατέρα^A ἢ^{Kon} ἀδελφὸν^A πρεσβύτερον^{AdjA}
 zutun immer, privat jedem herangehend sowie Vater oder Bruder älteren
 πείθοντᾱ^{PräAkt} ἐπιμελεῖσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} ἀρετῆς^G καὶ^{Kon} εἰ μὲν τι ἀπὸ τούτων ἀπέλαυον καὶ μισθὸν
 überredend sichzukümmern derTugend. und wenn zwar etwas von diesen genossich und Lohn
 λαμβάνων ταῦτα παρεκελευόμην^{(M_{Imp} P),} εἶχον^{ImpAkt} ἅν^{Pt} τινα^A λόγον^A νῦν^{Adv} δὲ^{Pt} ὁρᾶτε^{PräAktImv} δῆ^{Pt}
 nehmend dieses ermahnteich, hatteich wohl irgendeinen Grund. jetzt aber sehet ja
 καὶ^{Kon} αὐτοὶ ὅτι οἱ κατήγοροι τᾶλλα πάντα ἀναισχύντως οὕτω κατηγοροῦντες τοῦτό γε οὐχ οἷοί τε
 auch selbst dass die Ankläger dieanderen alle schamlos so anklagend dieses ja nicht fähig auch
 ἐγένοντο ἀπαναισχυντῆσαι^A παρασχόμενοι [31c] μάρτυρα, ὡς ἐγὼ ποτέ τινα ἢ ἐπραξάμην μισθὸν
 wurden völligschamloszusein dargebotenhabend [31c] Zeugen, dass ich einst irgendeinen oder trugichein Lohn
 ἢ ἦτησα. ἱκανὸν γάρ, οἷμαι^{(M_{Prä} P),} ἐγὼ^{N_{Pr}} παρέχομαι^{(M_{Prä} P),} τὸν^{ArtA} μάρτυρα^A ὡς^{Kon} ἀληθῆ^{AdjA}
 oder erbatich. hinreichend denn, ichmeine, ich stelleichbei den Zeugen dass wahre
 λέγω^{,PräAkt} τὴν^{ArtA} πενίαν^A ἴσως ἂν οὖν δόξειεν ἄτοπον εἶναι, ὅτι δὴ ἐγὼ ιδίᾱ μὲν ταῦτα
 sageich, die Armut. vielleicht wohl nun würdescheinen unpassend zusein, dass ja ich privat zwar dieses
 συμβουλεύω περιῶν καὶ πολυπραγμονῶ, δημοσίᾳ δὲ οὐ τολμῶ ἀναβαίνων εἰς τὸ πλῆθος τὸ ὑμέτερον
 ratheich umhergehend und mischemichein, öffentlich aber nicht wageich hinaufsteigend in die Menge die eure
 συμβουλεύειν τῇ πόλει. τούτου δὲ αἰτίον ἐστίν ὃ ὑμεῖς ἐμοῦ πολλάκις ἀκηκόατε πολλαχοῦ λέγοντος,
 zuberaten der Stadt. dessen aber Ursache ist was ihr meiner oft gehörthabt anvieleOrten sagenden,
 ὅτι^{Kon} μοι^{D_{Pr}} θεῖόν^{AdjN} τι^{N_{Pr}} καὶ^{Kon} δαιμόνιον^{AdjN} [31d] γίγνεται^{(M_{Prä} P),} φωνή^N, ὃ^{N_{Pr}} δὴ καὶ ἐν τῇ γραφῇ
 dass mir göttlich etwas und dämonisch [31d] entsteht Stimme, die ja auch in der Schrift
 ἐπικωμῶδῶν Μέλητος ἐγράψατο. ἐμοὶ δὲ τοῦτ'^{N_{Pr}} ἔστιν^{PräAkt} ἐκ^{Prp} παιδὸς^G ἀρξάμενον^{,N_{AorSMed}} φωνή^N
 verspottend Meletos schrieber. mir aber dies ist aus Kindes begonnenhabend, Stimme
 τις^{N_{Pr}} γιγνομένη^{(M_{Prä} P),^N} ἢ^{N_{Pr}} ὅταν^{Kon} γένηται^{(M_{Aor} P),^{Knj}} αἰ^{Adv} ἀποτρέπει^{PräAkt} με^A τοῦτο^A ὃ^A ἂν^{Pt}
 irgendeine werdend, die wenn entsteht, immer wendetab mich dieses was wohl
 μέλλω^{PräAkt} πράττειν^{,PräAktInf} προτρέπει^{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐποτε^{Adv}. τοῦτ'^{N_{Pr}} ἔστιν^{PräAkt} ὃ^{N_{Pr}} μοι^{D_{Pr}}
 ichbeabsichtige zutun, treibtvoran aber niemals. dies ist was mir
 ἐναντιοῦται^{(M_{Prä} P),} τὰ^{ArtA} πολιτικὰ^{AdjA} πράττειν^{,PräAktInf} καὶ^{Kon} παγκάλως^{Adv} γέ^{Pt} μοι^{D_{Pr}} δοκεῖ^{PräAkt}
 widersetztsich die politischen zutun, und vortrefflich ja mir scheint
 ἐναντιοῦσθαι^{(M_{Prä} P),^{Inf}} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἴστε^{,PerAktImv} ὧ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐγὼ πάλαι ἐπεχείρησα πράττειν
 sichzuwidersetzen. gut denn wisset, o Männer Athener, wenn ich schonlange unternahmich zutun
 τὰ πολιτικὰ πράγματα, πάλαι ἂν ἀπολώλη καὶ οὐτ' ἂν ὑμᾶς ὠφελήκη οὐδὲν [31e]
 die politischen Angelegenheiten, schonlange wohl wärezugrundegegangen und weder wohl euch hättegenützt nichts [31e]
 οὐτ'^{Kon} ἂν^{Pt} ἐμαυτόν^A καὶ^{Kon} μοι^{D_{Pr}} μὴ^{Pt} ἄχθεσθε^{(M_{Prä} P),^{Imv}} λέγοντι^{D_{PräAkt}} τάληθῆ^{AdjA} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἔστιν^{PräAkt}
 noch wohl michselbst. und mir nicht seidzürnend sagendem dasWahre. nicht denn ist
 ὅστις^{N_{Pr}} ἀνθρώπων^G σωθήσεται^{(M_{Fu} P),} οὔτε^{Kon} ὑμῖν^{D_{Pr}} οὔτε^{Kon} ἄλλω^{AdjD} πλήθει^D οὐδενὶ^{D_{Pr}} γνησίως^{Adv}
 werauchimmer derMenschen wirdgerettetwerden weder euch noch anderer Menge keinem echt
 ἐναντιούμενος^{(M_{Prä} P),^N} καὶ^{Kon} διακωλύων^{N_{PräAkt}} πολλὰ^{AdjA} ἄδικα^{AdjA} καὶ^{Kon} παράνομα^{AdjA} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D
 sichwidersetzend und verhindernd viele Ungerechte und Gesetzwidrige in der Stadt
 γίγνεσθαι^{(M_{Prä} P),^{Inf}} ἀλλ'^{Kon}
 zugesehehen, sondern

St. 32a

ἀναγκαῖόν^{AdjN} ἔστι^{PräAkt} τὸν^{ArtA} τῷ^{ArtD} ὄντι^{D_{PräAkt}} μαχοῦμενον^{(M_{Prä} P),^A} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{(Adj καὶ^{Kon} N),^G}

notwendig ist den dem seienden kämpfenden für des Rechten, und
 εἰ^{Kon} μέλλει^{PräAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον^A σωθήσεσθαι(M_{Fu} ιδιωτεύειν^{PräAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μὴ^{Pt} δημοσιεύειν.^{PräAktInf}
 wenn beabsichtigt kurze Zeit gerettetzuwerden, privatzu leben sondern nicht öffentlichzuwirken.
 μεγάλα^{AdjA} ὁ^{Pt} ἔγωγε^{N_{Pr}} ὑμῖν^{D_{Pr}} τεκμήρια^A παρέξομαι(M_{Fu} τούτων,^{G_{Pr}} οὐ^{Pt} λόγους^A ἀλλ^{Kon} ὁ^{A_{Pr}} ὑμεῖς
 große aber ichja euch Beweise werdevorlegen dieser, nicht Reden sondern was ihr
 τιμᾶτε, ἔργα. ἀκούσατε δὴ μοι τὰ συμβεβηκότα, ἵνα εἰδῇτε ὅτι^{Kon} οὐδ^{Kon} ἂν^{Pt} ἐνὶ^{AdjD}
 schätzt, Taten. hört ja mir die Geschehenseienden, damit wisset dass auchnicht wohl einem
 ὑπείκασθαι^{AorAktOp} παρὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον(Adj δεισας^{N_{AorSAkt}} θάνατον,^A μὴ^{Pt} ὑπέικων^{N_{PräAkt}} δὲ^{Pt} ἀλλὰ^{Kon}
 würdenachgeben entgegen das Rechte gefürchtethabend Tod, nicht nachgebend aber sondern
 κἂν^{KonPt} ἀπολοίμην(M_{Aor} ἐρῶ^{FuAkt} δὲ^{Pt} ὑμῖν^{D_{Pr}} φορτικὰ^{AdjA} μὲν καὶ δικανικά, ἀληθῆ δέ. ἐγὼ
 P),^{Op}
 undwohl würdezugrundegehen. werdesagen aber euch beschwerliche zwar auch forensische, Wahrheiten aber. ich
 γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἄλλην μὲν ἀρχὴν οὐδεμίαν πώποτε [32b] ἦρξα ἐν τῇ πόλει, ἐβούλευσα
 denn, o Männer Athener, einanderes zwar Amt kein jemals [32b] habeichgeführt in der Stadt, ichwarimRat
 δέ· καὶ ἔτυχεν ἡμῶν ἡ φυλὴ Ἀντιοχίς πρυτανεύουσα ὅτε ὑμεῖς τοὺς δέκα στρατηγούς τοὺς οὐκ
 aber· und estrafsich vonuns die Phyle Antiochis prytanisierend als ihr die zehn Strategen die nicht
 ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἐβουλεύσασθε ἀθρόους κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρω
 aufgenommenhabenden die aus der SeeSchlacht habtbeschlossen gesamthaft zurichten, gesetzwidrig, wie in dem späteren
 χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. τότε ἔγῳ μόνος τῶν πρυτάνεων ἠναντιώθην ὑμῖν μηδὲν ποιεῖν παρὰ τοὺς
 Zeit allen euch schien. damals ich allein der Prytaneen widersetztemich euch nichts zutun entgegen den
 νόμους καὶ ἐναντία ἐψηφισάμην· καὶ ἐτοίμων ὄντων ἐνδεικνύναι με καὶ ἀπάγειν τῶν ῥητόρων,
 Gesetzen und Gegenteiliges stimmteich· und derBereiten derSeienden anzuzeigen mich und wegzuführen der Redner,
 καὶ ὑμῶν κελεύοντων καὶ^{Kon} βοώντων,^{G_{PräAkt}} μετὰ^{Prp} τοῦ^{ArtG} νόμου^G [32c] καὶ^{Kon} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{AdjG}
 und eurer befehlend und rufend, mit des Gesetzes [32c] und des Gerechten
 ὦμην(M_{Imp} μᾶλλον με δεῖν διακινδυνεύειν ἢ μεθ' ὑμῶν γενέσθαι μὴ δίκαια βουλευομένων(M_{Prä}
 P),^G
 meinteich eher mich nötigzusein vollzuriskieren als mit euch zuwerden nicht Gerechtes derBeratenden,
 φοβηθέντα^{A_{AorPas}} δεσμὸν^A ἢ^{Kon} θάνατον.^A καὶ^{Kon} ταῦτα^{A_{Pr}} μὲν^{Pt} ἦν^{ImpAkt} ἔτι^{Adv}
 gefürchtethabend Haft oder Tod. und dieses zwar war noch
 δημοκρατουμένης(M_{Prä} τῆς^{ArtG} πόλεως.^G ἐπειδὴ^{Kon} δὲ^{Pt} ὀλιγαρχία^N ἐγένετο,^{AorMed} οἱ^{ArtN} τριάκοντα^{Adj}
 P),^G
 derdemokratischregiertwerdenden der Stadt· nachdem aber Oligarchie wurde, die Dreißig
 αὖ^{Pt} μεταπεμψάμενοί με πέμπτον αὐτὸν εἰς τὴν θόλον προσέταξαν ἀγαγεῖν ἐκ Σαλαμῖνος Λέοντα
 wiederum herbeigerufenhabend mich alsFünften selbst in die Tholos befahlen hinzuführen aus vonSalamis Leon
 τὸν Σαλαμῖνιον ἵνα ἀποθάνοι, οἷα δὴ καὶ ἄλλοις ἐκεῖνοι^{N_{Pr}} πολλοῖς^{AdjD} πολλὰ^{AdjA}
 den Salaminischen damit sterbe, solcheDinge ja auch anderen jene vielen vieles
 προσέταττον,^{ImpAkt} βουλόμενοι(M_{Prä} ὡς^{Kon} πλείστους^{AdjASup} ἀναπλῆσαι^{AorAktInf} αἰτιῶν.^G τότε^{Adv}
 P),^N
 befahlensie, wollend sodass diemeisten aufzufüllen Beschuldigungen. damals
 μέντοι ἐγὼ οὐ [32d] λόγῳ ἀλλ' ἔργῳ αὖ ἐνεδειξάμην ὅτι ἐμοὶ θανάτου μὲν μέλει, εἰ
 jedoch ich nicht [32d] durchRede sondern durchTat wiederum zeigteichmich dass mir desTodes zwar liegtamHerzen, wenn
 μὴ ἀγροικότερον ἦν εἰπεῖν, οὐδ' ὅτιοῦν,^{A_{Pr}} τοῦ^{ArtG} δὲ^{Pt} μηδὲν^{A_{Pr}} ἄδικον^{AdjA} μηδ^{Kon} ἀνόσιον^{AdjA}
 nicht derber war zusagen, undnicht irgendetwas, des aber nichts Unrechtes undnicht Unheiliges
 ἐργάζεσθαι(M_{Prä} τούτου^{G_{Pr}} δὲ^{Pt} τὸ πᾶν μέλει. ἐμὲ γὰρ ἐκείνη ἡ ἀρχὴ οὐκ ἐξέπληξεν, οὕτως
 P),^{Inf}
 zuwirken, dessen aber das Ganze liegtamHerzen. mich denn jene die Herrschaft nicht erschreckte, so
 ἰσχυρὰ οὕσα, ὥστε ἄδικόν τι ἐργάσασθαι, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκ τῆς^{ArtG} θόλου^G ἐξήλθομεν,^{AorSAkt} οἱ^{ArtN}
 stark seiend, sodass Unrechtes etwas zuwirken, sondern nachdem aus der Tholos gingenwirhinaus, die
 μὲν^{Pt} τέτταρες^{Adj} ὥχοντο(M_{Imp} εἰς^{Prp} Σαλαμῖνα^A καὶ^{Kon} ἤγαγον^{AorSAkt} Λέοντα,^A ἐγὼ^{N_{Pr}} δὲ^{Pt} ὥχόμην(M_{Imp}
 P)
 zwar vier zogenfort nach Salamis und führten Leon, ich aber gingichfort
 ἀπὼν^{N_{PräAkt}} οἷκαδε.^{Adv} καὶ^{Kon} ἴσως^{Adv} ἂν^{Pt} διὰ ταῦτα ἀπέθανον, εἰ μὴ ἡ ἀρχὴ διὰ

weggehend heim. und vielleicht wohl wegen dessen wäreichgestorben, wenn nicht die Herrschaft inFolge
ταχέων κατελύθη. καὶ^{Kon} τούτων^G_{Pr} [32e] ὑμῖν^D_{Pr} ἔσονται(M_{Fu} πολλοὶ^{AdjN} μάρτυρες.^N ἄρ^{Pt} οὖν^{Pt} ἄν^{Pt}
P)
schnellen wurdeaufgelöst. und dieser [32e] euch werdensein viele Zeugen. etwa nun wohl
με^A_{Pr} οἶεσθε(M_{Prä} τοσάδε^{AdjA} ἔτη^A διαγενέσθαι^{AorMedInf} εἰ^{Kon} ἔπραττον^{ImpAkt} τὰ^{ArtA} δημόσια,^{AdjA} καὶ^{Kon}
P)
mich meint ihr soviele Jahre durchzuleben wenn täteich die öffentlichen, und
πράττων^N_{PräAkt} ἀξίως ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβοήθουν τοῖς δικαίοις καὶ ὥσπερ χρῆ τοῦτο περὶ^{Prp}
handelnd würdig einesMannes guten halfich den Gerechten und sowie esistnötig dies um
πλείστου^{AdjGSup} ἐποιοῦμην(M_{Imp} πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ,_{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι.^V οὐδὲ^{Kon} γὰρ ἄν
P);
dasmeiste machteichmir; vieles ja fehlt, o Männer Athener· undauchnicht denn wohl
ἄλλος
einanderer

St. 33a

ἀνθρώπων οὐδεὶς. ἀλλ' ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου δημοσίᾳ τε εἰ^{Kon} πού^{Adv} τι^A_{Pr} ἔπραξα^{AorAkt}
derMenschen niemand. sondern ich durch denganzen des Lebens öffentlich und wenn irgendwo etwas tatich
τοιοῦτος^{AdjN} φανοῦμαι(M_{Fu} καὶ^{Kon} ἰδίᾳ^{Adv} ὁ^{ArtN} αὐτὸς^{AdjN} οὗτος, οὐδενὶ πώποτε συγχωρήσας οὐδὲν
P),
solcher werdeicherscheinen, und privat der derselbe dieser, keinem jemals nachgegebenhabend nichts
παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλω οὔτε τούτων οὐδενὶ οὐς δὴ διαβάλλοντες ἐμέ φασιν ἐμοὺς
entgegen dem Gerechten weder einemanderen noch vondiesen keinem die ja verleumnd mich sagensie meine
μαθητὰς εἶναι. ἐγὼ δὲ διδάσκαλος μὲν οὐδενὸς πώποτ' ἐγενόμην· εἰ δέ τις μου λέγοντος καὶ τὰ
Schüler zusein. ich aber Lehrer zwar keines jemals wurdeich· wenn aber wer meiner Sprechenden und die
ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμοῖ ἀκούειν, εἴτε νεώτερος εἴτε πρεσβύτερος, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα, οὐδὲ
meinerselbst Handelnden verlangt zuhören, seies jünger oder älter, keinem jemals missgönnteich, undnicht
χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} [33b] λαμβάνων^N_{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐ^{Pt}, ἄλλ^{Kon} ὁμοίως^{Adv} καὶ^{Kon}
P)
Gelder zwar nehmend unterhalteichmich nicht [33b] nehmend aber nein, sondern gleichermaßen sowohl
πλουσίῳ^{AdjD} καὶ^{Kon} πένητι^D παρέχω_{PräAkt} ἐμαυτὸν^A_{Pr} ἐρωτᾶν,_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐάν^{Kon} τις^N_{Pr} βούληται(M_{Prä}
P)
Reichen und Armen gewähreich michselbst zufragen, und wenn jemand wolle^{Knj}
ἀποκρινόμενος(M_{Prä} ἀκούειν ὧν ἄν λέγω. καὶ τούτων ἐγὼ εἴτε τις χρηστὸς γίγνεται(M_{Prä} εἴτε^{Kon}
P)
antwortend zuhören deren wohl ichsage. und dieser ich seies jemand tauglich wird oder
μὴ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἄν^{Pt} δικαίως^{Adv} τὴν^{ArtA} αἰτίαν^A ὑπέχοιμι,_{PräAktOp} ὧν^G_{Pr} μήτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν
nicht, nicht wohl gerecht die Schuld würdeichtragen, deren weder versprachich niemandem nichts
πώποτε μάθημα μήτε ἐδίδαξα· εἰ δέ τις φησι παρ' ἐμοῦ πώποτέ τι μαθεῖν ἢ ἀκοῦσαι ἰδίᾳ ὅτι μὴ
jemals Unterricht noch lehrteich· wenn aber wer sagt von mir jemals etwas zulernen oder zuhören privat dass nicht
καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εὖ ἴστε ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγει. ἀλλὰ διὰ τί δὴ ποτε μετ' ἐμοῦ χαίρουσί
auch die anderen alle, gut wisset dass nicht Wahres sagter. sondern weshalb was ja einmal mit mir freuensich
τινες πολὺν χρόνον [33c] διατρίβοντες; ἀκηκόατε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πᾶσαν ὑμῖν τὴν^{ArtA} ἀλήθειαν^A ἐγὼ^N_{Pr}
einige lange Zeit [33c] verweilend; habtihrgehört, o Männer Athener, ganze euch die Wahrheit ich
εἶπον._{AorAkt} ὅτι^{Kon} ἀκούοντες^N_{PräAkt} χαίρουσιν_{PräAkt} ἐξεταζομένοις(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} οἰομένοις(M_{Prä} μὲν εἶναι
P)
sagteich· dass hörend freuensich geprüftwerdenden den Meinenden zwar zusein
σοφοῖς, οὗσι δ' οὐ. ἔστι γὰρ οὐκ ἀηδές. ἐμοὶ^D_{Pr} δὲ^{Pt} τοῦτο,^N_{Pr} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημι,_{PräAkt}
Weisen, Seienden aber nicht. ist denn nicht unangenehm. mir aber dieses, wie ich behauptete,
προστέτακται(M_{Per} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G πράττειν καὶ ἐκ μαντείων καὶ ἐξ ἐνυπνίων καὶ παντὶ τρόπῳ
P)
istaufgetragen von dem Gott zutun und aus Orakeln und aus Träumen und jeder Weise
ὥπέρ τις ποτε καὶ ἄλλη θεία μοῖρα ἀνθρώπῳ καὶ ὅτιοῦν προσέταξε πράττειν.
welchemgerade jemand einmal auch andere göttliche AnteilSchicksal Menschen und irgendetwas befahl zutun.
ταῦτα, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ ἀληθῆ ἐστιν καὶ εὐέλεγκτα. εἰ γὰρ δὴ ἔγωγε τῶν νέων τοὺς [33d]

dieses, o Männer Athener, sowohl wahr ist als auch leichtprüfbar. wenn denn ja ichja der Jungen die [33d]
 μὲν διαφθείρω τοὺς δὲ διέφθαρκα, χρῆν δῆπου, εἴτε τινὲς αὐτῶν πρεσβύτεροι γενόμενοι ἔγνωσαν
 zwar verdirbeich die aber habeichverdorben, eswärenötig wohl, seies einige vonihnen Ältere geworden erkannten
 ὅτι νέοις οὖσιν αὐτοῖς ἐγὼ κακὸν πώποτε τι συνεβούλευσα, ^{AorAkt} νυνὶ ^{Adv} αὐτοὺς ^A _{Pr}
 dass jungen Seienden ihnen ich Schlechtes jemals etwas rietich, jetzt sie
 ἀναβαίνοντας ^A _{PräAkt} ἐμοῦ ^G _{Pr} κατηγορεῖν <sup>PräInfAkt καὶ ^{Kon} τιμωρεῖσθαι ^{(M} _{Prä} εἰ ^{Kon} δὲ ^{Kon} μὴ αὐτοὶ ἤθελον,
^{P)} ^{Inf}
 hinauftretend meiner anzuklagen und zubestrafen· wenn aber nicht sie selbst wollten,
 τῶν οἰκείων τινὰς τῶν ἐκείνων, πατέρας καὶ ἀδελφούς καὶ ἄλλους τοὺς προσήκοντας, εἶπερ ὑπ' ἐμοῦ
 der Angehörigen einige der jener, Väter und Brüder und andere die Zugehörigen, wenn wirklich von mir
 τι κακὸν ἐπεπόνθεσαν <sup>PerAkt αὐτῶν ^G _{Pr} οἱ ^{ArtN} οἰκεῖοι, ^{AdjN} νῦν ^{Adv} μεμνησθαι ^{(M} _{Per} καὶ ^{Kon}
^{P)} ^{Inf}
 etwas Schlechtes erlittenhaben ihrer die Angehörigen, jetzt sichzuerinnern und
 τιμωρεῖσθαι ^{(M} _{Prä} πάντως ^{Adv} δὲ ^{Pt} πάρεισιν αὐτῶν πολλοὶ ἐνταυθοῖ οὓς ἐγὼ ὁρῶ, πρῶτον μὲν Κρίτῳ
^{P)} ^{Inf}
 zubestrafen. jedenfalls aber sindanwesend vonihnen viele hier die ich sehe, zuerst zwar Kriton
 οὗτοσί, ἐμὸς ἡλικιώτης καὶ [33e] δημότης, Κριτοβούλου τοῦδε πατήρ, ἔπειτα Λυσανίας ὁ Σφήττιος,
 dieserhier, mein Altersgenosse und [33e] Mitbürger, desKritobulos dieses Vater, sodann Lysanias der Sphéttier,
 Αἰσχίνου τοῦδε πατήρ, ἔτι δ' Ἀντιφῶν ὁ Κηφισιεὺς οὗτοσί, Ἐπιγένους πατήρ, ἄλλοι τοίνυν οὗτοι
 desAischines dieses Vater, ferner aber Antiphon der Kephisier dieserhier, desEpigenes Vater, andere also diese
 ὧν οἱ ἀδελφοὶ ἐν ταύτῃ τῇ διατριβῇ γεγόνασιν, Νικόστρατος Θεοζοτίδου, ἀδελφὸς Θεοδότου— καὶ
 deren die Brüder in dieser der Beschäftigung sindgeworden, Nikostratos desTheozotides, Bruder desTheodotos— und
 ὁ μὲν Θεόδωτος τετελεύτηκεν, ὥστε οὐκ ἂν ἐκείνός γε αὐτοῦ καταδεηθεῖη— καὶ Παράλιος ὅδε, ὁ
 der zwar Theodotos istverstorben, sodass nicht wohl jener ja seiner würdebedürfen— und Paralos dieser, der
 Δημοδόκου, οὗ ἦν Θεάγης ἀδελφός· ὅδε δὲ
 desDemodokos, dessen war Theages Bruder· dieser aber</sup></sup>

St. 34a

Ἀδείμαντος, ὁ Ἀρίστωνος, οὗ ἀδελφὸς οὗτοσί Πλάτων, καὶ Αἰαντόδωρος, οὗ Ἀπολλόδωρος ὅδε
 Adeimantos, der desAriston, dessen Bruder dieserhier Platon, und Aiantodoros, dessen Apollodoros dieser
 ἀδελφός. καὶ ἄλλους πολλοὺς ἐγὼ ἔχω ὑμῖν εἰπεῖν, ὧν τινὰ ἐχρῆν μάλιστα μὲν ἐν τῷ
 Bruder. und andere viele ich ichhabe euch zusagen, vondenene irgendeinen nötigwar ammeisten zwar in dem
 ἑαυτοῦ λόγῳ παρασχέσθαι Μέλητον ^A μάρτυρα· ^A εἰ ^{Kon} δὲ ^{Pt} τότε ^{Adv} ἐπελάθετο ^{(M} _{Aor} νῦν ^{Adv}
^{P)},
 seineeigenen LogosRede zubeistellen Meletos Zeugen· wenn aber damals vergaßer, jetzt
 παρασχέσθαι— ^{AorSMedImv} ἐγὼ ^N _{Pr} παραχωρῶ— ^{PräAkt} καὶ ^{Kon} λεγέτω ^{PräAktImv} εἴ τι ἔχει τοιοῦτον. ἀλλὰ
 sollbeistellen— ich gebenach— und sollsagen ob etwas hat derartiges. aber
 τούτου πᾶν τὸναντίον εὐρήσετε, ὧ ἄνδρες, ^V πάντας ^{AdjA} ἐμοὶ ^D _{Pr} βοηθεῖν ^{PräInfAkt} ἐτοίμους ^{AdjA} τῷ ^{ArtD}
 dessen ganz dasGegenteil werdetfinden, o Männer, alle mir zuhelfen bereit dem
 διαφθεῖροντι, ^D _{PräAkt} τῷ ^{ArtD} κακῷ ^{AdjA} ἐργαζομένῳ ^{(M} _{Prä} τοὺς οἰκείους αὐτῶν, ὧς φασὶ Μέλητος καὶ Ἄνυτος.
^{P)} ^D
 verderbenden, dem Schlechtes wirkenden die Eigenen ihrer, wie sagensie Meletos und Anytos.
 [34b] αὐτοὶ μὲν ^{Pt} γὰρ ^{Pt} οἱ ^{ArtN} διεφθαρμένοι ^{(M} _{Per} τάχ' ^{Adv} ἂν ^{Pt} λόγον ^A ἔχοιεν ^{PräAktOp} βοηθοῦντες· ^N _{PräAkt}
^{P)} ^N
 [34b] sie selbst zwar denn die Verdorbenen vielleicht wohl Grund hättenwohl helfend·
 οἱ ^{ArtN} δὲ ἀδιάφθαρτοι, πρεσβύτεροι ἤδη ἄνδρες, οἱ τούτων προσήκοντες, τίνα ἄλλον ἔχουσι λόγον
 die aber unverdorbenen, ältere schon Männer, die dieser Zugehörigen, welchen anderen haben Grund
 βοηθοῦντες ἐμοὶ ἄλλ' ἢ τὸν ὀρθόν τε καὶ δίκαιον, ^{AdjA} ὅτι ^{Kon} συνίσασσι ^{PräAkt} Μελήτῳ ^D μὲν ^{Pt}
 helfend mir sondern oder den richtigen und auch gerechten, dass verstehen demMeletos zwar
 ψευδομένῳ ^{(M} _{Prä} ἐμοὶ ^D _{Pr} δὲ ^{Pt} ἀληθεύοντι; ^D _{PräAkt} εἶεν ^{PräAktOp} δῆ, ^{Pt} ὧ ^{ij} ἄνδρες· ^V ἃ ^A _{Pr} μὲν ^{Pt} ἐγὼ ^N _{Pr}
^{P)} ^D
 lügend, mir aber wahrsagenden; seies ja, o Männer· was zwar ich
 ἔχοιμ' ^{PräAktOp} ἂν ^{Pt} ἀπολογεῖσθαι ^{(M} _{Prä} σχεδόν ^{Adv} ἐστὶ ^{PräAkt} ταῦτα καὶ ἄλλα ἴσως τοιαῦτα. τάχα δ' ἂν
^{P)} ^{Inf}
 hätteich wohl michzuverteidigen, beinahe ist diese und andere vielleicht solche. bald aber wohl

τις [34c] ὑμῶν^G_{Pr} ἀγανακτήσειεν^{AorAktOp} ἀναμνησθεῖς^{(M}_{Aor} ἐαυτοῦ,^G_{Pr} εἰ^{Kon} ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon}
 jemand [34c] eurer würdesichempören sicherinnerthabend seiner selbst, wenn der zwar auch
 ἐλάττω^{AdjAKmp} τουτοῦ^Ḡ_{Pr} τοῦ^{ArtG} ἀγῶνος^G ἀγῶνα^A ἀγωνιζόμενος^{(M}_{Prä} ἐδεήθη^{(M}_{Aor} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
 geringeren dieseshier des Kampfes Kampf kämpfend bater und auch
 ἰκέτευσε^{AorAkt} τοὺς^{ArtA} δικαστὰς^A μετὰ πολλῶν δακρῶν, παιδία τε αὐτοῦ ἀναβιβασάμενος ἵνα
 flehte die Richter mit vielen Tränen, Kinder und seiner selbst hinaufgeföhrt habend damit
 ὅτι μάλιστα ἐλεηθείη,^{AorPasOp} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} καὶ^{Kon} φίλων^{(Adj} πολλούς,^{AdjA}
 N)^G
 sosehrwie ammeisten bemitleidetwürde, und andere der Angehörigen und Freunde viele,
 ἐγὼ^N δέ^{Pt} οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, καὶ ταῦτα κινδυνεύων, ὥς ἂν δόξαιμι, τὸν ἔσχατον κίνδυνον.
 ich aber nichts also dieses werdetun, und dieses riskierend, wie wohl würdescheinen, die äußersten Gefahr.
 τάχ' ἂν οὖν τις ταῦτα ἐννοήσας αὐθαδέστερον ἂν^{Pt} πρὸς^{Prp} με^A_{Pr} σχοίη^{AorAktOp} καὶ^{Kon}
 vielleicht wohl nun jemand dieses bedachthabend eigensinniger wohl gegenüber mich verhielt esich und
 ὀργισθεῖς^N_{AorPas} αὐτοῖς^D_{Pr} τούτοις^D_{Pr} θεῖτο^{(M}_{Aor} ἂν^{Pt} μετ' ὀργῆς [34d] τὴν ψῆφον. εἰ δὴ τις ὑμῶν
 P)^{Op}
 zorniggewordenseiend diesen geradediesen würdesetzen wohl mit Zornes [34d] die Stimme. wenn ja jemand voneuch
 οὕτως ἔχει— οὐκ ἀξιῶ μὲν γὰρ ἔγωγε, εἰ δ' οὖν— ἐπεικῆ ἂν μοι δοκῶ^{(M}_{Prä}
 P)
 so istbeschaffen— nicht haltefürwürdig zwar denn ichja, wenn aber nun— angemessenen wohl mir scheineich
 πρὸς^{Prp} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν^{PräInfAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} ἐμοί,^D_{Pr} ὦ^{ij} ἄριστε,^{AdjV} εἰσὶν^{PräAkt} μὲν πού τινες
 zu diesem zureden sagend dass mir, o Bester, sind zwar irgendwo einige
 καὶ οἰκεῖοι· καὶ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ τοῦ Ὁμήρου, οὐδ' ἐγὼ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης
 auch Angehörige· und denn dieses selbst das des Homer, auchnicht ich von Eiche auchnicht von Felsen
 πέφυκα ἀλλ' ἐξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοί μοι εἰσι καὶ υἱεῖς γε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τρεῖς, εἷς
 binentsprossen sondern aus Menschen, sodass auch Angehörige mir sind und Söhne ja, o Männer Athener, drei, einer
 μὲν μειράκιον ἦδη, δύο δέ^{Pt} παιδία^A ἀλλ'^{Kon} ὅμως^{Adv} οὐδένα^A_{Pr} αὐτῶν^G_{Pr} δεῦρο^{Adv}
 zwar Jüngling schon, zwei aber Kinder· doch dennoch keinen vonihnen hierher
 ἀναβιβασάμενος^N_{AorSMed} δεήσομαι^{(M}_{Fu} ὑμῶν^G_{Pr} ἀποψηφίσασθαι^{AorMedInf} τί^A_{Pr} δὴ^{Pt} οὖν^{Pt} οὐδέν^A_{Pr}
 P)
 hinaufgeföhrt habend werdebitten eurer freizusprechen. warum denn nun nichts
 τούτων^G_{Pr} ποιήσω;^{AorAktKnj} οὐκ^{Pt} αὐθαδιζόμενος^{(M}_{Prä} ὦ^{ij} ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [34e] οὐδ' ὑμᾶς ἀτιμάζων,
 P),^N
 dieses werdetun; nicht eigensinnigseiend, o Männer Athener, [34e] auchnicht euch entehrend,
 ἀλλ' εἰ μὲν θάρραλέως ἐγὼ ἔχω πρὸς θάνατον ἢ μή, ἄλλος λόγος, πρὸς δ' οὖν
 sondern wenn zwar mutig ich ichhabe gegenüber Tod oder nicht, anderes WortRede, hinsichtlich aber nun
 δόξαν καὶ ἐμοὶ καὶ ὑμῖν καὶ ὅλῃ τῇ πόλει οὐ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι ἐμὲ τούτων οὐδὲν ποιεῖν καὶ
 Meinung und mir und euch und ganzen der Stadt nicht mir scheint schicklich zusein mich dieser nichts zutun und
 τηλικόνδε ὄντα καὶ τοῦτο τοῦνομα ἔχοντα, εἴτ' οὖν ἀληθὲς εἴτ' οὖν^{Pt} ψεῦδος,^N ἀλλ'^{Kon} οὖν^{Pt}
 soalt seiend und diesen Namen habend, seies nun wahr seies nun Falsches, sondern doch
 δεδογμένον^{(M}_{Per}
 P)^N
 beschlossenseiend

St. 35a

γέ ἐστὶ τῷ Σωκράτῃ διαφέρειν τῶν πολλῶν ἀνθρώπων. εἰ οὖν ὑμῶν οἱ δοκοῦντες
 ja esist irgendwem Sokrates sichzuunterscheiden der vielen Menschen. wenn nun voneuch die Geltenden
 διαφέρειν εἴτε σοφία εἴτε ἀνδρεία εἴτε ἄλλῃ ἥτινιοῦν^D_{Pr} ἀρετῇ^D τοιοῦτοι^{AdjN} ἔσσονται^{(M}_{Fu}
 P),
 sichzuunterscheiden seies Weisheit seies Tapferkeit seies anderer welcherauchimmer Tugend solche werdensein,
 αἰσχρὸν^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη^{PräAktOp} οὔσπερ^G_{Pr} ἐγὼ^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἐώρακά^{PerAkt} τινὰς^A_{Pr} ὅταν^{Kon}
 schändlich wohl wäre· wiegerade ich oft habegesehen einige wennimmer
 κρίνωνται^{(M}_{Prä} δοκοῦντας^A_{PräAkt} μὲν^{Pt} τί^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} θαυμάσια^{AdjA} δέ^{Pt} ἐργαζομένους^{(M}_{Prä} ὥς^{Kon}
 P),^{Knj}
 A)^A

gerichtetwerden, scheinend zwar etwas zusein, wunderbare aber wirkend, als
 δεινόν^{AdjA} τι^A_{Pr} οιομένους(M_{Prä}^P)^A πείσεσθαι(M_{Fu}^P)^{Inf} εἰ^{Kon} ἀποθανοῦνται(M_{Fu}^P)^P,
 schreckliches etwas meinend zuerleiden wenn siesterbenwerden, sowie Unsterblichen
 ἐσομένων(M_{Fu}^P)^G ἂν^{Pt} ὑμεῖς^N_{Pr} αὐτοῦς^A_{Pr} μὴ^{Pt} ἀποκτείνητε·^{AorSAktKnj} οἱ^N_{Pr} ἐμοί^D_{Pr} δοκοῦσιν^{PräAkt} αἰσχύνην^A τῇ
 werdenseienden wohl ihr sie nicht tötet· die mir scheinen Schande der
 πόλει περιάπτειν, ὥστ' ἂν τινα καὶ τῶν ξένων [35b] ὑπολαβεῖν ὅτι οἱ διαφέροντες Ἀθηναίων
 Stadt anzuhängen, sodass wohl irgendeinen auch der Fremden [35b] annehmen dass die sichabhebenden derAthener
 εἰς ἀρετὴν, οὗς αὐτοὶ ἐαυτῶν ἐν τε ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις τιμαῖς προκρίνουσιν, οὗτοι
 inBezugauf Tugend, welche sieselbst ihrerselbst in und den Ämtern und den anderen Ehren bevorzugen, diese
 γυναικῶν οὐδὲν διαφέρουσιν. ταῦτα γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, οὔτε ὑμᾶς χρὴ ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ
 vonFrauen nichts unterscheidensich. diese denn, o Männer Athener, weder euch nötigist zutun die Scheinenden und
 ὀπρῶν τι εἶναι, οὐτ', ἂν ἡμεῖς^N_{Pr} ποιῶμεν,^{PräAktKnj} ὑμᾶς^A_{Pr} ἐπιτρέπειν,^{PräInfAkt} ἀλλὰ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr}
 wieauchimmer etwas zusein, weder, wohl wir tun, euch zuerlauben, sondern dieses
 αὐτὸ^A_{Pr} ἐνδείκνυσθαι(M_{Prä}^P)^{Inf} ὅτι^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} καταψηφιεῖσθε(M_{Fu}^P)^P τοῦ^{ArtG} τὰ^{ArtA} ἐλεῖν^{AdjA}
 selbst zuzeigen, dass viel mehr werdetverurteilen den die erbärmlichen
 ταῦτα^A_{Pr} δράματα^A εἰσάγοντος^G_{PräAkt} καὶ^{Kon} καταγέλαστον^{AdjA} τὴν πόλιν ποιοῦντος ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἄγοντος.
 diese Dramen einführenden und lächerlich die Stadt machenden als den Ruhe führenden.
 χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὧ^{ij} ἄνδρες,^V οὐδὲ^{KonPt} δίκαιόν^{AdjN} μοι^D_{Pr} δοκεῖ^{PräAkt} εἶναι^{PräInfAkt} [35c] δεῖσθαι(M_{Prä}^P)^{Inf}
 ohne aber der Meinung, o Männer, auchnicht gerecht mir scheint zusein [35c] zubitten
 τοῦ^{ArtG} δικαστοῦ^G οὐδὲ^{KonPt} δεόμενον(M_{Prä}^P)^A ἀποφεύγειν,^{PräInfAkt} ἀλλὰ^{Kon} διδάσκειν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
 des Richters auchnicht bittend zuentkommen, sondern zulehren und
 πείθειν.^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} τούτῳ^D_{Pr} καθήται(M_{Prä}^P)^P ὁ^{ArtN} δικαστής,^N ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD}
 zuüberzeugen. nicht denn zudemZweck diesem sitzt der Richter, zudemZweck demZweck
 καταχαρίζεσθαι(M_{Prä}^P)^{Inf} τὰ^{ArtA} δίκαια,^{AdjA} ἀλλ'·^{Kon} ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} κρίνειν^{PräInfAkt} ταῦτα^A_{Pr} καὶ^{Kon}
 gefälligzusein die gerechtenDinge, sondern zu demZweck zuentscheiden diese· und
 ὁμῶμοκεν^{PerAkt} οὐ^{Pt} χαριεῖσθαι(M_{Fu}^P)^{Inf} οἷς^D_{Pr} ἂν δοκῇ αὐτῷ, ἀλλὰ δικάσειν κατὰ τοὺς νόμους.
 hatgeschworen nicht Gefälligkeitzuerweisen denen wohl scheine ihm, sondern richtenzuwerden gemäß den Gesetze.
 οὐκουν χρὴ οὔτε^{Kon} ἡμᾶς^A_{Pr} ἐθίζειν^{PräInfAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἐπιορκεῖν^{PräInfAkt} οὐθ'·^{Kon} ὑμᾶς^A_{Pr} ἐθίζεσθαι(M_{Prä}^P)^{Inf}
 alsonicht nötigist weder uns zugewöhnen euch Meineidezubegehen noch euch sichzugewöhnen·
 οὐδέτεροι^{AdjN} γὰρ^{Pt} ἂν ἡμῶν εὐσεβοῖεν. μὴ οὖν ἀξιοῦτέ με, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιαῦτα^{AdjA}
 keinervonbeiden denn wohl vonuns würdenfrommsein. nicht nun haltetfürwürdig mich, o Männer Athener, solche
 δεῖν^{PräInfAkt} πρὸς^{Prp} ὑμᾶς^A_{Pr} πράττειν^{PräInfAkt} ἢ^A_{Pr} μήτε^{Kon} ἡγοῦμαι(M_{Prä}^P)^P καλὰ^{AdjA} εἶναι^{PräInfAkt} μήτε
 nötigzusein gegenüber euch zutun welche weder halteich schön zusein noch
 δίκαια [35d] μήτε ὅσια, ἄλλως τε μέντοι νῆ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου
 gerecht [35d] noch heilig, sonst und jedoch bei Zeus ganzgewiss auch Gottlosigkeit fliehend unter Meletos
 τουτουί. σαφῶς γὰρ ἂν, εἰ^{Kon} πείθοιμι^{PräAktOp} ὑμᾶς^A_{Pr} καὶ^{Kon} τῷ^{ArtD} δεῖσθαι(M_{Prä}^P)^{Inf} βιαζοίμην(M_{Prä}^P)^{Op}
 dieseshier. klar denn wohl, wenn überredeteich euch und dem Bitten zwängeichmich
 ὁμῶμοκότας,^A_{PerAkt} θεοὺς^A ἂν^{Pt} διδάσκοιμι^{PräAktOp} μὴ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä}^P)^{Inf} ὑμᾶς^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ^{Kon}
 geschworenHabende, Götter wohl ichwürdelehren nicht zumeinen euch zusein, und
 ἀτεχνῶς^{Adv} ἀπολογούμενος(M_{Prä}^P)^N κατηγοροίην^{PräAktOp} ἂν^{Pt} ἑμαυτοῦ ὥς θεοὺς οὐ νομίζω. ἀλλὰ πολλοῦ
 einfach michverteidigend würdeanklagen wohl meiner selbst dass Götter nicht ichmeine. aber beiweitem
 δεῖ οὕτως ἔχειν· νομίζω τε γάρ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὥς οὐδεὶς τῶν ἐμῶν κατηγορῶν, καὶ ὑμῖν
 istnötig so zusein· ichmeine und denn, o Männer Athener, dass keiner der meinen Ankläger, und euch

ἐπιτρέπω καὶ τῷ θεῷ κρίναι περὶ ἐμοῦ ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν. τὸ
überlasseich und dem Gott zuentscheiden über mich wieauchimmer esbevorsteht mir und ambesten zusein und euch. das
[35e] μὲν μὴ ἀγανακτεῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τούτῳ
[35e] zwar nicht zuzürnen, o Männer Athener, über diesem

St. 36a

τῷ^{ArtD} γεγονότι,^D_{PerAkt} ὅτι^{Kon} μου^G_{Pr} κατεψηφίσασθε,^{AorMed} ἄλλα^{AdjA} τέ^{Pt} μοι^D_{Pr} πολλά^{AdjA}
dem Geschehenen, dass meiner ihrgegenmichabgestimmthabt, anderes ja mir vieles
συμβάλλεται^{(M_{Prä} P),} καὶ οὐκ ἀνέλπιστόν μοι γέγονεν τὸ γεγονός τοῦτο, ἀλλὰ πολὺ μάλλον θαυμάζω
trägtbei, und nicht unerwartet mir istgeworden das Geschehene dieses, sondern viel mehr stauneich
ἐκατέρων τῶν ψήφων τὸν γεγονότα ἀριθμόν. οὐ γὰρ ὥομήν^(M_{Imp} P) ἔγωγε^N_{Pr} οὕτω^{Adv} παρ'^{Prp}
beider der Stimmen den gewordenseienden Zahl. nicht denn ichmeinte ichja so um
ὀλίγον^{AdjA} ἔσεσθαι^{(M_{Fu} P)_{Inf}} ἀλλὰ^{Kon} παρὰ^{Prp} πολὺ^{AdjA} νῦν^{Adv} δέ, ὡς ἔοικεν, εἰ τριάκοντα μόναι μετέπεσον
wenig werdenzusein sondern um viel· jetzt aber, wie esscheint, wenn dreißig nur übergefallen
τῶν ψήφων, ἀπεπεφύγῃ ἅν. Μέλητον μὲν οὖν, ὡς ἐμοὶ δοκῶ, καὶ νῦν ἀποπέφευγα, καὶ οὐ μόνον
der Stimmen, hätteichentronnen wohl. Meletos zwar nun, wie mir scheint, auch jetzt binichentronnen, und nicht nur
ἀποπέφευγα, ἀλλὰ παντὶ δῆλον τοῦτό γε, ὅτι εἰ μὴ ἀνέβῃ Ἄνυτος καὶ Λύκων κατηγορήσοντες
binichentronnen, sondern jedem klar dieses ja, dass wenn nicht hinaufging Anytos und Lykon anklagenwerdende
ἐμοῦ, καὶ ὧς χιλίας [36b] δραχμάς, οὐ μεταλαβὼν τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων.
meiner, undwohl hätteerwirkert tausend [36b] Drachmen, nicht erlangthabend den fünften Anteil der Stimmen.
τιμᾶται^(M_{Prä} P) δ'^{Pt} οὖν^{Pt} μοι^D_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N θανάτου.^G εἶν·^{PräAktOp} ἐγὼ^N_{Pr} δέ^{Pt} δὴ τίνος ὑμῖν
wirdangesetzt aber nun mir der Mann desTodes. seies· ich aber nun wissen euch
ἀντιτιμήσομαι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι; ἢ δῆλον ὅτι τῆς ἀξίας; τί οὖν; τ τί ἀξιόξ εἶμι παθεῖν ἢ
werdeichgegenbewerten, o Männer Athener; oder klar dass der Würde; was nun; ja was würdig bin zuerleiden oder
ἀποτεῖσαι, ὅτι μαθὼν ἐν τῷ βίῳ οὐχ ἡσυχίαν ἦγον, ἀλλ' ἀμελήσας ὧνπερ οἱ
zubezahlen, dass gelernthabend in dem Leben nicht Ruhe führteich, sondern vernachlässigthabend dessengerade die
πολλοί, χρηματισμοῦ τε καὶ οἰκονομίας καὶ στρατηγιῶν καὶ δημηγοριῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀρχῶν καὶ
Vielen, GeldBeschäftigung und auch Hausverwaltung und FeldherrnÄmter und Volksreden und der anderen Ämter und
συνωμοσιῶν καὶ στάσεων τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D γιγνομένων^{(M_{Prä} P),^G} ἡγησάμενος^N_{AorMed} ἐμαυτὸν^A_{Pr}
Verschwörungen und ParteiKämpfe der in der Stadt werdenden, erachtethabend michselbst
ὧ^D_{Pr} [36c] ὄντι^D_{PräAkt} ἐπιεικέστερον^{AdjKmp} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} ὥστε^{Kon} εἰς^{Prp} ταῦτ'^A_{Pr} ἰόντα^A_{PräAkt}
wie [36c] seiend angemessener zusein als sodass in diese gehend
σώζεσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} ἐνταῦθα^{Adv} μὲν^{Pt} οὐκ ἦα οἷ ἐλθὼν μήτε ὑμῖν μήτε ἐμαυτῷ ἔμμελλον μηδὲν
sichzuretten, hier zwar nicht gingich wohin gekommenseiend weder euch noch mirselbst standichbevor nichts
ὄφελος εἶναι, ἐπὶ δὲ τὸ ἰδίᾳ ἕκαστον ἰὼν εὐεργετεῖν τὴν μεγίστην εὐεργεσίαν, ὡς ἐγὼ φημι, ἐνταῦθα
Nutzen zusein, zu aber das privat jeden gehend zuwohltun die größte Wohltat, wie ich sage, hier
ἦα, ἐπιχειρῶν ἕκαστον ὑμῶν πείθειν^{PräInfAkt} μὴ^{Pt} πρότερον^{AdvKmp} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} ἐαυτοῦ^G_{Pr}
gingich, unternehmend jeden voneuch zuüberreden nicht früher weder der eigenen
μηδενὸς^G_{Pr} ἐπιμελεῖσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} πρὶν^{Kon} ἐαυτοῦ^G_{Pr} ἐπιμεληθεῖν^{AorMedOp} ὅπως^{Kon} ὡς^{Kon} βέλτιστος^{AdjSupN}
keines sichzukümmern bevor seiner selbst sichgekummerthabenmöge damit wie bestmöglich
καὶ^{Kon} φρονιμώτατος^{AdjSupN} ἔσοιτο^{(M_{Fu} P)_{Op}} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} τῆς^{ArtG} πόλεως, πρὶν αὐτῆς τῆς πόλεως, τῶν τε
und umsichtigst seimöge, noch der der Stadt, bevor ihrer der Stadt, der und
ἄλλων οὕτω κατὰ τὸν^{ArtA} αὐτὸν^{AdjA} [36d] τρόπον^A ἐπιμελεῖσθαι^{(M_{Prä} P)_{Inf}} τί^A_{Pr} οὖν^{Pt} εἶμι^{PräAkt} ἄξιος^{AdjN}
anderen so gemäß den selben [36d] Weise sichzukümmern— was nun bin würdig
παθεῖν^{AorInfAkt} τοιοῦτος^{AdjN} ὧν; ἀγαθόν τι, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ δεῖ γε κατὰ τὴν^{ArtA}
zuerleiden solch seiend; einGutes irgendetwas, o Männer Athener, wenn esnötigist ja gemäß die

ἀξίαν^A τῇ^{ArtD} ἀληθείᾳ^D τιμᾶσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} ταῦτά^A_{Pr} γε^{Pt} ἀγαθὸν^{AdjA} τοιοῦτον^{AdjA} ὅτι ἂν πρέποι ἐμοί.
 Würde der Wahrheit geehrtzuwerden^{P)}· und dieses ja Gut solches was wohl sichtsich mir.
 τί οὖν πρέπει ἀνδρὶ πένητι εὐεργέτη δεομένῳ(M_{Prä} ἄγειν^{PräInfAkt} σχολῇν^A ἐπὶ^{Prp} τῇ^{ArtD} ὑμετέρᾳ^{AdjD}
 was nun ziemtsich einemMann armen Wohltäter bedürftigseienden zuverbringen Muße auf der euren
 παρακελεύσει;^D οὐκ^{Pt} ἔσθ'^{PräAkt} ὅτι^{Kon} μᾶλλον, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πρέπει οὕτως ὥς τὸν τοιοῦτον ἄνδρα
 Zusprache; nicht ist dass mehr, o Männer Athener, ziemtsich so dass den solchen Mann
 ἐν^{Prp} πρυτανείῳ^D σιτεῖσθαι(M_{Prä} πολὺ^{AdjA} γε^{Pt} μᾶλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} εἰ^{Kon} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἵππῳ ἢ
 im Prytaneion gespeistzuwerden, viel ja mehr als wenn einer voneuch mitPferd oder
 συνωρίδι ἢ ζεύγει νενίκηκεν Ὀλυμπίασιν· ὁ μὲν γὰρ ὑμᾶς ποιεῖ εὐδαίμονας δοκεῖν εἶναι,
 mitZweigespann oder mitViergespann hatgesiegt beiOlympia· der zwar denn euch macht glücklich zuscheinen zusein,
 ἐγὼ δὲ εἶναι, [36e] καὶ ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} τροφῆς^G οὐδὲν^A_{Pr} δεῖται(M_{Prä} ἐγὼ^N_{Pr} δέ^{Pt} δέομαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} οὖν^{Pt}
 P), P).
 ich aber zusein, [36e] und der zwar derSpeise nichts bedarf, ich aber bedarfich. wenn nun
 δεῖ^{PräAkt} με^A_{Pr} κατὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον^{AdjA} τῆς^{ArtG} ἀξίας^G τιμᾶσθαι(M_{Prä} τοῦτου^G_{Pr}
 P),^{Inf}
 istnötig mich gemäß dem Gerechten der Würde geehrtzuwerden, dieses

St. 37a

τιμῶμαι(M_{Prä} ἐν^{Prp} πρυτανείῳ^D σιτήσεως^G ἴσως^{Adv} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} καὶ^{Kon} ταυτί^A_{Pr} λέγων^N_{PräAkt} παραπλησίως
 P),
 werdeichgeehrt, im Prytaneion derSpeisung. vielleicht nun euch auch dieseshier sagend ähnlich
 δοκῶ λέγειν ὥσπερ περὶ τοῦ οἴκου καὶ τῆς ἀντιβολήσεως, ἀπαυθαδιζόμενος(M_{Prä} τὸ^{ArtN} δέ^{Pt} οὐκ^{Pt}
 P).^N
 scheineich zureden wie über den Jammer und der FlehBitte, vermessenredend· dies aber nicht
 ἔστιν,^{PräAkt} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V τοιοῦτον^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} τοιόνδε^{AdjN} μᾶλλον.^{AdvKmp} πέπεισμαι(M_{Per} ἐγὼ^N_{Pr}
 P)
 ist, o Männer Athener, sobeschaffen sondern soeartet mehr. binüberzeugt ich
 ἐκὼν^{AdjN} εἶναι^{PräInfAkt} μηδένα^A_{Pr} ἀδικεῖν^{PräInfAkt} ἀνθρώπων,^G ἀλλὰ^{Kon} ὑμᾶς^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} οὐ^{Pt} πείθω.^{PräAkt}
 freiwillig zusein niemanden Unrechtzutun vonMenschen, sondern euch davon nicht überzeugeich·
 ὀλίγον^{AdjA} γὰρ^{Pt} χρόνον^A ἀλλήλοισ^D_{Pr} διελίγμεθα(M_{Per} ἐπεὶ^{Kon} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} εἰ^{Kon} ἦν^{ImpAkt}
 P).
 kurze denn Zeit miteinander habenwirunsunterhalten. da, wie ichmeine, wenn war
 ὑμῖν^D_{Pr} νόμος,^N ὥσπερ^{Kon} καὶ^{Kon} ἄλλοις^{AdjD} ἀνθρώποις,^D περὶ θανάτου μὴ μίαν ἡμέραν μόνον [37b]
 euch Gesetz, sowie auch anderen Menschen, über denTod nicht einen Tag nur [37b]
 κρίνειν ἀλλὰ πολλάς, ἐπείσθητε ἄν· νῦν δ' οὐ ῥάδιον ἐν χρόνῳ ὀλίγῳ μεγάλας
 zuentscheiden sondern viele, wäretüberzeugtworden wohl· jetzt aber nicht leicht in Zeit kurzer große
 διαβολὰς^A ἀπολύεσθαι(M_{Prä} πεπεισμένου(M_{Per} δὴ^{Pt} ἐγὼ^N_{Pr} μηδένα^A_{Pr} ἀδικεῖν^{PräInfAkt} πολλοῦ^{AdjG} δέω^{PräAkt}
 P).^{Inf}
 Verleumdungen loszuwerden. überzeugtseiend ja ich niemanden Unrechtzutun viel ermangleich
 ἐμαυτόν^A_{Pr} γε ἀδικήσειν καὶ κατ' ἐμαυτοῦ ἐρεῖν αὐτὸς ὥς ἄξιός εἰμί του κακοῦ καὶ
 michselbst ja Unrechtztunzuwerden und gegen michselbst sagenzuwerden selbst dass würdig bin des Übels und
 τιμῆσεσθαι τοιούτου τινὸς ἐμαυτῷ. τί δέισας; ἢ μὴ^{Pt} πάθω^{AorAktKmj} τοῦτο^A_{Pr} οὐ^G_{Pr}
 anzusetzenzuwerden solchen eines mirselbst. was gefürchtethabend; etwa nicht erleideich dieses dessen
 Μέλητός^N μοι^D_{Pr} τιμᾶται(M_{Prä} ὃ^N_{Pr} φημι^{PräAkt} οὐκ^{Pt} εἰδέναι οὐτ' εἰ ἀγαθὸν οὐτ' εἰ κακόν ἐστιν;
 P),
 Meletos mir ansetzt, was ichsage nicht gewusstzuhaben weder ob gut noch ob schlecht ist;
 ἀντὶ τούτου δὴ ἔλωμαι ὧν εὔ οἶδά τι κακῶν ὄντων τούτου τιμησάμενος; πότερον δεσμοῦ;
 statt dessen denn sollichwählen deren gut weißich etwas Schlechten seienden dieses angesetztthabend; etwa derFessel;
 καὶ [37c] τί με δεῖ ζῆν ἐν δεσμητηρίῳ, δουλεύοντα^A_{PräAkt} τῇ^{ArtD} αἰ^{Adv} καθισταμένη(M_{Prä} ἀρχῇ,^D
 P)^D
 und [37c] was mich nötigt zuleben im Gefängnis, dienend der stets eingesetzttewerdenden Behörde,
 τοῖς^{ArtD} ἔνδεκα,^{AdjD} ἀλλὰ^{Kon} χρημάτων^G καὶ^{Kon} δεδέσθαι(M_{Per} ἕως^{Kon} ἂν^{Pt} ἐκτείσω;^{AorAktKmj} ἀλλὰ^{Kon}

den Elf; sondern derGelder und gebundenzusein bis wohl ichbezahle; sondern
ταυτόν^{AdjA} μοι^D_{Pr} ἐστίν^{PräAkt} ὅπερ^{Pr} νυνδῆ^{Adv} ἔλεγον· οὐ γὰρ ἔστι μοι χρήματα ὅπόθεν ἐκτείσω.
dasselbe mir ist wasgerade eben sagteich nicht denn ist mir Geld woher ichbezahlenwerde.
ἀλλὰ δὴ φυγῆς τιμήσωμαι; ἴσως γὰρ ἂν μοι τούτου τιμήσαιτε. πολλὴ μεντᾶν με
sondern ja derVerbannung sollichansetzen; vielleicht denn wohl mir dessen würdetansetzen. große freilichwohl mich
φιλοψυχία ἔχοι, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ οὕτως ἀλόγιστός εἰμι ὥστε^{Kon} μὴ^{Pt} δύνασθαι^{(M}_{Prä} λογίζεσθαι^{(M}_{Prä}
Lebensliebe hätte, o Männer Athener, wenn so unvernünftig bin sodass nicht vermögen überlegen
ὅτι^{Kon} ὑμεῖς^N_{Pr} μὲν^{Pt} ὄντες^N_{PräAkt} πολιταί^N μου^G_{Pr} οὐχ^{Pt} οἷοι^{AdjN} τε^{Pt} ἐγένεσθε^{(M}_{Aor} ἐνεγκεῖν^{AorSAktInf}
dass ihr zwar seiend Bürger meiner nicht fähig und wurdet ertragen
τὰς^{ArtA} ἐμὰς^{AdjA} διατριβὰς^A [37d] καὶ^{Kon} τοὺς λόγους, ἀλλ' ὑμῖν βαρύτεραι γεγόνασιν καὶ ἐπιφθονώτεραι,
die meinen Beschäftigungen [37d] auch die Reden, aber euch schwerer wurden und verhasster,
ὥστε ζητεῖτε αὐτῶν νυνὶ ἀπαλλαγῆναι· ἄλλοι δὲ ἄρα αὐτὰς οἴσουσι ῥαδίως; πολλοῦ γε δεῖ, ὦ ἄνδρες
sodass sucht ihrer jetzt loszuwerden· andere aber also sie werdentragen leicht; viel ja fehlt, o Männer
Ἀθηναῖοι. καλὸς οὖν ἂν μοι ὁ βίος^N εἴη^{PräAktOp} ἐξελθόντι^D_{AorSAkt} τηλικῶδε^{AdjD} ἀνθρώπῳ^D ἄλλῃν^{AdjA}
Athener. schön nun wohl mir der Leben wäre hinausgegangenseiendem soalt Menschen andere
ἐξ^{Prp} ἄλλης^{AdjG} πόλεως^G ἀμειβομένῳ^{(M}_{Prä} καὶ^{Kon} ἐξελαυνομένῳ^{(M}_{Prä} ζῆν^{PräInfAkt} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} οἷδ' ^{PerAkt}
aus anderer Stadt wechselnd und hinausgetriebenwerdenden leben. gut denn ichweiß
ὅτι^{Kon} ὅποι^{Kon} ἂν^{Pt} ἔλθω,^{AorSAktKnj} λέγοντος^G_{PräAkt} ἐμοῦ^G_{Pr} ἀκροάσονται^{(M}_{Fu} οἱ^{ArtN} νέοι^{AdjN} ὥπερ^{Kon}
dass wohin wohl ichkomme, redend meiner werdenzuhören die Jungen sowie
ἐνθάδε^{Adv} καὶ^{KonPt} μὲν^{Pt} τούτους^A_{Pr} ἀπελαύνω, οὗτοί με αὐτοὶ ἐξελῶσι πείθοντες τοὺς
hier undwohl zwar diese ichvertreibe, diesehier mich selbst hinauswerfen überredend die
πρεσβυτέρους· ἐὰν [37e] δὲ μὴ ἀπελαύνω, οἱ τούτων πατέρες δὲ καὶ οἰκεῖοι δι' αὐτοὺς τούτους.
Älteren· wenn [37e] aber nicht vertreibe, die dieser Väter aber und Angehörige wegen sie diese.
ἴσως οὖν ἂν τις εἴποι· σιγῶν δὲ καὶ ἡσυχίαν^A ἄγων,^N_{PräAkt} ὧ^j Σώκρατες,^V οὐχ^{Pt}
vielleicht nun wohl irgendwer würdesagen· schweigend aber auch Ruhe führend, o Sokrates, nicht
οἷός^{AdjN} τ'^{Pt} ἔσθι^{(M}_{Fu} ἡμῖν^D_{Pr} ἐξελθῶν^N_{AorSAkt} ζῆν; τουτὶ δὴ ἔστι πάντων χαλεπώτατον πεῖσαι
fähig und wirstsein uns hinausgetretenseiend leben; dieseshier ja ist aller schwierigstes zuüberreden
τινας ὑμῶν. ἐάντε γὰρ λέγω ὅτι τῷ θεῷ ἀπειθεῖν τοῦτ' ἐστὶν καὶ διὰ τοῦτ' ἀδύνατον
einige eurer. seieswenn denn sageich dass dem Gott ungehorsamsein dies ist und wegen dies unmöglich

St. 38a

ἡσυχίαν^A ἄγειν,^{PräInfAkt} οὐ^{Pt} πείσεσθέ^{(M}_{Fu} μοι^D_{Pr} ὥς^{Kon} εἰρωνευομένῳ^{(M}_{Prä} ἐάντ'^{KonPt} αὖ^{Pt} λέγω^{PräAkt} ὅτι
Ruhe führen, nicht werdetglauben mir alsob ironisierenden· seieswenn wieder sageich dass
καὶ τυγχάνει μέγιστον ἀγαθὸν ὃν ἀνθρώπῳ τοῦτο, ἐκάστης ἡμέρας περὶ^{Prp} ἀρετῆς^G τοὺς^{ArtA} λόγους^A
auch trifftzu größtes Gut seiend demMenschen dies, jeder Tages über Tugend die Reden
ποιεῖσθαι^{(M}_{Prä} καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} περὶ^{Prp} ὧν^G_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} ἐμοῦ^G_{Pr} ἀκούετε^{PräAkt} διαλεγομένου^{(M}_{Prä}
^P_{Inf} machen und der anderen über deren ihr meiner hört sichunterhaltenden
καὶ^{Kon} ἐμαυτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} ἐξετάζοντος,^G_{PräAkt} ὁ^{ArtN} δὲ ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς
und michselbst und andere prüfenden, der aber ungeprüft dasLeben nicht lebenswert
ἀνθρώπῳ, ταῦτα δ' ἔτι ἦττον πείσεσθέ^{(M}_{Fu} μοι^D_{Pr} λέγοντι.^D_{PräAkt} τὰ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἔχει^{PräAkt} μὲν^{Pt}
^P demMenschen, dieses aber noch weniger werdetglauben mir sprechend. die aber verhält sich zwar
οὕτως,^{Adv} ὥς^{Kon} ἐγώ^N_{Pr} φημι, ὦ ἄνδρες, πείθειν δὲ οὐ ῥάδιον. καὶ ἐγὼ ἅμα οὐκ^{Pt} εἶθισμαι^{(M}_{Per}
^P so, wie ich behaupteich, o Männer, überreden aber nicht leicht. und ich zugleich nicht bingewohnt
ἐμαυτὸν^A_{Pr} ἀξιοῦν^{PräAktInf} κακοῦ^{AdjG} οὐδενός.^G_{Pr} [38b] εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} ἦν μοι χρήματα, ἐτιμησάμην ἂν
michselbst fürwürdighalten desÜbels vonkeinem. [38b] wenn zwar denn war mir Gelder, hätteangesetzt wohl

χρημάτων ὅσα ἔμελλον ἐκτεῖσιν, οὐδὲν γὰρ ἂν ἐβλάβην· νῦν δὲ οὐ γὰρ ἔστιν, εἰ μὴ
 vonGeldern sovielwie beabsichtigteich zubezahlen, nichts denn wohl wäregeschädigt· jetzt aber nicht denn ist, wenn nicht
 ἄρα^{Pt} ὅσον^A _{Pr} ἂν^{Pt} ἐγὼ^N _{Pr} δυναίμην(M_{Prä} ἐκτεῖσαι,^{AorAktInf} τοσοῦτου^G _{Pr} βούλεσθ^{(M}_{Prä} μοι^D _{Pr}
 also sovielwie wohl ich könnte zubezahlen, umsoviel wollt mir
 τιμῇσαι.^{AorAktInf} ἴσως^{Adv} δ'^{Pt} ἂν^{Pt} δυναίμην(M_{Prä} ἐκτεῖσαι^{AorAktInf} ὑμῖν^D _{Pr} που^{Adv} μὲν^A ἀργυρίου.^G
 anzusetzen. vielleicht aber wohl könnte zubezahlen euch etwa Mna Silbers·
 τοσοῦτου^G _{Pr} οὖν^{Pt} τιμῶμαι(M_{Prä} Πλάτων^N δέ^{Pt} ὅδε,^N _{Pr} ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V καὶ^{Kon} Κρίτων^N καὶ^{Kon}
 P).
 soviel nun setzean. Platon aber dieserhier, o Männer Athener, und Kriton und
 Κριτόβουλος καὶ Ἀπολλόδωρος κελεύουσί με τριάκοντα μνῶν τιμῆσασθαι, αὐτοὶ δ' ἐγγυᾶσθαι(M_{Prä}
 P).
 Kritobulos und Apollodoros heißen mich dreißig Minen anzusetzen, selbst aber Bürgensein·
 τιμῶμαι(M_{Prä} οὖν^{Pt} τοσοῦτου,^G _{Pr} ἐγγυηταὶ^N δέ^{Pt} ὑμῖν^D _{Pr} ἔσονται(M_{Fu} τοῦ^{ArtG} ἀργυρίου^G οὗτοι ἀξιόχρεω.
 P)
 setzean nun soviel, Bürgen aber euch werdensein des Silbers diesehier kreditwürdig.
 οὐ [38c] πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,^V ὄνομα^A ἔξετε^{FuAkt} καὶ^{Kon} αἰτίαν^A ὑπὸ^{Prp}
 nicht [38c] viel ja umwillen Zeit, o Männer Athener, Namen werdethaben und AnklageSchuld von
 τῶν^{ArtG} βουλομένων(M_{Prä} τὴν^{ArtA} πόλιν^A λοιδορεῖν ὡς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν— φήσουσι γὰρ
 P)
 den wollenden die Stadt schmähen dass Sokrates habtgetötet, Mann weisen— werdensagen denn
 δὴ σοφὸν εἶναι, εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} μή^{Pt} εἰμι,^{PräAkt} οἱ^{ArtN} βουλόμενοι(M_{Prä} ὑμῖν^D _{Pr} ὄνειδίζειν—^{PräInfAkt} εἰ^{Kon}
 P)
 ja weise zusein, wenn auch nicht bin, die wollenden euch vorwerfen— wenn
 γοῦν^{Pt} περιεμείνατε^{AorAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον,^A ἀπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αὐτομάτου^{AdjG} ἂν^{Pt} ὑμῖν^D _{Pr} τοῦτο^N _{Pr}
 jedenfalls wartetetab wenig Zeit, von dem Selbsttätigen wohl euch dies
 ἐγένετο(M_{Aor} ὁρᾶτε γὰρ δὴ τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἤδη ἐστὶ τοῦ βίου θανάτου δὲ ἐγγύς. λέγω δὲ
 P).
 wäregeschehen· seht denn ja das Alter dass weit schon ist des Lebens desTodes aber nahe. sageich aber
 τοῦτο οὐ πρὸς [38d] πάντας^{AdjA} ὑμᾶς,^A _{Pr} ἀλλὰ^{Kon} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} ἐμοῦ^G _{Pr} καταψηφισαμένους(M_{Aor}
 P)
 dies nicht zu [38d] alle euch, sondern zu den meiner abgestimmthabenden
 θάνατον.^A λέγω^{PräAkt} δέ^{Pt} καὶ^{Kon} τόδε^N _{Pr} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} αὐτοὺς^A _{Pr} τούτους.^A _{Pr} ἴσως^{Adv} με^A _{Pr} οἷεσθε(M_{Prä}
 P),
 Tod. sageich aber auch dieses zu den gleichen diese. vielleicht mich meint,
 ὧ^{ij} ἄνδρες^V Ἀθηναῖοι,^V ἀπορίᾳ^D λόγων^G ἐαλωκέναι(M_{Per} τοιούτων^{AdjG} οἷς^D _{Pr} ἂν^{Pt} ὑμᾶς^A _{Pr} ἔπεισα,^{AorAkt}
 P)
 o Männer Athener, Verlegenheit derReden überführtsein solcher mitwelchen wohl euch ichüberredete,
 εἰ^{Kon} ὧμην(M_{Imp} δεῖν^{PräInfAkt} ἅπαντα^{AdjA} ποιεῖν^{PräInfAkt} καὶ^{Kon} λέγειν^{PräInfAkt} ὥστε^{Kon} ἀποφυγεῖν^{AorAktInf}
 P)
 wenn meinteich nötigzusein alles zutun und zureden sodass zuentfliehen
 τὴν^{ArtA} δίκην.^A πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ.^{PräAkt} ἀλλ^{Kon} ἀπορίᾳ^D μὲν^{Pt} ἐάλωκα(M_{Per} οὐ^{Pt} μέντοι^{Pt} λόγων,
 P),
 die Strafe. viel ja fehlt. aber inVerlegenheit zwar binüberführt, nicht jedoch derWorte,
 ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας καὶ τοῦ μὴ ἐθέλιν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα οἷ' ἂν ὑμῖν μὲν
 sondern derKühnheit und derSchamlosigkeit und des nicht zuwollen zusagen zu euch solches welche wohl euch zwar
 ἥδιστα ἣν ἀκούειν— θρηνοῦντός^G _{PräAkt} τέ^{Pt} μου^G _{Pr} καὶ^{Kon} ὀδυρομένου(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἀλλὰ^{AdjA}
 P)
 amliebsten war zuhören— klagendseienden und meiner und wehklagendseienden und andere
 ποιοῦντος^G _{PräAkt} καὶ^{Kon} [38e] λέγοντος πολλὰ καὶ ἀνάξια ἐμοῦ, ὡς ἐγὼ φημι, οἷα δὴ καὶ^{Kon}
 tuendseienden und [38e] sprechend vieles und unwürdige meiner, wie ich behaupteich, welche ja auch
 εἴθισθε(M_{Per} ὑμεῖς^N _{Pr} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} ἀκούειν.^{PräInfAkt} ἀλλ^{Kon} οὔτε^{Kon} τότε^{Adv} ὥρήην(M_{Aor} δεῖν
 P)
 seidgewohnt ihr der anderen zuhören. aber weder damals ichmeinte nötigzusein
 ἔνεκα τοῦ κινδύνου πρᾶξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον, οὔτε νῦν μοι μεταμέλει^{PräAkt} οὔτως^{Adv}

umwillen des Gefahr zuhandeln nichts unfrei, noch jetzt mir reut so
 ἀπολογησαμένω(M_{Aor} P),^D ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} αἰροῦμαι(M_{Prä} P) ὥδε^{Adv} ἀπολογησάμενος(M_{Aor} P)^N
 sichverteidigthabenden, sondern viel mehr wähle ich sohin sichverteidigthabend
 τεθνάναι^{PerAktInf} ἢ ἐκείνως ζῆν. οὔτε γὰρ ἐν δίκῃ οὔτ' ἐν πολέμῳ οὔτ' ἐμὲ οὔτ' ἄλλον οὐδένα
 gestorbenzusein als jeneWeise zuleben. weder denn in Gericht noch in Krieg weder mich noch anderen keinen
 δεῖ
 bedarfes

St. 39a

τοῦτο^A_{Pr} μηχανᾶσθαι(M_{Prä} P),^{Inf} ὅπως^{Kon} ἀποφεύξεται(M_{Fu} P) πᾶν^{AdjA} ποιῶν^N_{PräAkt} θάνατον.^A καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἐν^{Prp}
 dies ausklügeln, wiedass wirdentfliehen alles tuend denTod. auch denn in
 ταῖς^{ArtD} μάχαις^D πολλάκις^{Adv} δῆλον^{AdjN} γίγνεται(M_{Prä} P) ὅτι^{Kon} τό^{ArtN} γε^{Pt} ἀποθανεῖν^{AorAktInf} ἄν^{Pt} τις^N_{Pr}
 den Schlachten oft offenkundig wird dass das ja zusterben wohl jemand
 ἐκφύγοι^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὅπλα^A ἀφείς^N_{AorSAkt} καὶ^{Kon} ἐφ'^{Prp} ἱκετεῖαν^A τραπόμενος(M_{AorS} P)^N τῶν^{ArtG}
 würdeentkommen und Waffen hingelegthabend und auf Bittflehen sichgewandthabend der

διωκόντων· καὶ ἄλλαι μηχαναὶ πολλάι εἰσιν ἐν ἐκάστοις τοῖς κινδύνοις ὥστε διαφεύγειν θάνατον, ἐάν
 verfolgendseienden· und andere Mittel viele sind in je einzelnen den Gefahren sodass zuentkommen demTod, wenn
 τις τολμᾷ πᾶν ποιεῖν καὶ λέγειν. ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἢ χαλεπόν, ὃ ἄνδρες, θάνατον ἐκφυγεῖν,
 jemand wagt alles zutun und zusagen. sondern nicht nicht dies sei schwierig, o Männer, denTod zuentfliehen,
 ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν· θᾶττον [39b] γὰρ θανάτου θεῖ. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν ἄτε βραδὺς
 sondern viel schwieriger Schlechtigkeit· schneller [39b] denn alsdesTodes läuft. und jetzt ich zwar gleichsam langsam
 ὦν καὶ πρεσβύτης ὑπὸ τοῦ βραδυτέρου^{AdjGKmp} ἐάλων(M_{Aor} P),^{ArtN} οἱ^{ArtN} δ'^{Pt} ἐμοὶ^D_{Pr} κατήγοροι^N ἄτε^{Pt}
 seiend und alt von dem Langsameren binergriffen, die aber meinen Ankläger gleichsam

δεινὸν^{AdjN} καὶ^{Kon} ὀξεῖς^{AdjN} ὄντες ὑπὸ τοῦ θάττονος, τῆς κακίας. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν ἄπειμι ὑφ'
 gewandte und scharfe seiend von dem Schnelleren, der Schlechtigkeit. und jetzt ich zwar ichgeheweg unter
 ὑμῶν θανάτου δίκην ὀφλῶν, οὗτοι δ' ὑπὸ τῆς ἀληθείας ὠφληκότες μοχθηρίαν καὶ
 voneuch desTodes Strafe verfallenseiend, diese aber unter der Wahrheit verfallengewordenseiend Schlechtigkeit und
 ἀδικίαν. καὶ ἐγὼ τε τῷ τιμήματι ἐμμένω καὶ οὗτοι. ταῦτα μὲν που ἴσως οὕτως καὶ ἔδει
 Unrecht. und ich auch dem StrafAnsatz ichbleibebei und diese. dies zwar wohl vielleicht so und eswarnötig
 σχεῖν^{AorSAktInf} καὶ^{Kon} οἶμαι(M_{Prä} P) αὐτὰ^A_{Pr} μετρίως^{Adv} ἔχειν^{PräAktInf} τὸ^{ArtN} [39c] δέ^{Pt} δὴ^{Pt} μετὰ τοῦτο
 gehabtzuhaben, und ichmeine sie maßvoll sichverhalten. das [39c] aber ja nach diesem

ἐπιθυμῶ ὑμῖν χρησμοδῆσαι, ὃ καταψηφισάμενοί μου· καὶ γὰρ εἰμι ἤδη ἐνταῦθα ἐν ᾧ μάλιστα
 ichbegehre euch Orakelsingen, o verurteilthabenden meiner· und denn ichbin schon hier in welchem ammeisten
 ἄνθρωποι χρησμοδοῦσιν, ὅταν μέλλωσιν ἀποθανεῖσθαι(M_{Aor} P),^{Inf} φημι<sup>PräAkt γάρ,^{Pt} ὧ^{ArtN} ἄνδρες^V οἱ^N_{Pr} ἐμὲ^A_{Pr}
 Menschen Orakelsingen, sobaldwenn imBegriffsind zusterben. ichbehaupte denn, o Männer die mich</sup>

ἀπεκτόνατε,^{PerAkt} τιμωρίαν^A ὑμῖν^D_{Pr} ἤξειν εὐθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ χαλεπωτέραν νῆ
 habtgetötet, StrafeVergeltung euch kommenwerden sogleich nach den meinen Tod viel beschwerlicher bei
 Δία ἢ^{Kon} οἶαν^A_{Pr} ἐμὲ^A_{Pr} ἀπεκτόνατε.^{PerAkt} νῦν^{Adv} γὰρ^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} εἴργασθε(M_{Per} P) οἰόμενοι(M_{Prä} P)^N μὲν^{Pt}
 Zeus als welcheArt mich habtgetötet· jetzt denn dies habtbewirkt meinend zwar

ἀπαλλάξεσθαι(M_{Aor} P),^{Inf} τοῦ^{ArtG} διδόναι^{PräAktInf} ἔλεγχον^A τοῦ^{ArtG} βίου,^G τὸ^{ArtN} δέ^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} πολὺ^{AdjN}
 loszuwerden des zugeben Prüfung des Lebens, das aber euch viel
 ἐναντίον^{Adv} ἀποβήσεται(M_{Fu} P),^{Inf} ὥς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημι^{PräAkt} πλείους^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu} P) ὑμᾶς^A_{Pr} οἱ^{ArtN} [39d]
 dasGegenteil wirdausgehen, wie ich behaupte. mehr werdensein euch die [39d]

ἐλέγχοντες,^N_{PräAkt} οὐς^A_{Pr} νῦν^{Adv} ἐγὼ^N_{Pr} κατεῖχον,^{ImpAkt} ὑμεῖς^N_{Pr} δέ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἠσθάνεσθε(M_{Imp} P).^{Inf} καὶ^{Kon}
 prüfend, die jetzt ich zurückhielt, ihr aber nicht nahmtwahr· und

χαλεπώτεροι^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu} P) ὅσω^D Pr νεώτεροι^{AdjNKmp} εἰσιν,^{PräAkt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς^N Pr μάλλον^{AdvKmp}
 härter werdensein umwieviel jünger siesind, und ihr mehr
 ἀγανακτήσετε.^{FuAkt} εἰ^{Kon} γὰρ^{Pt} οἷσεθε(M_{Prä} P) ἀποκτείνοντες^N PräAkt ἀνθρώπους^A ἐπισχῆσειν^{FuAktInf} τοῦ^{ArtG}
 werdetentrüsten. wenn denn meint ihr tötend Menschen aufhaltenwerden des
 ὀνειδίζειν^{PräAktInf} τινὰ^A Pr ὑμῖν^D Pr ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ὀρθῶς^{Adv} ζῆτε,^{PräAkt} οὐ^{Pt} καλῶς^{Adv} διανοεῖσθε(M_{Prä} P). οὐ^{Pt}
 zuschmähen jemanden euch dass nicht richtig lebt, nicht gut denkt· nicht
 γὰρ^{Pt} ἐσθ'^{PräAkt} αὕτη^N Pr ἡ ἀπαλλαγὴ οὔτε πάνυ δυνατὴ οὔτε καλὴ, ἀλλ' ἐκείνη καὶ καλλίστη καὶ ῥάστη,
 denn ist diese die Befreiung weder sehr möglich noch schön, sondern jene und schönste und leichteste,
 μὴ τοὺς ἄλλους κολοῦειν ἀλλ' ἑαυτὸν παρασκευάζειν ὅπως^{Kon} ἔσται(M_{Fu} P) ὥς^{Kon} βέλτιστος.^{AdjNSup}
 nicht die anderen beschneiden sondern sichselbst bereitmachen damit wirdsein sogutwie bestmöglich.
 ταῦτα^N Pr μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D Pr τοῖς^{ArtD} καταψηφισαμένοις^D AorMed μαντευσάμενος^N AorMed ἀπαλλάττομαι(M_{Prä} P).
 dies zwar nun euch den verurteilthabenden gewaissagthabend ichscheide.
 τοῖς^{ArtD} [39e] δέ^{Pt} ἀποψηφισαμένοις^D AorMed ἡδέως^{Adv} ἂν^{Pt} διαλεχθεῖν^{AorPasOp} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ
 den [39e] aber freigesprochenhabenden gerne wohl würdereden über des
 γεγονότος τουτουὶ πράγματος, ἐν ᾧ οἱ ἄρχοντες ἀσχολίαν ἄγουσι καὶ^{Kon} οὐπω^{Adv}
 geschehenGewordenen dieseshier Vorgangs, in welchem die Amtsträger Beschäftigung führen und nochnicht
 ἔρχομαι(M_{Prä} P) οἷ^D Pr ἐλθόντα^A AorSAkt με^A Pr δεῖ^{PräAkt} τεθνάναι.^{PerAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μοι,^D Pr ᾧ ἄνδρες, παραμείνατε
 ichkomme wohin gekommenseiend mich istnötig gestorbenzusein. sondern mir, o Männer, verweilet
 τοσοῦτον χρόνον· οὐδὲν γὰρ κωλύει διαμυθολογῆσαι πρὸς ἀλλήλους ἕως ἔξεστιν. ὑμῖν
 solange Zeit· nichts denn hindert durcherzählen mit einander solange eserlaubtist. euch

St. 40a

γὰρ ὥς φίλοις οὖσιν ἐπιδειξάι ἐθέλω τὸ νυνὶ μοι συμβεβηκὸς τί ποτε νοεῖ. ἐμοὶ γάρ, ᾧ
 denn wie Freunden seienden vorzuzeigen ichwill das jetzt mir zugetragenGewordenes was denn bedeutet. mir nämlich, o
 ἄνδρες δικασταί— ὑμᾶς γὰρ δικαστὰς καλῶν ὀρθῶς ἂν καλοῖην— θαυμάσιόν τι γέγονεν. ἡ γὰρ
 Männer Richter— euch denn Richter nennend richtig wohl würdenennen— erstaunliches etwas istgeschehen. die denn
 εἰωθυῖά μοι μαντικὴ ἡ τοῦ δαιμονίου ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ^{Adv} πυκνῇ^{AdjN} αἰ^{Adv}
 gewohntSeiende mir MantikKunst die des dämonischen in zwar der früheren Zeit ganzen sehr dicht stets
 ἦν^{ImpAkt} καὶ^{Kon} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} μικροῖς^{AdjD} ἐναντιουμένη(M_{Prä} P),^N εἰ^{Kon} τι μέλλοιμι μὴ ὀρθῶς
 war und sehr bei Kleinigkeiten sichwidersetzend, wenn etwas würdeimBegriffsein nicht richtig
 πράξειν. νυνὶ δὲ συμβέβηκέ μοι ἅπερ ὀραῖτε καὶ αὐτοί, ταυτὶ ἅ γε δὴ οἰηθείη ἂν
 zuhandeln. jetzt aber istzugestoßen mir ebendaswas ihrseht auch selbst, dieseshier was ja eben würdegedachtwerden wohl
 τις καὶ^{Kon} νομίζεται(M_{Prä} P) ἔσχατα^{AdjNSup} κακῶν^{AdjG} εἶναι.^{PräInfAkt} ἐμοὶ^D Pr δέ^{Pt} οὔτε^{Kon} [40b]
 jemand und gilt äußerste derÜbel zusein· mir aber weder [40b]
 ἐξίοντι^D PräAkt ἔωθεν οἴκοθεν ἠναντιώθη τὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον, οὔτε ἠνίκα ἀνέβαινον ἐνταυθοῖ
 hinausgehend frühamMorgen vonZuhause widersetztesich das des Gottes Zeichen, noch als stiegichhinauf hier
 ἐπὶ τὸ δικαστήριον, οὔτε ἐν τῷ λόγῳ οὐδαμοῦ μέλλοντί τι ἐρεῖν. καίτοι ἐν ἄλλοις λόγοις
 zu dem Gericht, noch in der Rede nirgends beabsichtigend etwas sagenwerden. unddoch in anderen Reden
 πολλαχοῦ δὴ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ· νῦν δὲ οὐδαμοῦ περὶ ταύτην τὴν πράξιν οὔτ' ἐν^{Prp} ἔργῳ^D
 vielerorts ja mich hieltzurück sprechend dazwischen· jetzt aber nirgends über diese die Handlung weder in Tat
 οὐδενὶ^D Pr οὔτ'^{Kon} ἐν^{Prp} λόγῳ^D ἠναντίωται(M_{Per} P) μοι.^D Pr τί^N Pr οὖν^{Pt} αἴτιον(Adj N)^N εἶναι.^{PräInfAkt} ὑπολαμβάνω;^{PräAkt}
 keinem noch in Wort hatsichwidersetzt mir. was also Ursache zusein ichvermute;
 ἐγὼ^N Pr ὑμῖν^D Pr ἐρῶ.^{FuAkt} κινδυνεύει^{PräAkt} γὰρ^{Pt} μοι^D Pr τὸ^{ArtN} συμβεβηκὸς τοῦτο ἀγαθόν
 ich euch werdesagen· scheint denn mir das zugetragenGewordenes dieses gut
 γεγονέναι, καὶ οὐκ ἐσθ' ὅπως ἡμεῖς ὀρθῶς ὑπολαμβάνομεν,^{PräAkt} ὅσοι^N Pr [40c] οἰόμεθα(M_{Prä} P) κακὸν^{AdjN}
 P)

gewordenzusein, und nicht ist wiedass wir richtig meinen, sovielewie [40c] wirglauben schlecht
 εἶναι^{PräInfAkt} τὸ^{ArtN} τεθνάναι^{PerAktInf} μέγα^{AdjN} μοι^{D_{Pr}} τεκμήριον τούτου γέγονεν· οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως
 zusein das gestorbenzusein. großes mir Beweis dessen istgeworden· nicht denn ist wiedass
 οὐκ ἦναντιώθη ἅν μοι τὸ εἰωθὸς σημεῖον, εἰ μή τι ἔμελλον ἐγὼ ἀγαθὸν πράξειν.
 nicht hätte sichwidersetzt wohl mir das gewohntSeiende Zeichen, wenn nicht etwas warimBegriff ich Gutes zutun.

ἐννοήσωμεν δὲ καὶ τῇδε ὡς πολλῇ ἐλπίς ἐστὶν ἀγαθὸν αὐτὸ εἶναι. δυοῖν γὰρ θάτερόν ἐστιν τὸ
 lasstunsbedenken aber auch hierbei dass große Hoffnung ist gut es zusein. vonzwei denn daseine ist das
 τεθνάναι· ἢ γὰρ οἶον μηδὲν εἶναι μηδὲ αἴσθησιν μηδεμίαν μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα,
 gestorbenzusein· entweder denn gleichwie nichts zusein noch Wahrnehmung keinerlei vonnichts zuhaben den Gestorbenen,
 ἢ κατὰ^{Prp} τὰ^{ArtA} λεγόμενα(M^{Prä} μεταβολή^N τις^{N_{Pr}} τυγχάνει^{PräAkt} οὕσα^{N_{PräAkt}} καὶ^{Kon} μετοίκης^N τῇ^{ArtD}
 P)^A

oder gemäß den soGesagten Wandel irgendein trifftzu seiend und Wohnwechsel der
 ψυχῇ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον. καὶ εἴτε δὴ μηδεμία αἴσθησίς ἐστιν ἀλλ' οἶον
 Seele des Ortes des vonhier in einenanderen Ort. und seiesdass ja keinerlei Wahrnehmung ist sondern gleichwie
 [40d] ὕπνος ἐπειδάν τις καθεύδων μηδ' ὄναρ μηδὲν ὄρα, θαυμάσιον κέρδος ἂν εἴη ὁ θάνατος—^N
 [40d] Schlaf sobaldwenn jemand schlafend noch Traum nichts sieht, erstaunlicher Gewinn wohl wäre der Tod—
 ἐγὼ^{N_{Pr}} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} οἶμαι(M^{Prä} εἴ^{Kon} τινα^{A_{Pr}} ἐκλεξάμενον^{A_{AorMed}} δέοι^{PräAktOp} ταύτην^{A_{Pr}} τὴν^{ArtA} νύκτα ἐν
 P),

ich denn wohl meine, wenn jemanden ausgewählthabend müsste diese die Nacht in
 ἣ οὕτω κατέδαρθεν ὥστε μηδὲ ὄναρ ἰδεῖν, καὶ τὰς ἄλλας νύκτας τε καὶ ἡμέρας τὰς τοῦ
 welcher so schlief sodass nichteinmal Traum zusehen, und die anderen Nächte und auch Tage die des
 βίου τοῦ ἑαυτοῦ ἀντιπαραθέντα ταύτῃ τῇ νυκτὶ δέοι σκεψάμενον εἰπεῖν πόσας ἄμεινον καὶ
 Lebens des seinesselbst gegenübergestellthabend dieser der Nacht müsste erwogenhabend zusagen wieviele besser und
 ἥδιον ἡμέρας καὶ νύκτας ταύτης τῆς νυκτὸς βεβίωκεν ἐν τῷ^{ArtD} ἑαυτοῦ^{G_{Pr}} βίῳ,^D οἶμαι(M^{Prä} ἂν^{Pt} μὴ^{Pt}
 P)

angenehmer Tage und Nächte dieser der Nacht hatgelebt in dem eigenen Leben, ichmeine wohl nicht
 ὅτι^{Kon} ἰδιώτην^A τινά,^{A_{Pr}} ἀλλὰ^{Kon} τὸν μέγαν βασιλέα εὐαριθμήτους ἂν [40e] εὐρεῖν αὐτὸν ταύτας
 dass Privatmann irgendeinen, sondern den großen König leichtzählbar wohl [40e] zufinden ihn diese

πρὸς τὰς ἄλλας ἡμέρας καὶ νύκτας— εἰ οὖν τοιοῦτον ὁ θάνατός ἐστιν, κέρδος ἔγωγε λέγω· καὶ γὰρ
 gegenüber die anderen Tage und Nächte— wenn nun solches der Tod ist, Gewinn ichja sage· denn ja
 οὐδὲν πλείων ὁ πᾶς χρόνος φαίνεται(M^{Prä} οὕτω^{Adv} δὴ^{Pt} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} μία^{AdjN} νύξ.^N εἰ^{Kon} δ' ^{Kon}
 P)

nichts mehr der ganze Zeit scheint so ja zusein wie eine Nacht. wenn aber
 αὐ^{Pt} οἶον ἀποδηῆσαί ἐστιν ὁ θάνατος ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον, καὶ ἀληθῆ^{AdjN} ἐστὶν^{PräAkt}
 wiederum soetwaswie auszuwandern ist der Tod vonhier in einenanderen Ort, und wahr sind
 τὰ^{ArtN} λεγόμενα(M^{Prä} ὡς^{Kon} ἄρα^{Pt} ἐκεῖ^{Adv} εἰσι^{PräAkt} πάντες^{AdjN} οἱ^{ArtN} τεθνεῶτες, τί μείζον ἀγαθὸν
 P),^N

die gesagtwerdenden, dass ja dort sind alle die Gestorbene, welches größer Gut
 τούτου εἴη ἂν, ὃ ἄνδρες δικασταί; εἰ γὰρ τις
 alsdieses wäre wohl, o Männer Richter; wenn denn irgendeiner

St. 41a

ἀφικόμενος εἰς Ἅιδου, ἀπαλλαγείς τουτωνὶ τῶν φασκόντων δικαστῶν εἶναι, εὐρήσει
 angekommenseiend in desHades, losgelöstseiend dieserhier der behauptendseienden Richter zusein, wirdfinden
 τοὺς^{ArtA} ὡς^{Kon} ἀληθῶς^{Adv} δικαστάς,^A οἵπερ^{N_{Pr}} καὶ^{Kon} λέγονται(M^{Prä} ἐκεῖ^{Adv} δικάζειν,^{PräInfAkt} Μίνως^N τε
 P)

die wie wahrhaft Richter, diegerade auch werdengesagt dort zurichten, Minos und
 καὶ Ῥαδάμανθυς καὶ Αἰακὸς καὶ Τριπτόλεμος καὶ ἄλλοι ὅσοι τῶν ἡμιθέων δίκαιοι ἐγένοντο ἐν τῷ
 auch Rhadamanthys und Aiaikos und Triptolemos und andere sovielewie der halbGötter gerecht wurden in dem
 ἑαυτῶν βίῳ, ἄρα φαύλη ἂν εἴη ἡ ἀποδημία; ἢ αὖ Ὀρφεὶ συγγενέσθαι καὶ Μουσαίῳ καὶ
 dereigenen Leben, etwa schlecht wohl wäre die Ausreise; oder wieder mitOrpheus zusammenkommen und mitMusaios und
 Ἡσιόδῳ καὶ Ὀμήρῳ ἐπὶ πόσῳ ἂν τις δέξαιτ' ἂν ὑμῶν; ἐγὼ μὲν γὰρ πολλάκις ἐθέλω
 mitHesiod und mitHomer auf wieviel wohl irgendeiner würdeannehmen wohl voneuch; ich zwar denn oft will

τεθνάναι εἰ ταῦτ' ἐστὶν ἀληθῆ. ἐπεὶ ἔμοιγε [41b] καὶ αὐτῷ θαυμαστὴ ἂν εἴη ἡ διατριβὴ αὐτόθι,
 gestorbenzusein wenn dieses ist wahr. daja mirja [41b] und mirselbst erstaunlich wohl wäre die Aufenthalt dort,

ὁπότε ἐντύχοιμι Παλαμῆδει καὶ Αἴαντι τῷ Τελαμῶνος καὶ εἴ τις ἄλλος τῶν παλαιῶν
 wennimmer ichwürdebegegnen PalamedesDativ und AiasDativ dem desTelamon und ob irgendeiner anderer der Alten
 διὰ κρίσιν ἄδικον τέθνηκεν, ἀντιπαραβάλλοντι τὰ^{ArtA} ἑμαυτοῦ^{G_{Pr}} πάθη^A πρὸς^{Prp} τὰ^{ArtA} ἐκείνων—^{G_{Pr}}
 durch Urteil ungerecht istgestorben, gegenüberstellend die meinersebst Leiden gegenüber die jener—
 ὥς^{Kon} ἐγὼ^{N_{Pr}} οἶμαι^(M_{Prä}) οὐκ^{Pt} ἂν^{Pt} ἀδὲς εἴη— καὶ δὴ τὸ μέγιστον, τοὺς ἐκεῖ ἐξετάζοντα καὶ
 P),
 wie ich meineich, nicht wohl unangenehm wäre— und ja das größte, die dort prüfend und
 ἐρευνῶντα ὥσπερ τοὺς ἐνταῦθα διάγειν, τίς αὐτῶν σοφός ἐστιν καὶ τίς οἶεται^(M_{Prä}) μέν,^{Pt} ἔστιν^{PräAkt}
 P)
 erforschend sowie die hier zuverbringen, wer vonihnen weise ist und wer meiner zwar, ist
 δ^{Kon} οὐ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} πόσῳ^{AdjD} δ^{Kon} ἂν^{Pt} τις^{N_{Pr}} ὧ ἄνδρες δικασταί, δέξαιτο ἐξετάσαι τὸν ἐπὶ
 aber nicht. um wieviel aber wohl irgendeiner, o Männer Richter, würdeannehmen aufzuprüfen den gegen
 Τροίαν ἀγαγόντα [41c] τὴν πολλὴν στρατιὰν ἢ Ὀδυσσέα ἢ Σίσυφον ἢ ἄλλους μυρίους ἂν^{Pt}
 Troja hingeführthabenden [41c] die viele Heer oder Odysseus oder Sisyphos oder andere unzählige wohl
 τις^{N_{Pr}} εἶποι^{AorAktOp} καὶ^{Kon} ἀνδρας^A καὶ^{Kon} γυναῖκας,^A οἷς^{D_{Pr}} ἐκεῖ^{Adv} διαλέγεσθαι^(M_{Prä}) καὶ^{Kon}
 P)
 irgendeiner würdesagen sowohl Männer alsauch Frauen, mitwelchen dort sichunterhalten und
 συνεῖναι^(M_{Per}) καὶ^{Kon} ἐξετάζειν^{PräInfAkt} ἀμήχανον^{AdjN} ἂν^{Pt} εἴη^{PräAktOp} εὐδαιμονίας;^G πάντως^{Adv} οὐ^{Pt}
 P)
 zusammenzusein und zuprüfen unmöglich wohl wäre desGlücks; aufjedemFall nicht
 δήπου τούτου γε ἔνεκα οἱ ἐκεῖ ἀποκτείνουσι· τά τε γὰρ ἄλλα εὐδαιμονέστεροί εἰσιν οἱ ἐκεῖ τῶν ἐνθάδε,
 wohldoch dieses ja wegen die dort töten· die und denn andere glücklicher sind die dort der hier,
 καὶ ἤδη τὸν λοιπὸν^{AdjA} χρόνον^A ἀθάνατοί^{AdjN} εἰσιν,^{PräAkt} εἴπερ^{Kon} γε^{Pt} τὰ^{ArtN} λεγόμενα^(M_{Prä})
 P)
 und schon den verbleibenden Zeit unsterblich sind, wennwirklich ja die gesagtwerdenden
 ἀληθῆ^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} καὶ ὑμᾶς χρή, ὧ ἄνδρες δικασταί, εὐέλπιδας εἶναι πρὸς τὸν θάνατον,^A καὶ^{Kon}
 wahr. aber auch euch istnötig, o Männer Richter, guterHoffnung zusein gegenüber den Tod, und
 ἔν^{A_{Pr}} τι^{A_{Pr}} τοῦτο^{A_{Pr}} διανοεῖσθαι^(M_{Prä}) ἀληθές,^{AdjN} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} [41d] ἔστιν ἀνδρὶ ἀγαθῷ κακὸν
 P)
 eines irgendetwas dies sichdenken wahr, dass nicht [41d] ist einemMann guten Übel
 οὐδὲν οὔτε ζῶντι οὔτε τελευτήσαντι, οὐδὲ ἀμελεῖται^(M_{Prä}) ὑπὸ^{Prp} θεῶν^G τὰ^{ArtN} τούτου^{G_{Pr}}
 P)
 nichts weder lebendseienden noch gestorbenseienden, auchnicht wirdvernachlässigt von Göttern die dessen
 πράγματα.^N οὐδὲ^{Kon} τὰ^{ArtN} ἐμὰ^{AdjN} νῦν^{Adv} ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν, ἀλλὰ μοι δηλὸν ἐστὶ
 Angelegenheiten· auchnicht die meinen jetzt aus dem selbsttätigen istgeworden, sondern mir offenkundig ist
 τοῦτο, ὅτι ἤδη^{Adv} τεθνάναι^{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀπηλλάχθαι^(M_{Per}) πραγμάτων^G βέλτιον^{AdjN} ἢ^{ImpAkt} μοι.^{D_{Pr}}
 P)
 dies, dass schon gestorbenzusein und befreitzusein vonAngelegenheiten besser war mir.
 διὰ^{Prp} τοῦτο^{A_{Pr}} καὶ^{Kon} ἐμὲ^{A_{Pr}} οὐδαμοῦ^{Adv} ἀπέτρεψεν^{AorAkt} τὸ^{ArtN} σημεῖον,^N καὶ^{Kon} ἐγωγε^{N_{Pr}} τοῖς^{ArtD}
 wegen dies und mich nirgend wandteab das Zeichen, und ichja den
 καταψηφισαμένοις^(M_{Aor}) μου καὶ τοῖς κατηγοροῖς οὐ πάνυ χαλεπαίνω. καίτοι οὐ ταύτη τῇ^{ArtD}
 P)
 abgestimmt habenden meiner auch den Anklägern nicht sehr zürneich. unddoch nicht dieserWeise der
 διανοίᾳ^D κατεψηφίζοντό^(M_{Imp}) μου^{G_{Pr}} καὶ^{Kon} κατηγοροῦν,^{ImpAkt} ἀλλ^{Kon} οἰόμενοι^(M_{Prä}) βλάπτειν.^{PräInfAkt} [41e]
 P)
 Gesinnung stimmtenabgehen meiner und klagtenan, sondern meinend zuschaden· [41e]
 τοῦτο^{N_{Pr}} αὐτοῖς^{D_{Pr}} ἄξιον^{AdjN} μέμφεσθαι^(M_{Prä}) τοσόνδε^{AdjN} μέντοι^{Pt} αὐτῶν^{G_{Pr}} δέομαι^(M_{Prä}) τοὺς^{ArtA} υἱεῖς^A
 P).
 dies ihnen würdig zutadeln. sovielnur jedoch ihrer bitteich· die Söhne
 μου, ἐπειδὴν ἡβήσωσι, τιμωρήσασθε, ὧ ἄνδρες, ταῦτα ταῦτα λυποῦντες ἅπερ ἐγὼ ὑμᾶς
 meine, sobaldwenn siemündigwerden, bestraft, o Männer, diesselben diese betrübend welchesgerade ich euch
 ἐλύπουν, ἐὰν ὑμῖν δοκῶσιν ἢ χρημάτων ἢ ἄλλου του^{G_{Pr}} πρότερον^{AdvKmp} ἐπιμελεῖσθαι^(M_{Prä}) ἢ^{Kon}
 P)
 betrübteich, falls euch scheinensie oder derGelder oder anderen vonetwas früher sichkümmern als
 ἀρετῆς,^G καὶ^{Kon} ἐὰν^{Kon} δοκῶσί^{PräAktKnj} τι^{A_{Pr}} εἶναι^{PräInfAkt} μηδὲν^{N_{Pr}} ὄντες,^{N_{PräAkt}} ὅνιδίζετε^{PräAktImpv}

Tugend, und falls scheinensie etwas zusein nichts seiend, schmähet
αὐτοῖς^D_{Pr} ὥσπερ^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} ὑμῖν,^D_{Pr} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐπιμελοῦνται(M_{Prä}_P) ὧν^G_{Pr} δεῖ,^{PräAkt} καὶ^{Kon} οἶονταί(M_{Prä}_P)
ihnen sowie ich euch, dass nicht kümmernsiesich wessen nötigist, und meinensie
τι^A_{Pr} εἶναι,^{PräInfAkt} ὅντες^N_{PräAkt} οὐδενὸς^G_{Pr} ἄξιοι.^{AdjN} καὶ^{Kon} ἐὰν
etwas zusein seiend vonnichts würdig. und falls

St. 42a

ταῦτα^A_{Pr} ποιῆτε,^{AorAktKnj} δίκαια^{AdjA} πεπονθὼς^N_{PerAkt} ἐγὼ^N_{Pr} ἔσομαι(M_{Fu}_P) ὑφ',^{Prp} ὑμῶν^G_{Pr} αὐτός^N_{Pr} τε^{Pt} καὶ
dieses tut, Gerechtes erlittenhabend ich werdesein von euch selbst und auch
οἱ υἱεῖς. ἀλλὰ γὰρ ἤδη ὥρα ἀπιέναι, ἐμοὶ μὲν ἀποθανουμένω(M_{Fu}_P),^D ὑμῖν^D_{Pr} δὲ^{Kon} βιωσομένοις(M_{Fu}_P).^D
die Söhne. aber denn schon Zeit wegzugehen, mir zwar werdesterbendseienden, euch aber werdelebendseienden.
ὁπότεροι^{AdjN} δὲ^{Kon} ἡμῶν^G_{Pr} ἔρχονται(M_{Prä}_P) ἐπὶ^{Prp} ἄμεινον^{AdjN} πράγμα, ἄδηλον παντὶ πλὴν ἢ τῷ θεῷ.
welcherderunsbeiden aber vonuns gehen aufzu Besseres Sache, unklar jedem außer als dem Gott.